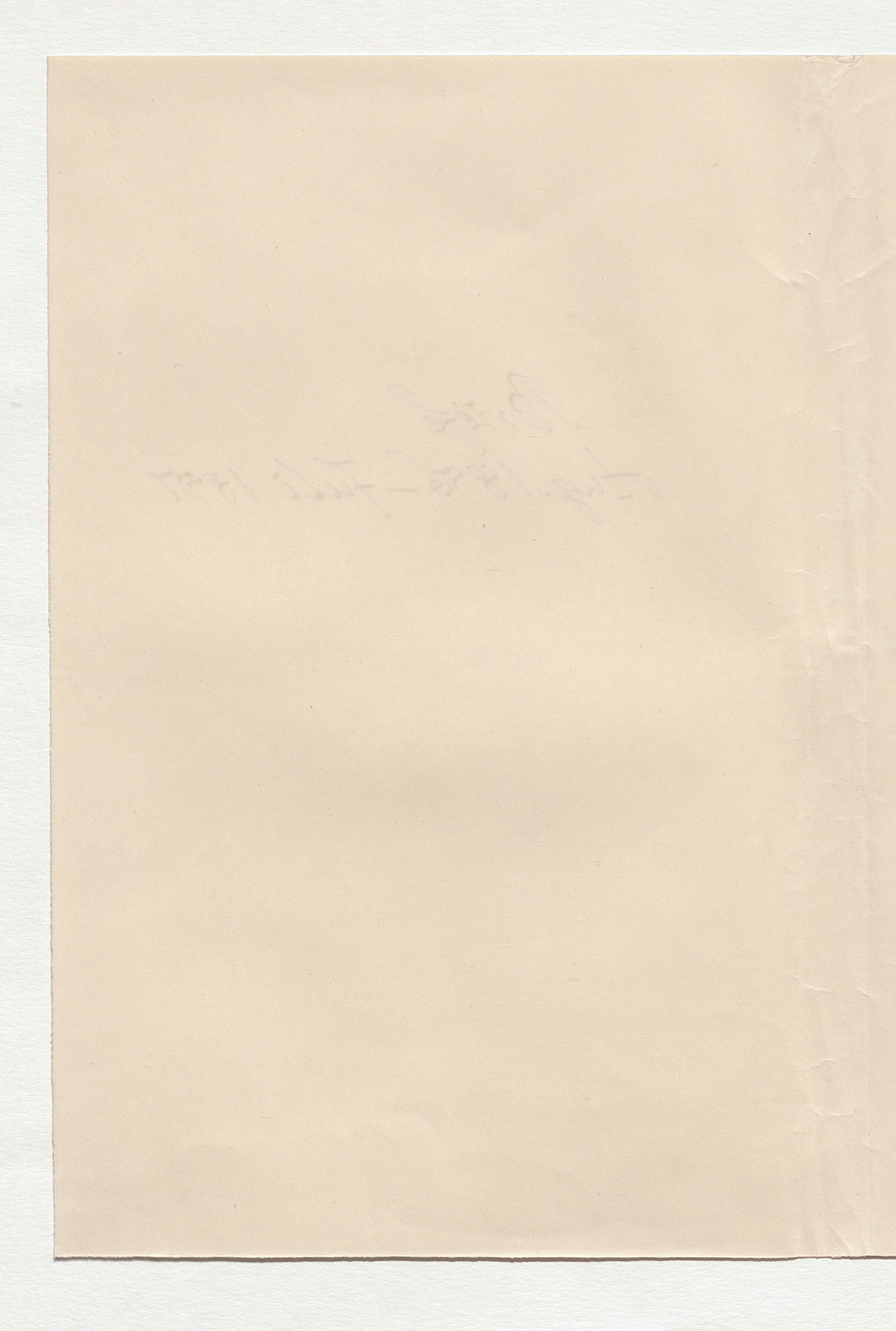
Briefe
Aug. 1856 – Juli 1857

1857



Amtliches

Berliner

Fremden-Blatt

vom 11. August 1857.

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.

Hotel de Petersbourg, Unter den Linden 31.
Pawlitschinsky, Staatsrath, aus Petersburg.
v. Kovalefffky, General-Major, aus Petersburg.
Baron v. d. Ropp, Garde-Rittmeister, aus Mitau.
Mann, Richards, Woodbridge, } Partikuliers, aus Washingten.
von u. zur Mühlen, Lieutenant im 8. Ulanen-Rgt., aus Angermünde.
Lagus, Dr. jur., aus Helsingfors.
Schulz, Rittergutsbesitzer, aus Nothwendig.
Landa, K. K. Oesterreichischer Bezirks-Amts-Kanzlist, aus Prag.
Sperlich, Dr. med., aus Prag.
v. Stade, Kaufmann, aus Anclam.
Troll, Rentier, aus Wien.
Frau Gutsbesitzerin Jacobson aus Klenz.
v. Waldenburg, Lieutenant im 2. Kürassier-Rgt., aus Pasewalk.
Frau Rentiere Engel, mit Tochter, aus Röbel.

Hotel de Rome, Unter den Linden 39.
Frau Staatsräthin v. Dehn aus Tauroggen.
Lewald, Eisenbahn-Direktor, aus Breslau.
Paley, Rentier, aus London.
Athinson, Rentier, aus London.
Weddige, Rechts-Anwalt, aus Steinfurt.
Ditten, Apotheker, aus Christiania.
Czamanski, Kaufmann, aus Warschau.
Löwenstam, Kaufmann, aus Warschau.

Meinhardt's Hotel, Unter den Linden 32.
Robesan, Rentier, mit Familie, aus Washington.
Müller, Rechtsanwalt, aus Stettin.
Petersdorff, Rentier, aus Odense.
v. Sehestedt-Juul, K. Dänischer Kammerherr und Rittmeister, aus Kopenhagen.
Jakuntsikow, Kaufmann, mit Frau, aus Petigorsk.
Fräulein Nikitina, Rentiere, aus Moskau.
Se. Excellenz v. Fock, Landrath des Esthländischen Oberlandgerichts, aus Reval.
v. Feilner, Gutsbesitzer, aus Wien.
Müller, Kaufmann, mit Frau, aus Eckernförde.
Noltenius, Rentier, aus Haarlem.
Voß, Kanzlei-Advocat, mit Frau, aus Rostock.

Hotel de Magdebourg, Mohrenstraße 11.
Schoene, Kaufmann, aus Magdeburg.
Frau Rentiere Andersen aus Kopenhagen.
Fräuleins B. und C. Andersen, Partikulieren, aus Kopenhagen.
Andersen, Partikulier, aus Kopenhagen.
Zenß, Lehrer, aus Marienwerder.
Holtfreter, Handlungs-Reisender, aus Bergen.
Wiesener, Kaufmann, aus Madgeburg.

Goldener Adler, Spandauerstraße 73.
Leopold, Handlungs-Diener, aus Fürstenberg.
Schurch, Schüler, aus Schönebeck.
Lambert, Rentier, aus Posen.

Grüner Baum, Klosterstraße 70.
Madame Szarlatowy aus Minsk.
Adliwan, Kaufmann, aus Minsk.
Sußmann, Kaufmann, aus Minsk.
Oppenheimer, Kaufmann, aus Sorau.
Friedel, Wollhändler, aus Crimmitschau.
Biernay, Buchbindermeister, aus Greifenhagen.
Madame Wolff aus Thorn.
Leetz, Kaufmann, aus Thorn.
Deutschmann, Prediger, mit Söhnen, aus Binowitz.
Kroll, Agent, aus Sorau.
Mesang, Partikulier, aus Sagan.

Schwarzer Adler, Poststraße 30.
Zeidler, Glashüttenbesitzer, aus Wiesau.
Traenhardt, Kaufmann, aus Reichardswerben.
Frau v. Kuschikann, Rentiere, aus Halle.
Abraham, Kaufmann, mit Tochter, aus Schlawe.

Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße 55.
Maudtke, Cantor, aus Stolp.
Seebert, Handlungs-Reisender, aus Stettin.
Madame Sander, mit Tochter, aus Warschau.
Cohn, Kaufmann, aus Breslau.

Zernickow's Hotel, Charlottenstraße 43.
v. Kurowski, Oekonom, aus Gr.-Jesior
Oissenberg, Kaufmann, aus Hagen.
Ordelin, General-Stabs-Arzt, aus Posen.
Hoff, Braumeister, aus Breslau.
v. d. Marwitz, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Rossin.

Stettiner Hof, Invalidenstraße 76.
Fräulein Genzmer, Institutrice, aus Warbeede.
Karow, Oekonom, aus Marienwerder.
Weeske, Gutsbesitzer, aus Blugowo.
Böske, Oekonom, aus Pretsch.
Posnizow, Collegien-Rath, aus Mitau.

Märkischer Hof, Frankfurter Bahnstraße 1.
Lange, Bau-Unternehmer, aus Guben.
Lueders, Eisenbahnwagen-Fabrikant, aus Görlitz.
Renisch, Stud. med., aus Sagan.
Vater, Gutsbesitzer, mit Frau, aus Friedensdorf.

Krarüp, Kaufmann, aus Kopenhagen.
Dr. Toussaint, Appellations-Gerichts-Accessist, aus Nürnberg.
Stengel, Kaufmann, aus Zwickau.

König von Portugal, Burgstraße 12.
Schallehn, Akademiker, aus Proskau.
Hüpeden, Dr. phil., aus Hamburg.
Gaedechens, Kaufmann, aus Hamburg.
Jellinghaus, Kaufmann, aus Magdeburg.
Hüber, Kaufmann, aus Hamburg.
W. und C. Hüber, Gymnasiasten, aus Hamburg.
Kämmerer, Kaufmann, aus Gotha.
Blochmann, Kaufmann, aus Gotha.
Graßmann, Kaufmann, aus Elmen.
Madame Graßmann aus Bremen.
Richter, Kaufmann, aus Bremen.
Drucker, Geschäftsführer, aus Apolda.
Knopff, K. Commerzienrath, aus Bromberg.

Kronprinz, Königsstraße 47.
Tietze, Kaufmann, aus Breslau.
Tietze, Schüler, aus Breslau.
Kirchner, Kaufmann, aus Augsburg.
Herrmann, Tuchfabrikant, aus Bietigheim.
Kleinschmidt, Kaufmann, aus Leipzig.
Israel, Kaufmann, aus Stralsund.
Becker, Mühlenbesitzer, vus Himmelforth.
Baer, Mühlenbesitzer, aus Bredereiche.

Hotel de Saxe, Burgstraße 20.
Tobias, Kaufmann, mit Familie, aus Güstrow.
Stein, Kaufmann, aus Breslau.
Oehlmann, Gastwirth, aus Gransee.
Ottermann, Polizei-Verwalter, aus Templin.
Claassen, Rentier, aus Danzig.
Matthias, Justiz-Rath, aus Graudenz.
Schrötter, Justiz-Rath, aus Prenzlau.
Kegel, Gutsbesitzer, mit Frau, aus Pr.-Stargard.
David, Kaufmann, aus Sternberg.
Hempel, Geh. Rath a. D., mit Tochter, aus Bernburg.
Meyer, Schiffs-Capitain, aus Vegesack.
Pichler, Privatier, aus Fünfkirchen.
Frühling, Einwohner, aus Warschau.
Eichwald, Kaufmann, mit Tochter, aus Höxter.
Hanke, Oekonomie- und Special-Commissarius, aus Rogasen.
Treitel, Kaufmann, aus Landsberg a. W.
Madame Groß aus Elbing.
Helm, Gutsbesitzer, aus Mildenberg.
Groß, Kaufmann, aus London.

Hotel de Hambourg zum goldenen Engel, Heiligegeiststraße 18.
Baer, Kaufmann, aus Mainz.
Kalmus, Kaufmann, aus Breslau.

Kallmann, Kaufmann, aus Wirsitz.
Graupe, Schneidermeister, aus Posen.
Birkner, Kaufmann, aus Zeulenroda.
Linicke, Kaufmann, aus Leipzig.
Brang, Kaufmann, mit Frau, aus Königsberg.
W. Mannheimer, mit Frau, aus Breslau.

Arnim's Hotel, Unter den Linden 44.
v. Brescius, Landrath a. D., aus Moestchen.
Wolmer, Gutsbesitzer, aus Weisbunischen.

Hotel de Brandebourg, Charlottenstraße 59.
Braun, Kaufmann, aus Lemberg.
Grumpelt, Kaufmann, aus Altenburg.

Kellner's Hotel de l'Europe, Taubenstraße 16.
Mierendorf, Ober-Amtmann, aus Ernsthof.
Köster, Eisenbahn-Beamter, aus Schwerin.
Prause, Gastwirth, aus Schönberg.
Madame Schillern aus Schönberg.
Madame Köster aus Schwerin.
Madame Prause aus Schönberg.
Reimer, Kreisgerichtsrath, mit Frau, aus Pollnow.
Wippermann, Kreisrichter, aus Carlsruhe.
Fräulein Korbach aus Paris.

Hotel Imperial, Unter den Linden 72.
Frau Präsidentin v. Voß aus Potsdam.
Völker, Partikulier, mit Familie, aus Wotic.
Fräulein Jacowlew, Ehrenbürgerin, aus Petersburg.
Ackermann, Cand. theol., aus Grünlichtenberg.
Fräulein v. Voß aus Potsdam.
Graf de Larmoire, Proprietair, mit Familie, aus Paris.

Kißkalt's Hotel zur Stadt London, Jerusalemerstraße 36.
Bleeß, Kreisgerichtsrath, mit Frau, aus Perleberg.
Thümen, Dr. med., mit Familie, aus Prenzlau.
Madame Freischmidt aus Prenzlau.
Scheffer, Kaufmann, aus Königsberg i. Pr.
Kroenlein, Handlungs-Commis, aus Nürnberg.

Hotel de France, Leipzigerstraße 36.
v. Unruhe-Bomst, Oberst a. D., mit Gemahlin, aus Lang-Heinersdorf.
da Santa-Cruz, Eigenthümer, mit Gemahlin, aus Lissabon.
da Silva-Conaicus, Partikulier, aus Lissabon.
Fritze, K. Ober-Steuer-Controlleur, Fräulein Fritze, Wild, Sekretair, } aus Magdeburg.
Liecke, Kaufmann, aus Münster.
Fräulein de la Camp, Rentiere, aus Hamburg.

Hotel zum Baierschen Hof, Charlottenstraße 44.
Frau v. Tallevaur, Gutsbesitzerin, aus Petersburg.
Fräulein Robys, Partikuliere, aus Geneve.

1852

Richter, Partikulier, aus Stargard.
Meier, Schuhmachermeister, aus Paris.
Meier, Partikulier, aus Paris.

Scheible's Hotel, Markgrafenstraße 49.

Haasenstein, Buchhändler, aus Tonna.

Busse's Hotel zum Deutschen Hause, Klosterstraße 89. 90.

Pietzner, Fabrikant, aus Stettin.
Kryziewitz, Kupferschmiedemeister, aus Posen.
Skaemler, Maurermeister, aus Zehdenick.
Keßler, Zimmermeister, aus Zehdenick.
Trippel, Oekonom, aus Zehdenick.
Burgheim, Handlungs-Commis, aus Mirow.
Reiche, Kaufmann, aus Schwerin.
Nokottnitz, Kaufmann, aus Cosel.
Rosenthal, Kaufmann, aus Erfurt.
Fitting, Kaufmann, aus Köperberg.
Schiffmann, Kaufmann, aus Cöslin.
Madame Zickel aus Halle.
Madame Salim aus Halle.
Stargard, Kaufmann, aus Schwerin.
Fräulein Harwardt, Partikuliere, aus Petersburg.
Fräulein Harwardt aus Petersburg.
Davidsohn, Kaufmann, aus Strasburg.
Leyser, Kaufmann, aus Thorn.
Wilschinski, Kaufmann, aus Thorn.
Zacharias, Fabrikant, aus Stettin.
Lautenstein, Kaufmann, aus Lüneburg.
Frankenstein, Kaufmann, aus Heepen.
Jacoby, Kaufmann, aus Pasewalk.
Joseph, Kaufmann, aus Stargard.
Freitel, Kaufmann, aus Stargard.
Wiedermann, Kaufmann, aus München.

Rother Adler zum Kölnischen Hof, Kurstraße 38.

Teichmann, Kaufmann, aus Erfurt.
Pohley, Kaufmann, aus Dessau.
Kramer, Kaufmann, aus Königsberg.
Grütze, Gutsbesitzer, aus Arnsdorf.
Schaefer, Kaufmann, aus Lüderitz.
v. Löschbrandt, Rittmeister a. D. u. Rittergutsbesitzer, aus Saarow.
Kummer, Dr. med., mit Gemahlin, aus Suhl.
Riemer, Pastor, mit Tochter, aus Köpitz.
Stock, Dr. med., aus Horstmer.

Ludwig's Hotel, Jüdenstraße 6.

Rieß, Kaufmann, aus Breslau.
Auerbach, Kaufmann, aus Posen.
Wachendorf, Kaufmann, aus Stuttgart.
Papert, Kaufmann, aus London.
Moses, Kaufmann, mit Frau, aus Greifenhagen.
Kayser, Kaufmann, aus Leipzig.

1849

Comtesse zu Dohna-Lauck aus Lauck.
Graf Strassoldo, K. K. Oesterreichischer Rittmeister in der Armee, aus Pesth.
Baron v. Puttkammer, Rittergutsbesitzer, aus Stettin.
Fräulein v. Schack, Rentiere, aus Schwerin.
v. Beeck, Negociant, aus Amsterdam.
Populorum, Rentier, aus Wien.
Hansen, Partikulier, aus Dörfte.

Hotel des Princes, Behrenstraße 35.

Ihre K. Hoheit die Frau Großherzogin v. Mecklenburg-Strelitz aus Neu-Strelitz.
Ihre Hoheit die Frau Herzogin Caroline v. Mecklenburg-Strelitz aus Neu-Strelitz.
Fräulein v. Hochstetter, } Hofdamen, aus Neu-Strelitz.
Fräulein v. Lücken, }
v. Dochröden, Großherzogl. Mecklenburgischer Haus-Marschall, mit Familie, aus Neu-Strelitz.
Graf v. Pourtales, Rentier, mit Gemahlin, aus Benedig.
v. Köller, General-Landschaftsrath, mit Gemahlin, aus Cantreck.
v. Brockhausen, Lieut. und Rittergutsbesitzer, aus Carwitz.
v. Krieger, K. Kammerherr und Rittergutsbesitzer, aus Wiegsdorf.
v. Reichenbach, K. Landrath, mit Gemahlin, aus Bunzlau.
v. Wachtin, K. Russischer General-Major, aus Petersburg.
Frau Gräfin v. Schweinitz aus Militsch.

Rheinischer Hof, Friedrichsstraße 59.

Hahn, K. Kreisrichter, aus Johannisberg.
Schulz, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Landsberg.
Wagenheim, Zahnarzt und Kollegien-Registrator, aus Petersburg.
Mebus, Buchhalter, mit Frau, aus Myrowanna-Goslin.
Achenbach, Kaufmann, aus Warstein.
Wilcke, Pastor, aus Bernstadt.
Fräulein Wilcke, Partikuliere, aus Bernstadt.
Kunck, K. Staats-Anwalt, mit Gemahlin, aus Memel.
Fräulein Huhn, Partikuliere, aus Memel.
Fischer, Dr. med., mit Sohn, aus Hildburghausen.
Rutschmann, Brauereibesitzer, aus Dobrilugk.
Frau Lieutenant Laubmeyer aus Mekehmen.
Frau Gutsbesitzer Hay aus Mekehmen.
Fräulein Glaubensklee, Partikuliere, aus Kieselkehmen.
Baeckenburg, Kaufmann, aus Neu-Brandenburg.
v. Riedel, Oberst und Commandeur der 1. Cavallerie-Brigade, aus Königsberg i. Pr.
Luther, Dr. med. und Rittergutsbesitzer, auf Rudersdorf.
Fletcher, Rentier, aus London.
Brüstlein, Gutsbesitzer, aus Tatzdorf.

1848

Hotel du Nord, Unter den Linden 53.

v. Ockermann, Präsident und Commandeur von der Bank des Handels, aus Stockholm.
Baltazzi, Particulier, aus Athen.
v. Stadnicki, Gutsbesitzer, aus Warschau.
v. Dötinchem, K. Preußischer Domainen-Beamter, aus Helfta.
Frau Rittergutsbesitzerin Demisch, auf Leschwitz.
Kayser, Kaufmann, aus Barcelona.
v. Kobylanski, Dr. med., aus Godzictow.
v. Stanislawski, Gutsbesitzer, aus Warschau.
v. Remd, Gutsbesitzer, aus Warschau.
Myszkowski, Gutsbesitzer, mit Söhnen, aus Warschau.

Hotel de Russie, Platz an der Bauschule 1.

v. d. Groeben, Provinzial-Steuer-Direktor, aus Stettin.
Graf Kleist v. Nollendorf, Landrath a. D., auf Knauten.
v. Arnim, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Alt-Temmen.
Lomax, Fabrikant, aus Manchester.
Parker, Englischer Edelmann, mit Frau, aus London.
Carthew, Rentier, aus London.
Epstein, Großhändler, mit Frau, aus Wien.
W. Adam, Rentier, aus London.
Strong, Capitain, aus London.
G. Adam, Rentier, aus London.

Victoria-Hotel, Unter den Linden 46.

v. Klitzing, Ritterschaftsrath, aus Demerthin.
Frau Baronin v. d. Knesebeck aus Carwe.
Schöller, Kaufmann, aus Düren.
Kühn, K. Domainenbeamter, aus Stresow.
Kemper, Kaufmann, aus Barmen.
Kleberg, Gutsbesitzer, aus Riga.
Delius, Kaufmann, aus Bielefeld.

British Hotel, Unter den Linden 56.

Rogge, Gutsbesitzer, aus Doberitz.
Jacobs, Kaufmann, aus Potsdam.
v. Kraszewsky, Gutsbesitzer und Titular-Rath, aus Wilna.
Löwe, Kaufmann, aus Breslau.

Hotel d'Angleterre, Platz an der Bauschule 2.

v. Rabenau-Rehten, Rittergutsbesitzer, aus Dresden.
Fischer, Rentier, aus Boston.
Kreßmann, Kaufmann, aus Stettin.
Kreßmann, Partikuliere, aus Stettin.
Dr. Clemm, Fabrikbesitzer, aus Mannheim.
v. Prollius, Rittergutsbesitzer, aus Gr.-Latzkow.
Strube, Juwelier, aus Leipzig.
Grolp, K. Rechtsanwalt, aus Neustadt i. Pr.

Hotel Royal, Unter den Linden 3.

Se. Excellenz der Burggraf zu Dohna-Lauck, Obermarschall im Königreich Preußen, mit Sohn, aus Lauck.

1853

Böttcher's Hotel, Burgstraße 11.

Heyduck, Kaufmann, aus Neustadt-Obersw.
Schallehn, Prediger, mit Familie, aus Granow bei Arenswalde.
Lettau, Seminarlehrer, aus Königsberg i. Pr.
Kamtz, Professor, mit Familie, aus Riga.
Madame Reich, Putzhändlerin, aus Beeskow.
Frl. Plettner aus Neustrelitz.
Thomas, Brauereibesitzer, } aus Insterburg.
Daume, Kaufmann, }

Happoldt's Hotel, Grünstraße 1.

Voß, Kaufmann, aus Barmen.
Ritter, Kaufmann, aus Plauen.
Nißle, Handlungs-Reisender, aus Lauf.
Wegner, Schneidermeister mit Familie, aus Stettin.

Schlösser's Hotel, Jägerstraße 17.

Gräfin Fontana, Rittergutsbesitzerin, aus Golffen.
Frau Generalin v. Derenthal aus Magdeburg.
Fräulein v. Arnim, Rentiere, aus Neustadt-Ebw.
Krüger, Gesellschafterin, aus Neustadt-Ebw.
Harwardt v. Bittenfeld, General-Major und Commandeur des 9. Inf.-Regts., aus Frankfurt a. O.
Senstius, Prediger, mit Frau, aus Prenzlau.
Mohs, Rittergutsbesitzer, aus Kalgen.

Töpfer's Hotel, Karlsstraße 39.

Pirschau, K. K. Gymnasial-Professor, aus Prag.
Hintze, Rechts-Anwalt, aus Pasewalk.
Frau Doktor Brockmann aus Neustadt i. Meckl.
Lady Surgan aus London.
Frau Professor Pirschau aus Prag.
Kimmel, Kaufmann, aus Schweidnitz.
Dr. Brockmann, prakt. Arzt, aus Neustadt i. Meckl.
Graf Schlippenbach, Lieutenant im 1sten Ulanen-Regt., aus Mildtsch.
Stuckardt, Justiz-Rath, aus Waldenburg.
Wilke, Pfarrer, aus Uscz.
Philp, Partikulier, aus London.
Engelbert, Oekonom, aus Lippstadt.

Pietsch's Hotel, Unter den Linden 60.

Baron v. Fircks, Kurländischer Edelmann und Lieutenant a. D., aus Mitau.
Hammer, Gutsbesitzer, aus Steinfurt.
Mathias, Kaufmann, aus Posen.
Peltesohn, Kaufmann, aus Posen.

Hotel Bellevue, Mohrenstraße 64.

v. Bernuth, K. Regierungs-Rath und Baurath, aus Posen.
Frau Gouvernements-Sekretair v. Ussow aus Petersburg.
v. Ussow, Schüler, aus Petersburg.
Niemann, K. Rechtsanwalt und Notar, aus Brieg.
Golde, Partikulier, aus Cüstrin.

Landhaus, Mittelstraße 46.

Mattow, Baumeister aus Dolzig.
Fischer, Oekonom, aus Westerwerd.



Amtliches

Berliner

Fremden-Blatt

vom 11. August 1857.

Herausgegeben vom Intelligenz-Comtoir.

Hotel de Petersbourg, Unter den Linden 31.

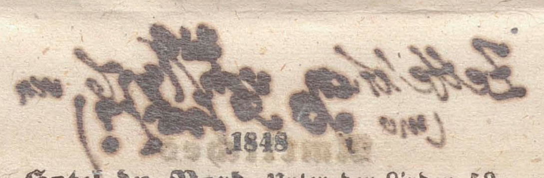
Pawlitschinsky, Staatsrath, aus Petersburg.
v. Kovalefsky, General-Major, aus Petersburg.
Baron v. d. Ropp, Garde-Rittmeister, aus Mitau.
Mann, Richards, Woodbridge, Partikuliers, aus Washingten.
von u. zur Mühlen, Lieutenant im 8. Ulanen-Rgt., aus Angermünde.
Lagus, Dr. jur., aus Helsingfors.
Schulz, Rittergutsbesitzer, aus Nothwendig.
Landa, K. K. Oesterreichischer Bezirks-Amts-Kanzlist, aus Prag.
Sperlich, Dr. med., aus Prag.
v. Stade, Kaufmann, aus Anclam.
Troll, Rentier, aus Wien.
Frau Gutsbesitzerin Jacobson aus Klenz.
v. Waldenburg, Lieutenant im 2. Kürassier-Rgt., aus Pasewalk.
Frau Rentiere Engel, mit Tochter, aus Röbel.

Hotel de Rome, Unter den Linden 39.

Frau Staatsräthin v. Dehn aus Tauroggen.
Lewald, Eisenbahn-Direktor, aus Breslau.
Paley, Rentier, aus London.
Athinson, Rentier, aus London.
Weddige, Rechts-Anwalt, aus Steinfurt.
Ditten, Apotheker, aus Christiania.
Czamanski, Kaufmann, aus Warschau.
Löwenstam, Kaufmann, aus Warschau.

Meinhardt's Hotel, Unter den Linden 32.

Robesan, Rentier, mit Familie, aus Washington.
Müller, Rechtsanwalt, aus Stettin.
Petersdorff, Rentier, aus Odense.
v. Sehestedt-Juul, K. Dänischer Kammerherr und Rittmeister, aus Kopenhagen.
Jakuntsikow, Kaufmann, mit Frau, aus Petigsrsk.
Fräulein Nikitina, Rentiere, aus Moskau.
Se. Excellenz v. Fock, Landrath des Esthländischen Oberlandgerichts, aus Reval.
v. Fellner, Gutsbesitzer, aus Wien.
Müller, Kaufmann, mit Frau, aus Eckernförde.
Noltenius, Rentier, aus Haarlem.
Voß, Kanzlei-Advocat, mit Frau, aus Rostock.



1848 1

Hotel du Nord, Unter den Linden 53.
v. Ockermann, Präsident und Commandeur von der Bank des Handels, aus Stockholm.
Baltazzi, Particulier, aus Athen.
v. Stadnicki, Gutsbesitzer, aus Warschau.
v. Dötinchem, K. Preußischer Domainen-Beamter, aus Helsta.
Frau Rittergutsbesitzerin Demisch, auf Leschwitz.
Kayser, Kaufmann, aus Barcelona.
v. Kobylanski, Dr. med., aus Godzictow.
v. Stanislawski, Gutsbesitzer, aus Warschau.
v. Remd, Gutsbesitzer, aus Warschau.
Myszkowski, Gutsbesitzer, mit Söhnen, aus Warschau.

Hotel de Russie, Platz an der Bauschule 1.
v. d. Groeben, Provinzial-Steuer-Direktor, aus Stettin.
Graf Kleist v. Nollendorf, Landrath a. D., auf Knauten.
v. Arnim, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Alt-Temmen.
Lomax, Fabrikant, aus Manchester.
Parker, Englischer Edelmann, mit Frau, aus London.
Carthew, Rentier, aus London.
Epstein, Großhändler, mit Frau, aus Wien.
W. Adam, Rentier, aus London.
Strong, Capitain, aus London.
G. Adam, Rentier, aus London.

Victoria-Hotel, Unter den Linden 46.
v. Klitzing, Ritterschaftsrath, aus Demerthin.
Frau Baronin v. d. Knesebeck aus Carwe.
Schöller, Kaufmann, aus Düren.
Kühn, K. Domainenbeamter, aus Stresow.
Kemper, Kaufmann, aus Barmen.
Kleberg, Gutsbesitzer, aus Riga.
Delius, Kaufmann, aus Bielefeld.

British Hotel, Unter den Linden 56.
Rogge, Gutsbesitzer, aus Doberitz.
Jacobs, Kaufmann, aus Potsdam.
v. Kraszewsky, Gutsbesitzer und Titular-Rath, aus Wilna.
Löwe, Kaufmann, aus Breslau.

Hotel d'Angleterre, Platz an der Bauschule 2.
v. Rabenau-Rehten, Rittergutsbesitzer, aus Dresden.
Fischer, Rentier, aus Boston.
Kreßmann, Kaufmann, aus Stettin.
Kreßmann, Partikuliere, aus Stettin.
Dr. Clemm, Fabrikbesitzer, aus Mannheim.
v. Prollius, Rittergutsbesitzer, aus Gr.-Latzkow.
Strube, Juwelier, aus Leipzig.
Grolp, K. Rechtsanwalt, aus Neustadt i. Pr.

Hotel Royal, Unter den Linden 3.
Se. Excellenz der Burggraf zu Dohna-Lauck, Obermarschall im Königreich Preußen, mit Sohn, aus Lauck.

Comtesse zu Dohna=Lauck aus Lauck.
Graf Strassoldo, K. K. Oesterreichischer Rittmeister in der Armee, aus Pesth.
Baron v. Puttkammer, Rittergutsbesitzer, aus Stettin.
Fräulein v. Schack, Rentiere, aus Schwerin.
v. Beeck, Negociant, aus Amsterdam.
Populorum, Rentier, aus Wien.
Hansen, Partikulier, aus Dörste.

Hotel des Princes, Behrenstraße 35.

Ihre K. Hoheit die Frau Großherzogin v. Mecklenburg=Strelitz aus Neu=Strelitz.
Ihre Hoheit die Frau Herzogin Caroline v. Mecklenburg=Strelitz aus Neu=Strelitz.
Fräulein v. Hochstetter, } Hofdamen, aus Neu=Strelitz.
Fräulein v. Lücken, }
v. Dochröden, Großherzogl. Mecklenburgischer Haus=Marschall, mit Familie, aus Neu=Strelitz.
Graf v. Pourtales, Rentier, mit Gemahlin, aus Venedig.
v. Köller, General=Landschaftsrath, mit Gemahlin, aus Cantreck.
v. Brockhausen, Lieut. und Rittergutsbesitzer, aus Carwitz.
v. Krieger, K. Kammerherr und Rittergutsbesitzer, aus Wiegsdorf.
v. Reichenbach, K. Landrath, mit Gemahlin, aus Bunzlau.
v. Wachtin, K. Russischer General=Major, aus Petersburg.
Frau Gräfin v. Schweinitz aus Militsch.

Rheinischer Hof, Friedrichsstraße 59.

Hahn, K. Kreisrichter, aus Johannisberg.
Schulz, Gutsbesitzer, mit Gemahlin, aus Landsberg.
Wagenheim, Zahnarzt und Kollegien=Registrator, aus Petersburg.
Mebus, Buchhalter, mit Frau, aus Murowanna=Goslin.
Achenbach, Kaufmann, aus Warstein.
Wilcke, Pastor, aus Bernstadt.
Fräulein Wilcke, Partikuliere, aus Bernstadt.
Funck, K. Staats=Anwalt, mit Gemahlin, aus Memel.
Fräulein Huhn, Partikuliere, aus Memel.
Fischer, Dr. med., mit Sohn, aus Hildburghausen.
Rutschmann, Brauereibesitzer, aus Dobrilugk.
Frau Lieutenant Laubmeyer aus Mekehmen.
Frau Gutsbesitzer Hay aus Mekehmen.
Fräulein Glaubensklee, Partikuliere, aus Kieselkehmen.
Baeckenburg, Kaufmann, aus Neu=Brandenburg.
v. Riedel, Oberst und Commandeur der 1. Cavallerie=Brigade, aus Königsberg i. Pr.
Luther, Dr. med. und Rittergutsbesitzer, auf Rudersdorf.
Fletcher, Rentier, aus London.
Brüstlein, Gutsbesitzer, aus Tasdorf.

Kraruy, Kaufmann, aus Kopenhagen.
Dr. Toussaint, Appellations-Gerichts-Accessist, aus Nürnberg.
Stengel, Kaufmann, aus Zwickau.

König von Portugal, Burgstraße 12.

Schallehn, Akademiker, aus Proskau.
Hüpeden, Dr. phil., aus Hamburg.
Gaedechens, Kaufmann, aus Hamburg.
Jellinghaus, Kaufmann, aus Magdeburg.
Hüber, Kaufmann, aus Hamburg.
W. und C. Hüber, Gymnasiasten, aus Hamburg.
Kämmerer, Kaufmann, aus Gotha.
Blochmann, Kaufmann, aus Gotha.
Graßmann, Kaufmann, aus Elmen.
Madame Graßmann aus Bremen.
Richter, Kaufmann, aus Bremen.
Drucker, Geschäftsführer, aus Apolda.
Knopff, K. Commerzienrath, aus Bromberg.

Kronprinz, Königsstraße 47.

Tietze, Kaufmann, aus Breslau.
Tietze, Schüler, aus Breslau.
Kirchner, Kaufmann, aus Augsburg.
Herrmann, Tuchfabrikant, aus Bietigheim.
Kleinschmidt, Kaufmann, aus Leipzig.
Israel, Kaufmann, aus Stralsund.
Becker, Mühlenbesitzer, vus Himmelforth.
Baer, Mühlenbesitzer, aus Bredereiche.

Hotel de Saxe, Burgstraße 20.

Tobias, Kaufmann, mit Familie, aus Güstrow.
Stein, Kaufmann, aus Breslau.
Oehlmann, Gastwirth, aus Gransee.
Ottermann, Polizei-Verwalter, aus Templin.
Claassen, Rentier, aus Danzig.
Matthias, Justiz-Rath, aus Graudenz.
Schrötter, Justiz-Rath, aus Prenzlau.
Kegel, Gutsbesitzer, mit Frau, aus Pr.-Stargard.
David, Kaufmann, aus Sternberg.
Hempel, Geh. Rath a. D., mit Tochter, aus Bernburg.
Meyer, Schiffs-Capitain, aus Vegesack.
Pichler, Privatier, aus Fünfkirchen.
Frühling, Einwohner, aus Warschau.
Eichwald, Kaufmann, mit Tochter, aus Höxter.
Hanke, Oekonomie- und Special-Commissarius, aus Rogasen.
Treitel, Kaufmann, aus Landsberg a. W.
Madame Groß aus Elbing.
Helm, Gutsbesitzer, aus Mildenberg.
Groß, Kaufmann, aus London.

Hotel de Hambourg zum goldenen Engel, Heiligegeiststraße 18.

Baer, Kaufmann, aus Mainz.
Kalmus, Kaufmann, aus Breslau.

483

Weggenfen da de Correctur

B. 4 Oct. 1856

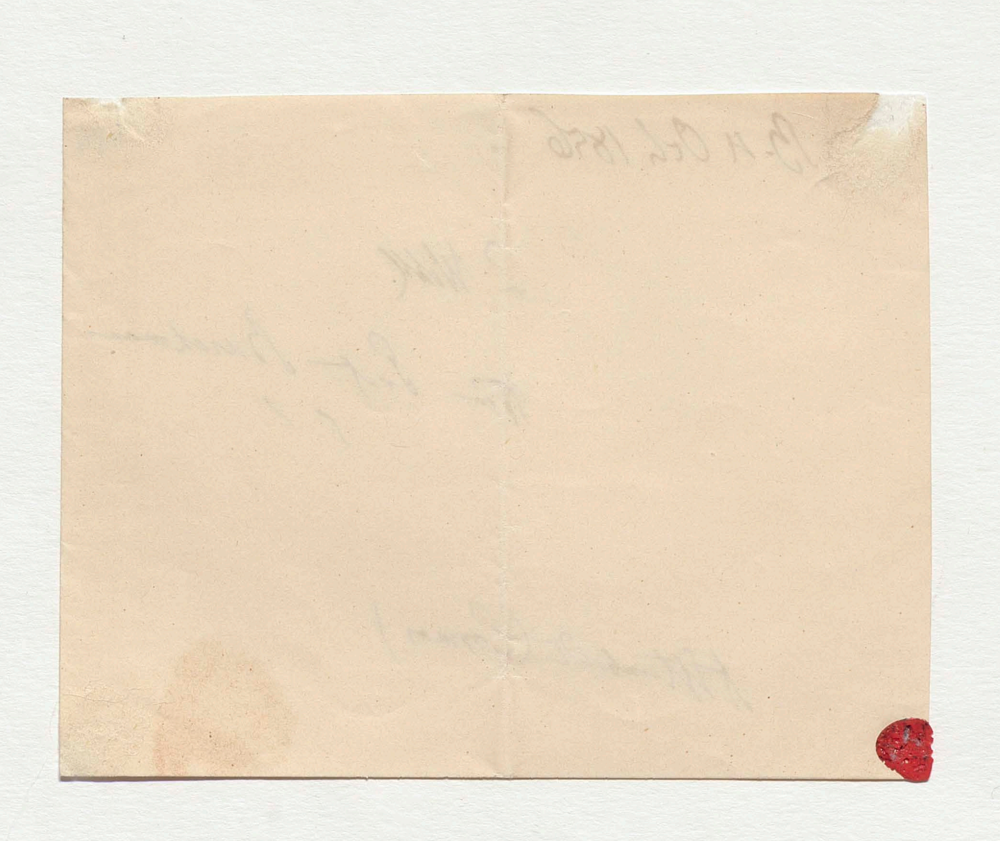
B. 4 Oct. 1856

484

Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann

A. Humboldt (Cosmos)



485

1) Hauptmann Weiss aus München, Ortho-
dromismus der Gebirgs Erhebungen
von 1854–56 Leonhard's Monats
Taschenbuch u Cotta's Viertel
jahrs Schrift ?

2) [illegible] u Quedlinburger Trauer
schrift des Magdeburger Divisions
Predigers Dr Crusius 1856
Quedlinburg Frau M Assmann

Dr Biegel !

B. 5 Oct. 1856 Morgens

[illegible] Harr[illegible]

[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Sr. Wohlgeb. Herrn Professor Buschmann

Cosmos

Ich lege bei die Chinesischen Rebellen die ich Zeile für Zeile gelesen.

AlHumboldt
Dienstag Nacht

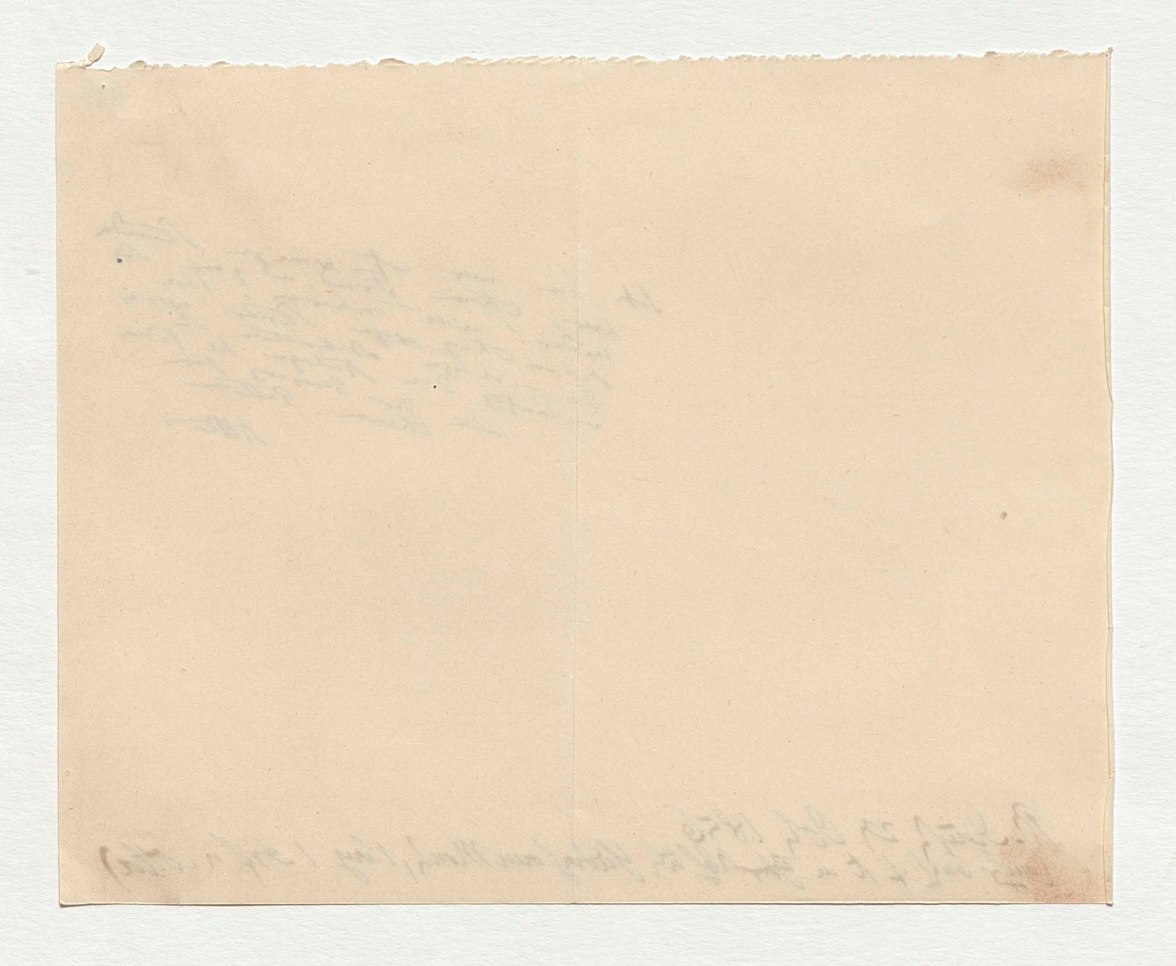
B. 13–14 Oct. 1856 (s. E. über ~~Mel~~ Meadows)



Ich bin nur auf wenige Stunden
hier, theurer Freund, und [illegible] Ihre
leider! nicht anhören. [illegible] [illegible]
vermuthlich wegen [illegible] Sie
die richtigen [illegible] [illegible] [illegible]
verlängt die [illegible] Gesinnung [illegible]
mit der [illegible] [illegible] Gatten

AHlt

B. [illegible] 23 Oct 1856
([illegible] [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ Abs[illegible] [illegible] [illegible] Monat[illegible], [illegible] [illegible] u. Cotta)



Sr Wohlgeb.

Herrn Professor Buschmann

[illegible] Text p 369, 370 u 371
Anm. p IV u V. letzte Note n°30

Ich wünschte, ~~[illegible]~~ theurer Freund,
daß diese Zusätze der die mühseligen
[illegible] würdigt, mit a) [illegible] was ich
heute von Ihrer Güte erhalten u b) [illegible]
der beifolgenden Correctur zusammen
bald an der Tyrannen abzugeben
gönnten!

AlHt

B. 2 Nov 1856

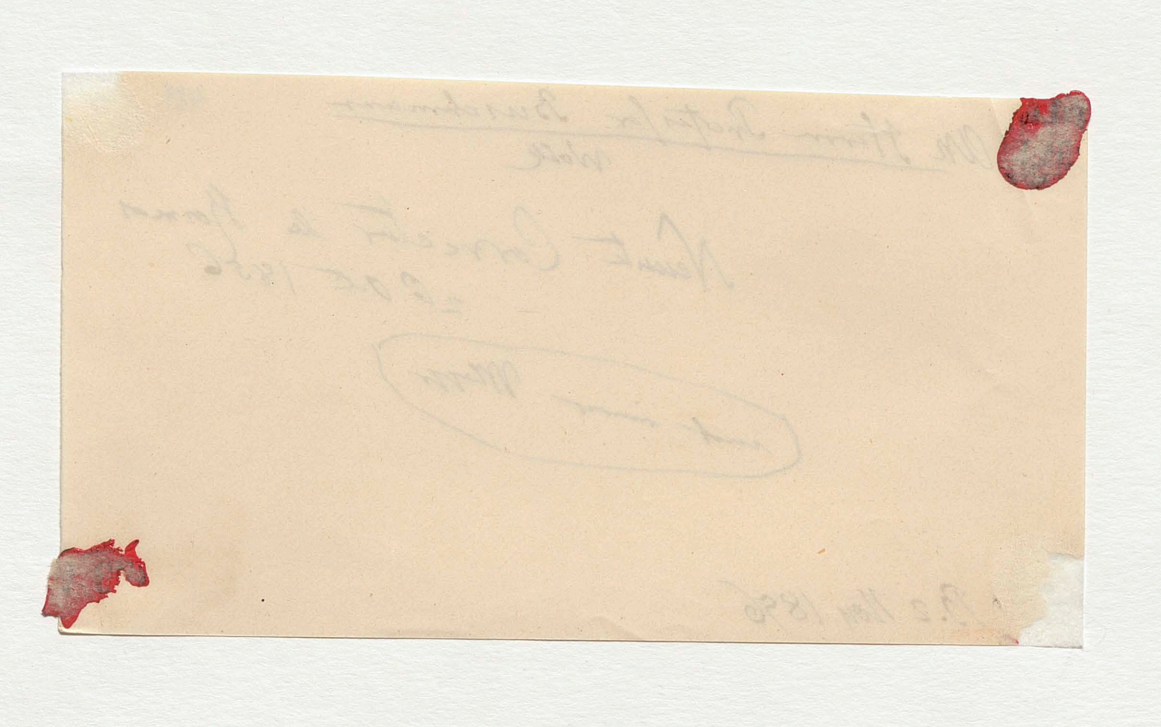
489

An Herrn Professor Buschmann
Wohl

Neueste Correctur der Kosmos
26 Oct 1856.

mit einer Messer

B. 2 Nov 1856



490

Sr Wohlgeb

Herrn Prof. Buschmann

Manuscript des
Cosmos

AlHumboldt

B. 29 Nov. 1856

491

Sr Wohlg
Herrn Prof. Buschmann

(Cosmos)

AlHumboldt

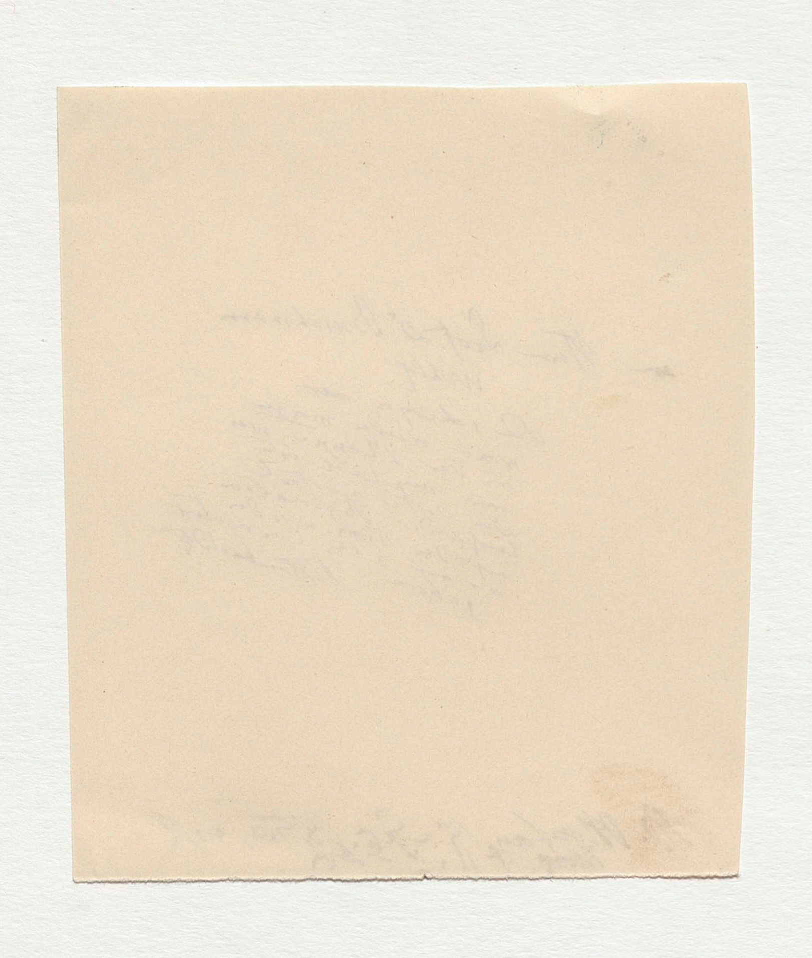
B. 20 Nov. 1856



an Herrn Prof. Dr Buschmann
Wohlg.

Sie schikken mir
wohl wieder morgen
in der Mappe was
[illegible] ist
nur [illegible]
Die Orden [illegible]
[illegible] der Hum. was der
auf den [illegible] Correctur
nur bei 2ten
geben. AHumboldt

B. Montag 15. Dec. 1856, erh.
Morg. 11, [illegible]



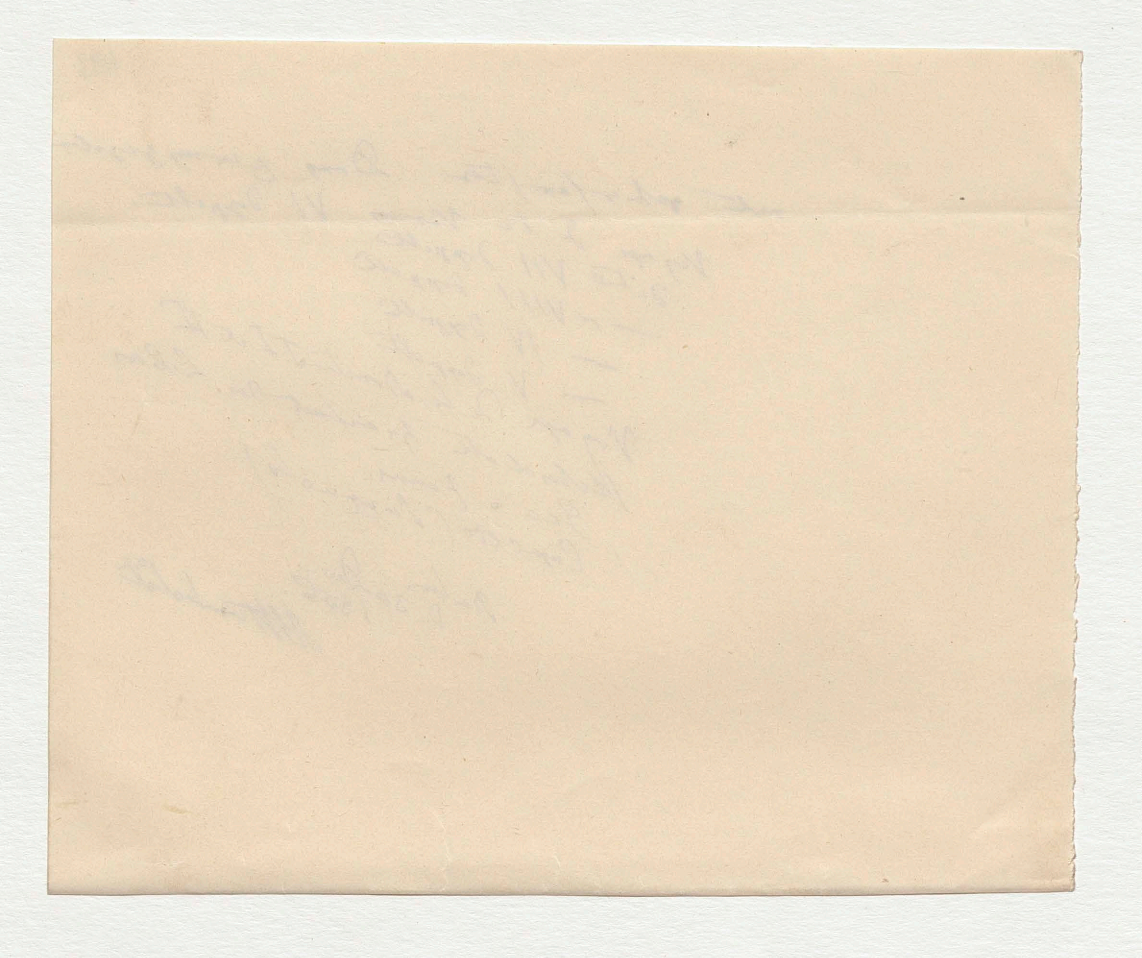
493

mit gutenfamster Dank zurückgegeben

Voyage de la Venus VI doppelt.
dito VII doppelt
— VIII doppelt
— IV doppelt
— V doppelt
Voyage de la Bonite I I et II
Melodie Brandes der Leben
Gea Zauner
Capaccio (Portuguese)

Sonntag d. 30 Dec. 1856.

AvHumboldt



Ich habe von der
Bibliothek

Voy. de la Bonite
I
II

Voy. de la Venus.
I
VI.
VII
VIII
IX
X,

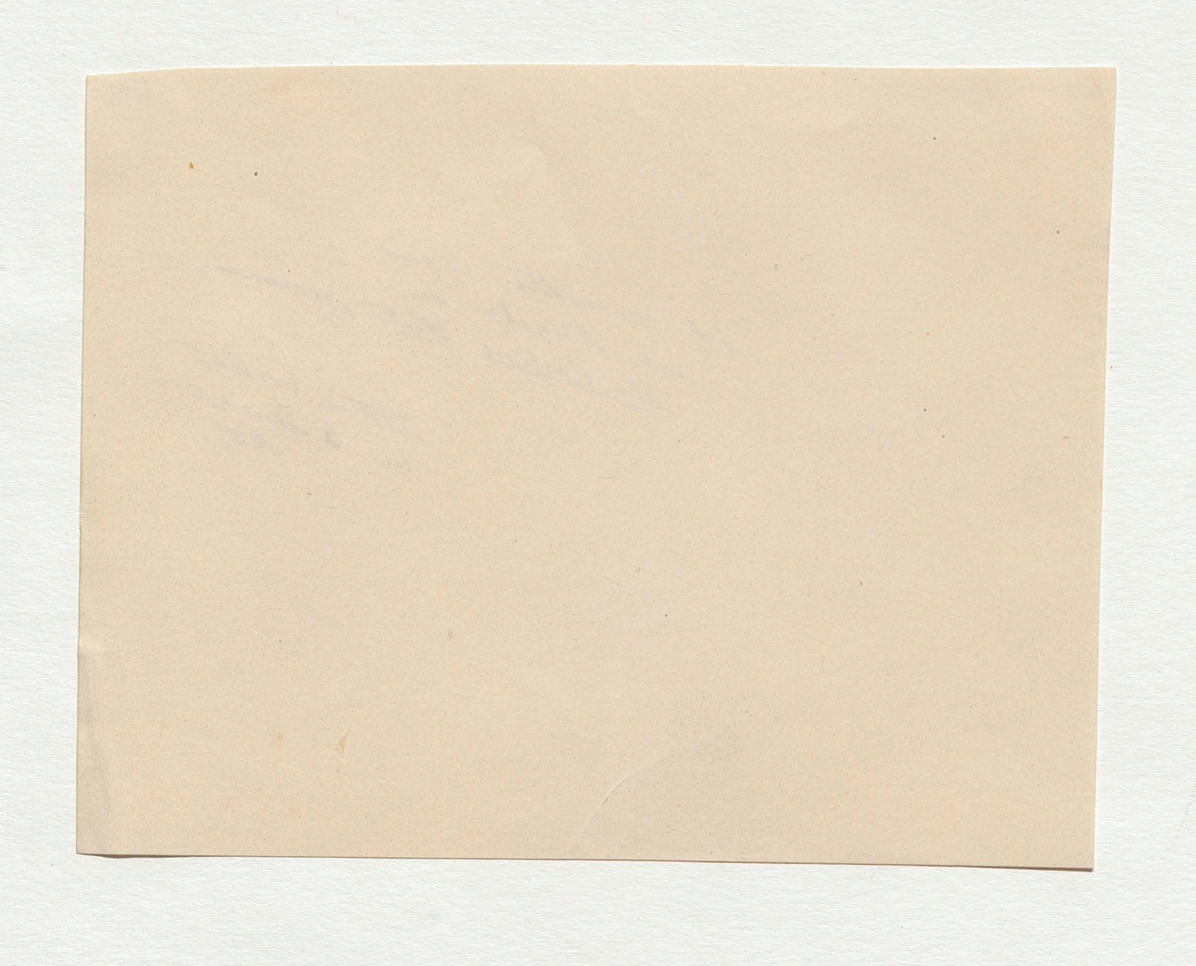
B. 30 Dec. 1856



495

Ich erwarte irgend
eine Ausgabe des
<u>Dio Cassius</u> <u>Hist.</u> Romana

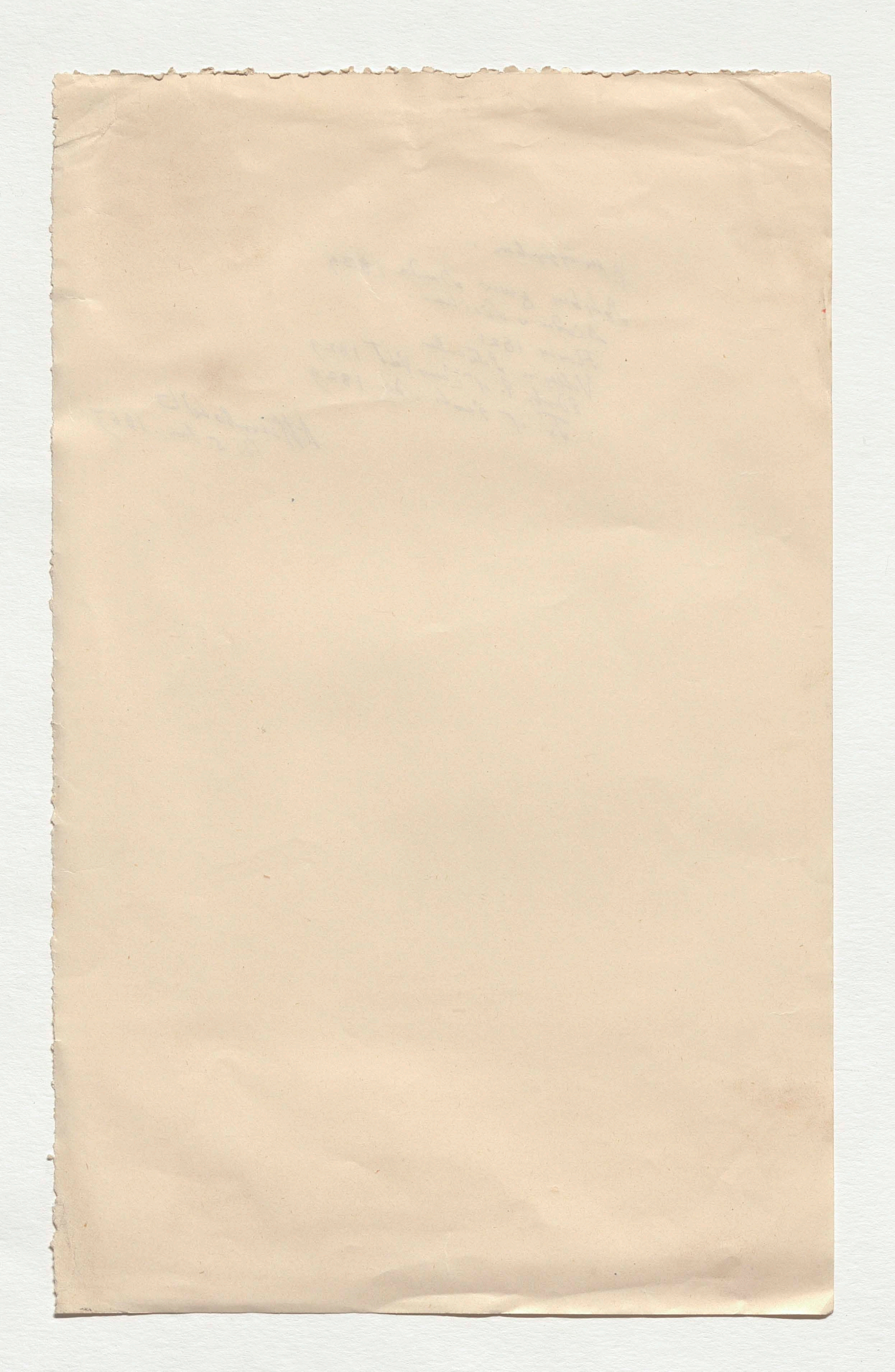
AHumboldt
den 3 Jenner
1857



Zurückgegeben:

Polybius zwei Bände 1839
Diodor v. Sicilien.
Florus 1821
Vellejus Paterculus
Edinb. J. of Science Vol. 1829
Tr. of Geol. Soc. 1829

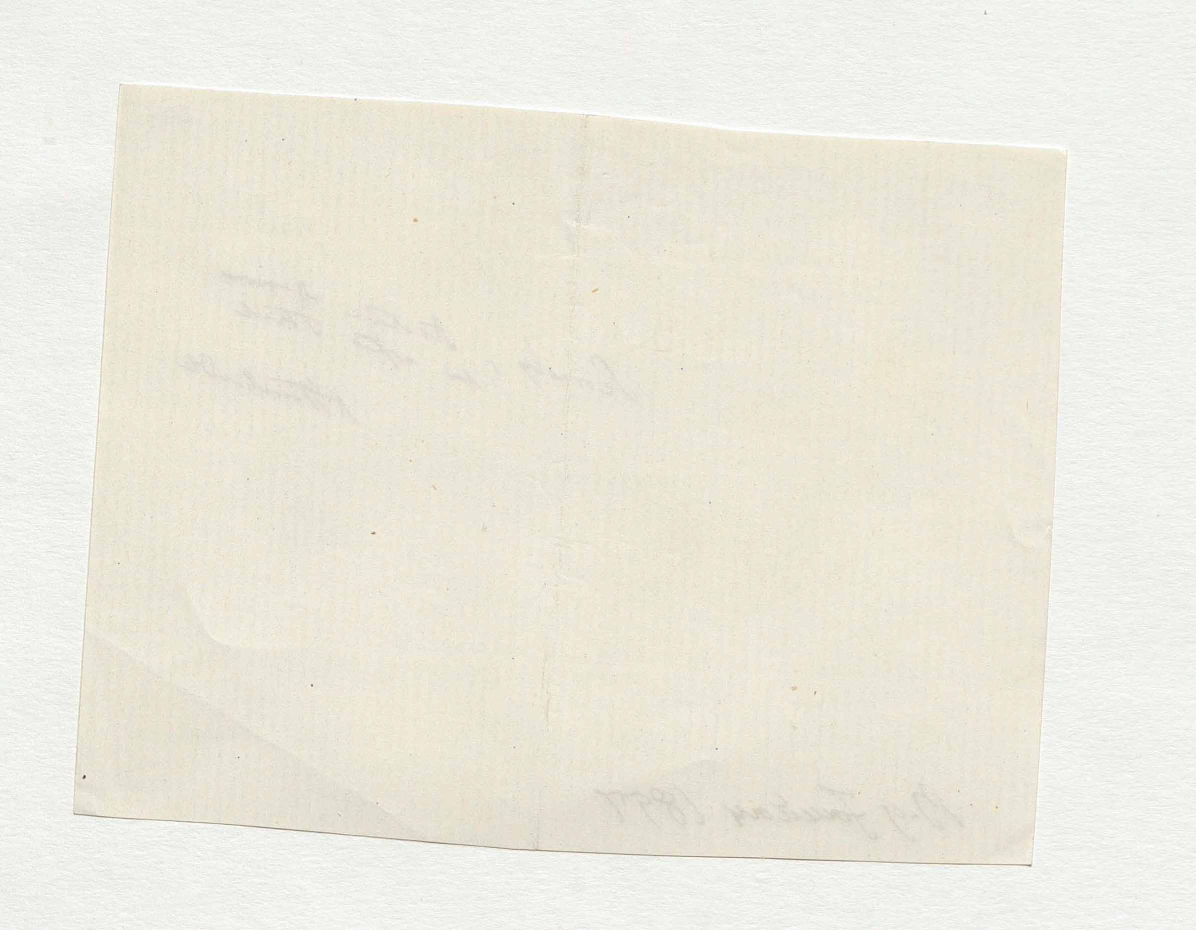
AHumboldt
d. 5 Jan. 1857



Scoresby, Arctic Regions
der erste Theil

AHumboldt

B. 9 Januar 1857



Ich wünschte den
Aelian Hist. liber VIII cap V
über Aetna

AlHumboldt –

Donntr
d. 15 Jan.
1857.

499

à Wohll
Herrn Professor Buschmann
Homer

AlHumboldt

B. 31 Januar 1857

...a moral wrong; and we cannot con-
...that it shall remain in any State, ex-
...terference on our part, whenever such
...become practicable, in consistency
...rative obligations; and, *a fortiori*,
...y bound to refuse any support to it,
...onsent to its extension into the ter-
...tes, the return of fugitive slaves, or
...or traffic in our power to suppress.
...at the whole controversy now agi-
...ends on the question of the right of
...d now we are led to ask, can this
...eably settled? We think not; for
...g stronger, rather than fainter,
...respective view of the subject.
Southern papers and Southern
...decided, radical and consistent
...e right of their alleged human
...eeches and resolutions at the
...denunciations of slavery, as a
...verbally disclaiming all de-

It is not credible that any
...two sections, on this radical
...duced by any rational demon-
...ls; and as this difference of
...and as harmony between the
...this difference exists, and as
...y or power to compel acqui-
...only peaceful termination of
...olitical separation; an event
...; and notwithstanding the
...t may result from it, is on
...e, as it would produce the
...peaceably and speedily than

...orthern from the Southern
...present contest, or to be
...of abolition; the question
...this separation be brought

...the rights of slaves. We
support your laborers, by a...
proceeds of their own labor...
provide for, and take care of...
old age and misfortune. Th...
house system.

A. S. CONVENTION

The citizens of Peru and vi...
vention at the Friends' mee...
Friday, Nov. 28th. The Conv...
the election of the following of...

President—SAMUE...
Vice Presidents—WM. KEES...
Secretary—JOHN KEESE.
Business Committee—A. M. ...
Keese, Pamelia Keese, Joseph ...
ham.

Finance Committee—S. K. Sm...
ny, Sarah P. Remond.

The Convention was then addre...
ELL, who reviewed the history and...
Slavery movement, and spoke of...
repeated and continued aggressions...
He referred to the fearful opposing...
Liberty has to contend, and cons...
that in this hour of peril, we shou...
extent of our resources, that we mi...
demands of the warfare in which we...
concluded by inviting all present to...
in the proceedings of the Convention.

CHARLES L. REMOND next address...
He spoke of the general aspects of t...
ferred at some length to the conditio...
fairs in relation to slavery.

At the close of his interesting rema...
adjourned until 7, P. M.

EVENING SESSION—The President in...
A. M. Pow...

502

Herrn Prof. Buschmann
Wohlgeb.

501

Correctur des Kosmos
die ich leider
vergessen mitzu
schicken

B. 1 Febr. 1857

O.

P.

503

zurückgegeben

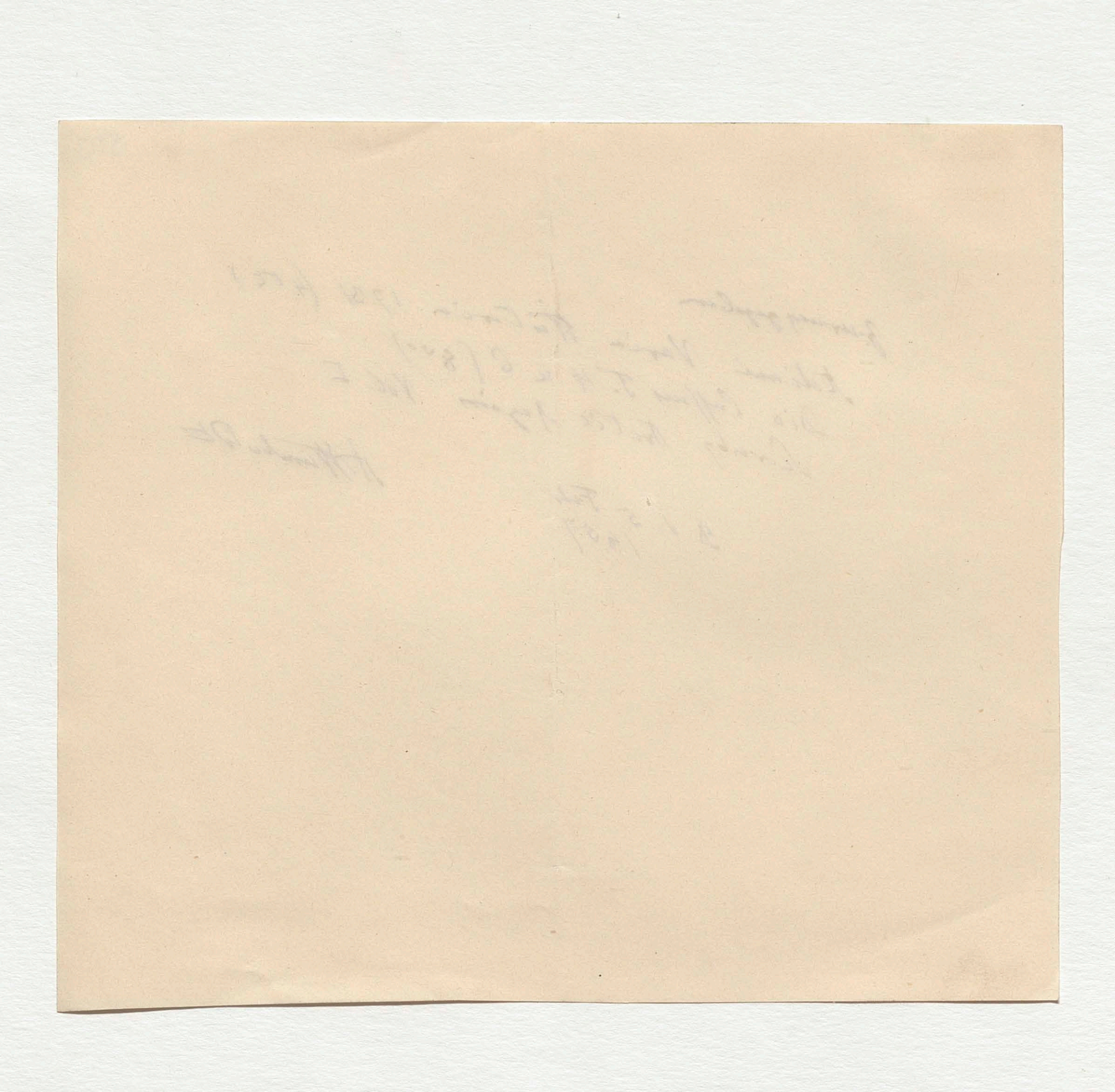
Aeliani Varia Historia 1731 (4to)

Dio Cassius T. 4 u 6 (8vo)

Scoresby Arctic Regions Vol I

AHumboldt

d. 1. 5 Feb 1857.



L. v. Buch über Trapp Porphyr.
Berl. Akad. für 1816
p. 129 – 154.

B. 9 Febr. 1857

Mémoires de la Société géologique
de France T I 1844
(Rozet)

Sie haben wohl nicht
Nose orographische Briefe
od. Niederrheinische Reise
II 428 Siebengebirge
bei Bonn?

AHumboldt
Febr 1857

B 16 Febr. 1857

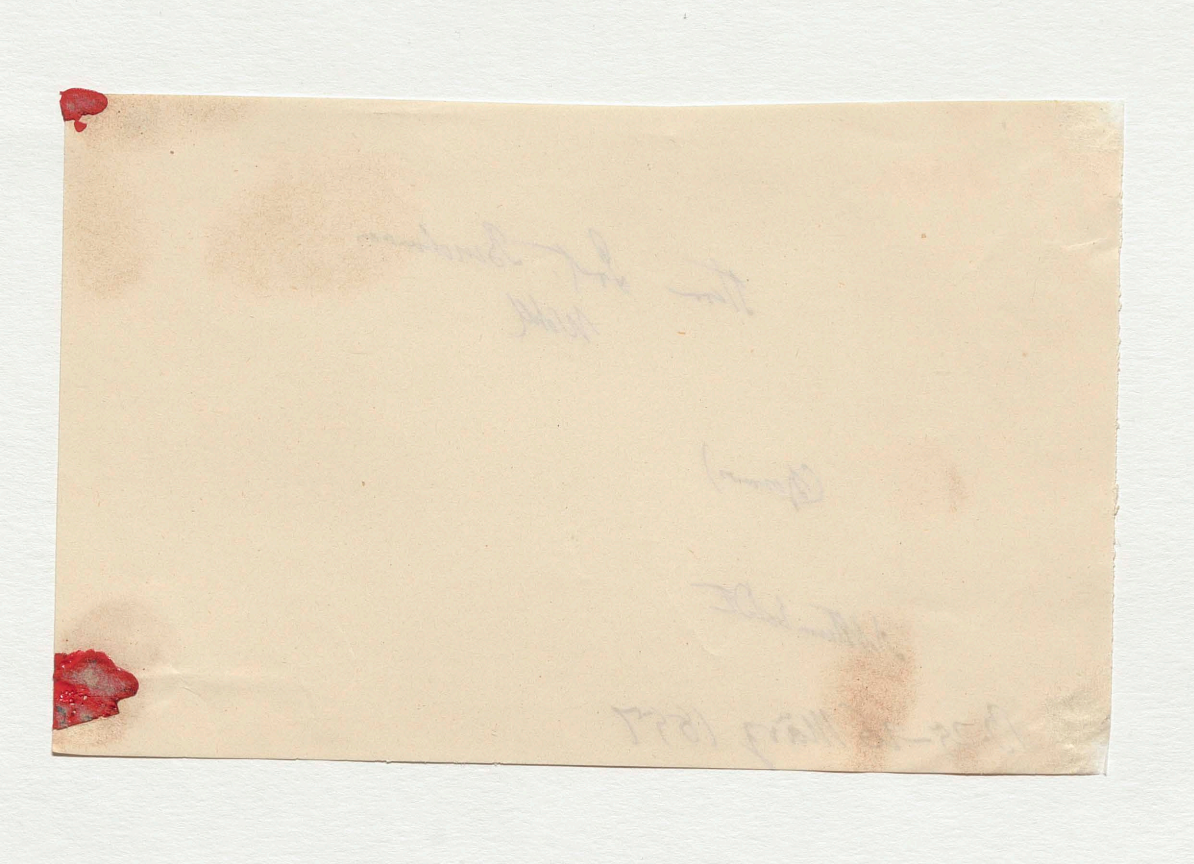
506

Herrn Prof. Buschmann
Wohl

(Cosmos)

AlHumboldt

B. 25–26 März 1857



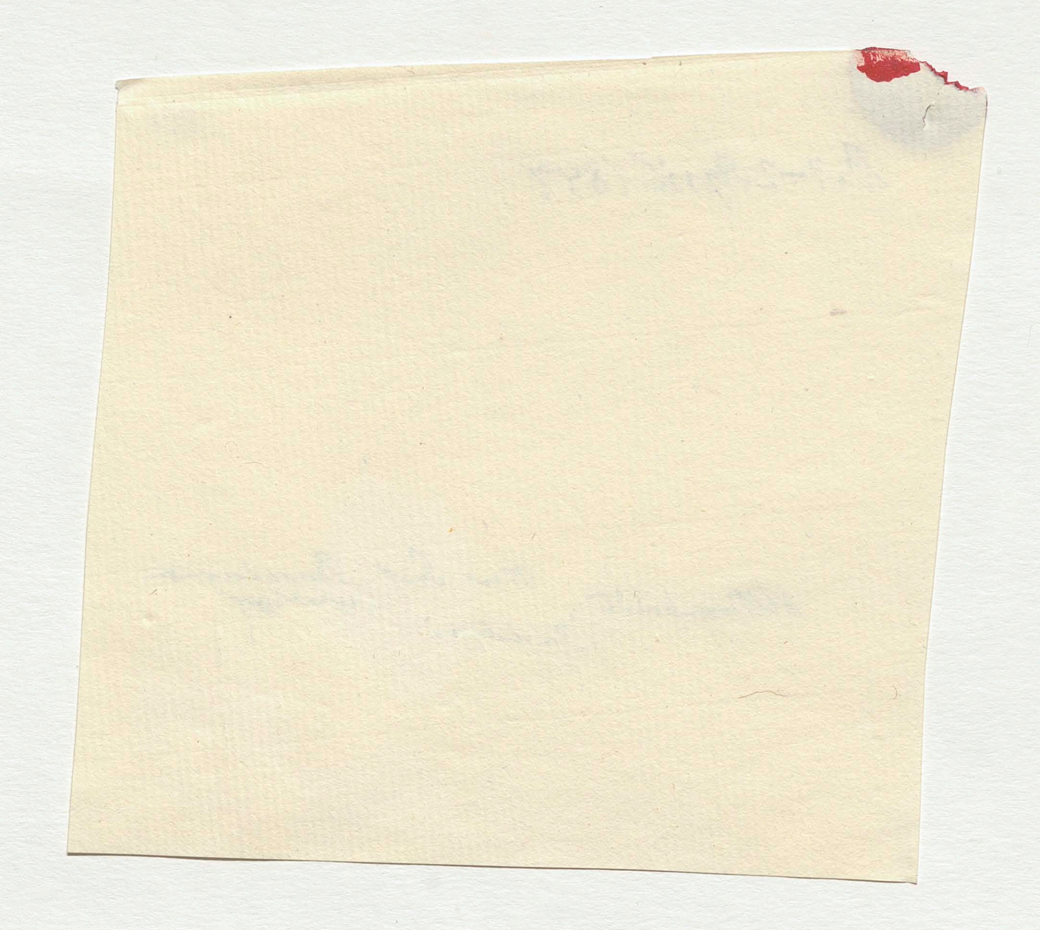
507

B. 1–2 April 1857

AlHumboldt

Herrn Prof. Buschmann
Wohlgeb.

(Radetzki)



508

Sr Wohlgeb

Herrn Prof. Buschmann

Hiesigen

AlHumboldt

B. 11 Apr 1857

S. Wohlg.

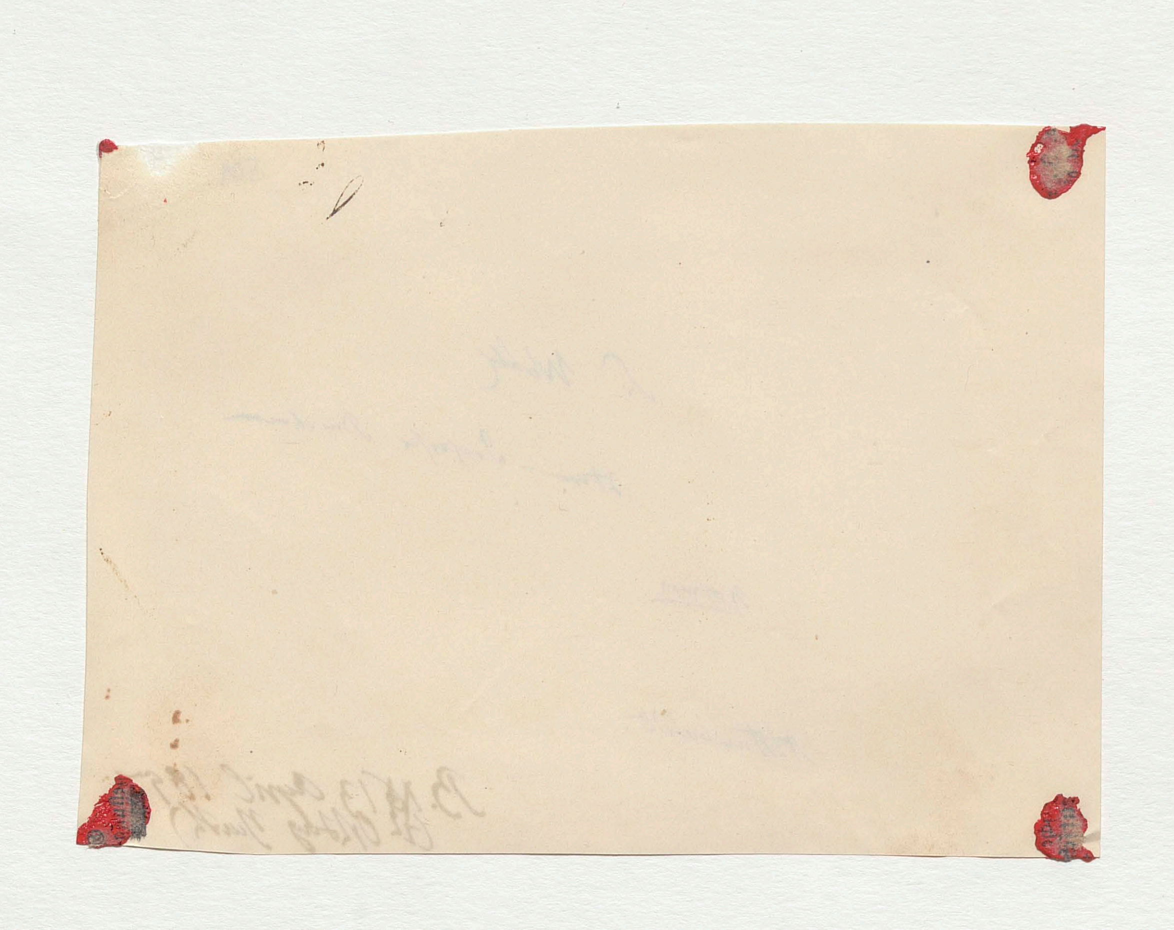
Herrn Professor Buschmann

[illegible]

AlHumboldt

B. 13 April 1857
(2. Ostertag Nachts)

509



510

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

1 -

Kosmos

(mit Bitte um Entschuldigung
für die hieroglyphische Plage
das mühselige Werk
vieler Nächte.)

AlHumboldt

B 19 Mai 1857

511

Darf ich bitten

a) um die erste Schrift. von [illegible]

über Strömung

b) Phil. Trans. for 1851 Part I.

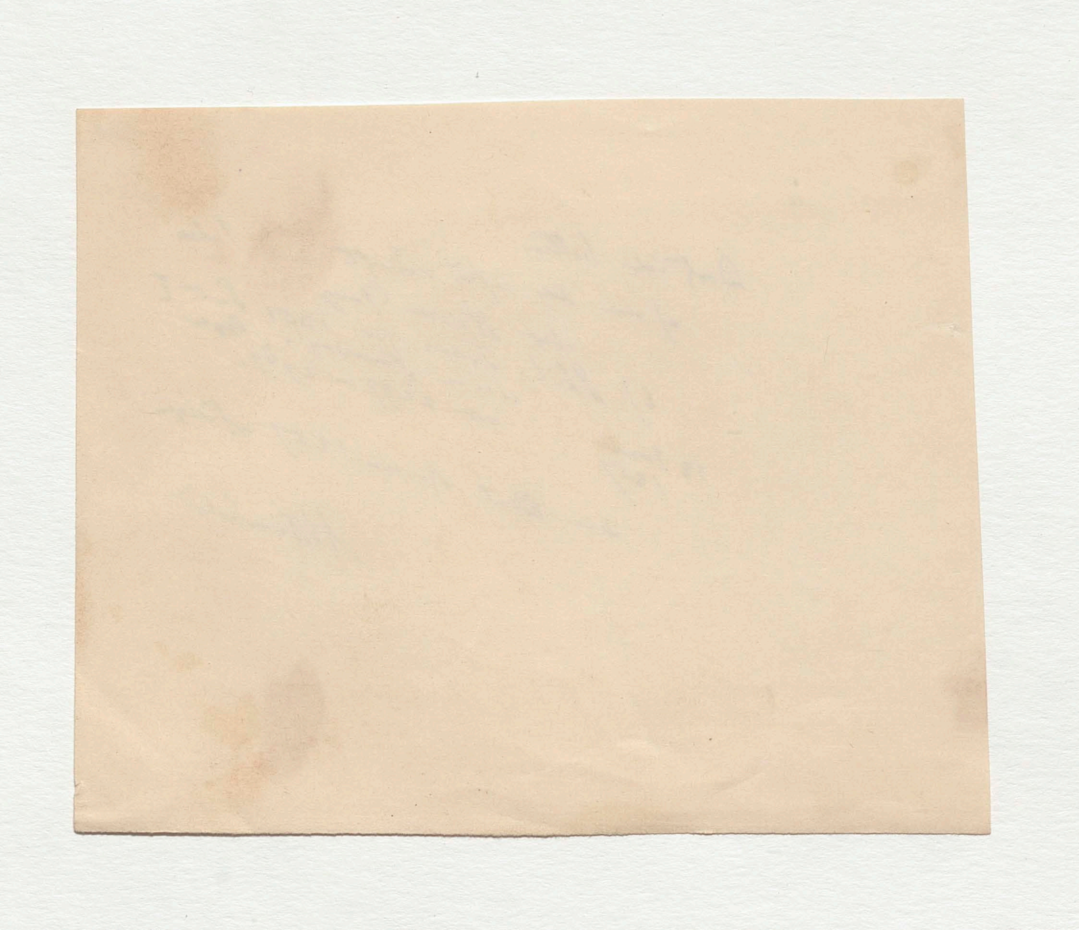
worin Faraday's Exper.

nr 2297 – 2967.

18 Junii 1857

Der Edinb. Journ 1857 erfolgt

AlHumboldt



512

Kormos
alten MSS

B. 5 Juli 1897
M. Hg

	Ap
	Ma

In the yea
some cases c
The numl
equal weigh

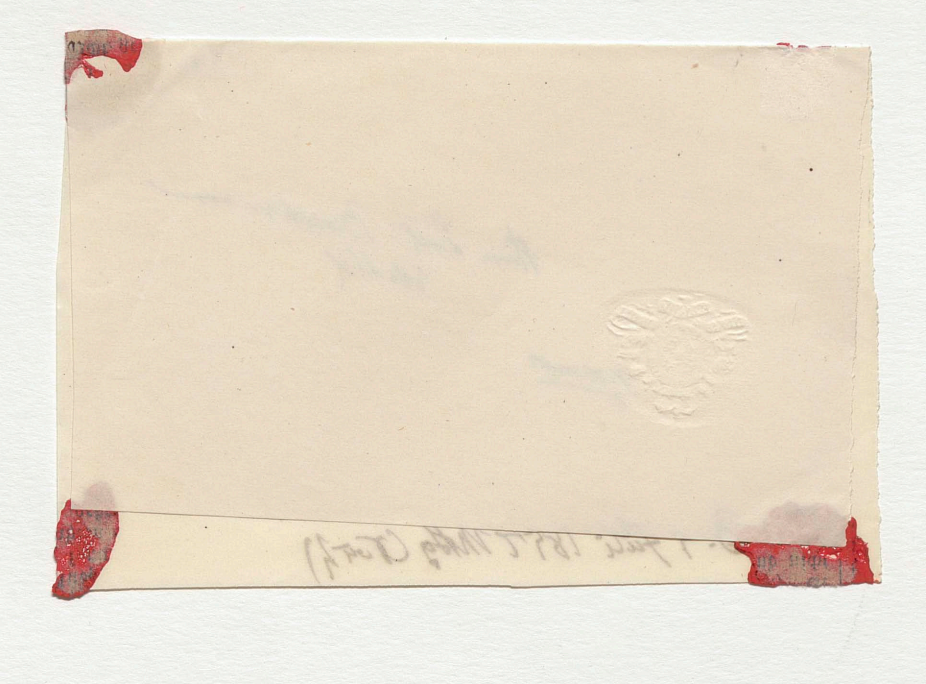
or the mean

513

Herrn Prof. Buschmann
Wohlg.

Kosmos

B. 9 Juli 1857 Mttg (Tonk)



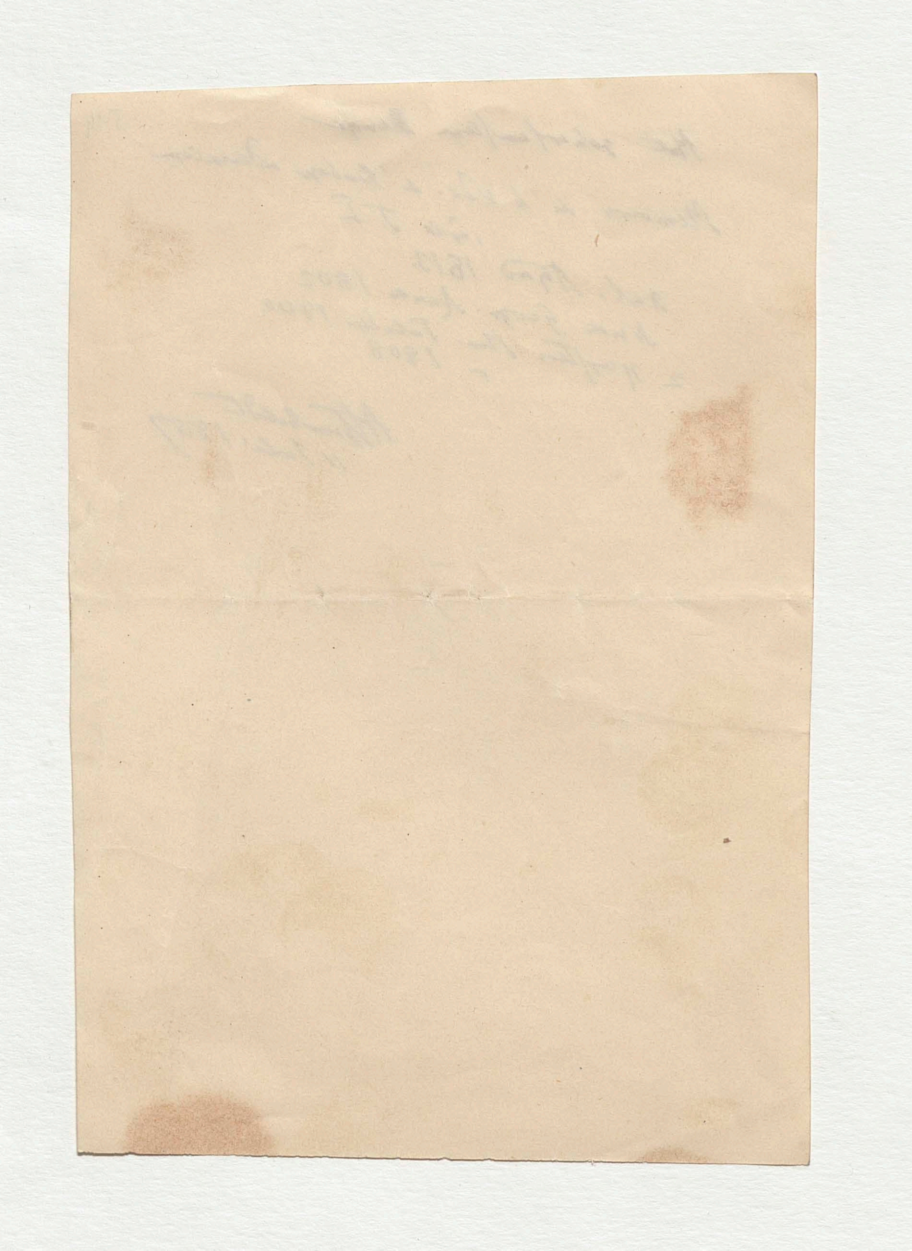
514

Mit gehorsamstem Danke

Memoires de la Soc. de Geologie Darxiam
série T I

Berl. Akad 1813.
Bud Geogr. Reise 1802
2 Karsten Min. Tabellen 1800
u 1808

AlHumboldt
11 Juli 1857



Kallmann, Kaufmann, aus Wirsitz.
Graupe, Schneidermeister, aus Posen.
Birkner, Kaufmann, aus Zeulenroda.
Linicke, Kaufmann, aus Leipzig.
Prang, Kaufmann, mit Frau, aus Königsberg.
W. Mannheimer, mit Frau, aus Breslau.

Arnim's Hotel, Unter den Linden 44.

v. Brescius, Landrath a. D., aus Moestchen.
Wolmer, Gutsbesitzer, aus Weisbunischen.

Hotel de Brandebourg, Charlottenstraße 59.

Braun, Kaufmann, aus Lemberg.
Grumpelt, Kaufmann, aus Altenburg.

Kellner's Hotel de l'Europe, Taubenstraße 16.

Mierendorf, Ober-Amtmann, aus Ernsthof.
Köster, Eisenbahn-Beamter, aus Schwerin.
Prauße, Gastwirth, aus Schönberg.
Madame Schillern aus Schönberg.
Madame Köster aus Schwerin.
Madame Prause aus Schönberg.
Reimer, Kreisgerichtsrath, mit Frau, aus Pollnow.
Wippermann, Kreisrichter, aus Carlsruhe.
Fräulein Korbach aus Paris.

Hotel Imperial, Unter den Linden 72.

Frau Präsidentin v. Voß aus Potsdam.
Völker, Partikulier, mit Familie, aus Wotic.
Fräulein Jacowlew, Ehrenbürgerin, aus Petersburg.
Ackermann, Cand. theol., aus Grünlichtenberg.
Fräulein v. Voß aus Potsdam.
Graf de Larmoire, Proprietair, mit Familie, aus Paris.

Kißkalt's Hotel zur Stadt London,
Jerusalemerstraße 36.

Bleeß, Kreisgerichtsrath, mit Frau, aus Perleberg.
Thümen, Dr. med., mit Familie, aus Prenzlau.
Madame Freischmidt aus Prenzlau.
Scheffer, Kaufmann, aus Königsberg i. Pr.
Kroenlein, Handlungs-Commis, aus Nürnberg.

Hotel de France, Leipzigerstraße 36.

v. Unruhe-Bomst, Oberst a. D., mit Gemahlin, aus Lang-Heinersdorf.
da Santa-Cruz, Eigenthümer, mit Gemahlin, aus Lissabon.
da Silva-Conaicus, Partikulier, aus Lissabon.
Fritze, K. Ober-Steuer-Controlleur, } aus Magdeburg.
Fräulein Fritze } aus Magdeburg.
Wild, Sekretair, } aus Magdeburg.
Liecke, Kaufmann, aus Münster.
Fräulein de la Camp, Rentiere, aus Hamburg.

Hotel zum Baierschen Hof, Charlottenstraße 44.

Frau v. Tallevaur, Gutsbesitzerin, aus Petersburg.
Fräulein Robys, Partikuliere, aus Geneve.

915

Richter, Partikulier, aus Stargard.
Meier, Schuhmachermeister, aus Paris.
Meier, Partikulier, aus Paris.

Scheible's Hotel, Markgrafenstraße 49.

Haasenstein, Buchhändler, aus Tonna.

Busse's Hotel zum Deutschen Hause,
Klosterstraße 89. 90.

Pietzner, Fabrikant, aus Stettin.
Kryziewitz, Kupferschmiedemeister, aus Posen.
Staemler, Maurermeister, aus Zehdenick.
Keßler, Zimmermeister, aus Zehdenick.
Trippel, Oekonom, aus Zehdenick.
Burgheim, Handlungs-Commis, aus Mirow.
Reiche, Kaufmann, aus Schwerin.
Nokottnitz, Kaufmann, aus Cosel.
Rosenthal, Kaufmann, aus Erfurt.
Fitting, Kaufmann, aus Köperberg.
Schiffmann, Kaufmann, aus Cöslin.
Madame Zickel aus Halle.
Madame Salim aus Halle.
Stargard, Kaufmann, aus Schwerin.
Fräulein Harwardt, Partikuliere, aus Petersburg.
Fräulein Harwardt aus Petersburg.
Davidsohn, Kaufmann, aus Strasburg.
Leyser, Kaufmann, aus Thorn.
Wilschinski, Kaufmann, aus Thorn.
Zacharias, Fabrikant, aus Stettin.
Lautenstein, Kaufmann, aus Lüneburg.
Frankenstein, Kaufmann, aus Heepen.
Jacoby, Kaufmann, aus Pasewalk.
Joseph, Kaufmann, aus Stargard.
Freitel, Kaufmann, aus Stargard.
Wiedermann, Kaufmann, aus München.

Rother Adler zum Kölnischen Hof,
Kurstraße 38.

Teichmann, Kaufmann, aus Erfurt.
Pohley, Kaufmann, aus Dessau.
Kramer, Kaufmann, aus Königsberg.
Grütze, Gutsbesitzer, aus Arnsdorf.
Schaefer, Kaufmann, aus Lüderitz.
v. Löschbrandt, Rittmeister a. D. u. Rittergutsbesitzer, aus Saarow.
Kummer, Dr. med., mit Gemahlin, aus Suhl.
Riemer, Pastor, mit Tochter, aus Köpitz.
Stock, Dr. med., aus Horstmer.

Ludwig's Hotel, Jüdenstraße 6.

Rieß, Kaufmann, aus Breslau.
Auerbach, Kaufmann, aus Posen.
Wachendorf, Kaufmann, aus Stuttgart.
Bayert, Kaufmann, aus London.
Moses, Kaufmann, mit Frau, aus Greifenhagen.
Kayser, Kaufmann, aus Leipzig.

Böttcher's Hotel, Burgstraße 11.
Heyduck, Kaufmann, aus Neustadt-Ebersw.
Schallehn, Prediger, mit Familie, aus Granow bei Arenswalde.
Lettau, Seminarlehrer, aus Königsberg i. Pr.
Kamtz, Professor, mit Familie, aus Riga.
Madame Reich, Putzhändlerin, aus Beeskow.
Frl. Plettner aus Neustrelitz.
Thomas, Brauereibesitzer, } aus Insterburg.
Daume, Kaufmann, }

Happoldt's Hotel, Grünstraße 1.
Voß, Kaufmann, aus Barmen.
Ritter, Kaufmann, aus Plauen.
Ritzle, Handlungs-Reisender, aus Lauf.
Wegner, Schneidermeister mit Familie, aus Stettin.

Schlösser's Hotel, Jägerstraße 17.
Gräfin Fontana, Rittergutsbesitzerin, aus Golffen.
Frau Generalin v. Derenthal aus Magdeburg.
Fräulein v. Arnim, Rentiere, aus Neustadt-Ebw.
Krüger, Gesellschafterin, aus Neustadt-Ebw.
Harwardt v. Bittenfeld, General-Major und Commandeur des 9. Inf.-Regts., aus Frankfurt a. O.
Senstius, Prediger, mit Frau, aus Prenzlau.
Mohs, Rittergutsbesitzer, aus Kalgen.

Töpfer's Hotel, Karlsstraße 39.
Pirschau, K. K. Gymnasial-Professor, aus Prag.
Hintze, Rechts-Anwalt, aus Pasewalk.
Frau Doktor Brockmann aus Neustadt i. Meckl.
Lady Surgan aus London.
Frau Professor Pirschau aus Prag.
Kimmel, Kaufmann, aus Schweidnitz.
Dr. Brockmann, prakt. Arzt, aus Neustadt i. Meckl.
Graf Schlippenbach, Lieutenant im 1sten Ulanen-Regt., aus Mildtsch.
Stuckardt, Justiz-Rath, aus Waldenburg.
Wilke, Pfarrer, aus Uscz.
Philp, Partikulier, aus London.
Engelbert, Oekonom, aus Lippstadt.

Pietsch's Hotel, Unter den Linden 60.
Baron v. Fircks, Kurländischer Edelmann und Lieutenant a. D., aus Mitau.
Hammer, Gutsbesitzer, aus Steinfurt.
Mathias, Kaufmann, aus Posen.
Peltesohn, Kaufmann, aus Posen.

Hotel Bellevue, Mohrenstraße 64.
v. Bernuth, K. Regierungs-Rath und Baurath, aus Posen.
Frau Gouvernements-Sekretair v. Ussow aus Petersburg.
v. Ussow, Schüler, aus Petersburg.
Niemann, K. Rechtsanwalt und Notar, aus Brieg.
Golde, Partikulier, aus Cüstrin.

Landhaus, Mittelstraße 46.
Mattow, Baumeister aus Dolzig.
Fischer, Oekonom, aus Westerwerd.

Hotel de Magdebourg, Mohrenstraße 11.

Schoene, Kaufmann, aus Madgeburg.
Frau Rentiere Andersen aus Kopenhagen.
Fräuleins B. und C. Andersen, Partikulieren, aus Kopenhagen.
Andersen, Partikulier, aus Kopenhagen.
Zenß, Lehrer, aus Marienwerder.
Holtfreter, Handlungs-Reisender, aus Bergen.
Wiesener, Kaufmann, aus Madgeburg.

Goldener Adler, Spandauerstraße 73.

Leopold, Handlungs-Diener, aus Fürstenberg.
Schurch, Schüler, aus Schönebeck.
Lambert, Rentier, aus Posen.

Grüner Baum, Klosterstraße 70.

Madame Szarlatowy aus Minsk.
Adliwan, Kaufmann, aus Minsk.
Sußmann, Kaufmann, aus Minsk.
Oppenheimer, Kaufmann, aus Sorau.
Friedel, Wollhändler, aus Crimmitschau.
Piernay, Buchbindermeister, aus Greifenhagen.
Madame Wolff aus Thorn.
Leetz, Kaufmann, aus Thorn.
Deutschmann, Prediger, mit Söhnen, aus Binowitz.
Kroll, Agent, aus Sorau.
Mesang, Partikulier, aus Sagan.

Schwarzer Adler, Poststraße 30.

Zeidler, Glashüttenbesitzer, aus Wiesau.
Traenhardt, Kaufmann, aus Reichardswerben.
Frau v. Ruschikann, Rentiere, aus Halle.
Abraham, Kaufmann, mit Tochter, aus Schlawe.

Großfürst Alexander, Neue Friedrichsstraße 55.

Maudtke, Cantor, aus Stolp.
Seebert, Handlungs-Reisender, aus Stettin.
Madame Sander, mit Tochter, aus Warschau.
Cohn, Kaufmann, aus Breslau.

Zernickow's Hotel, Charlottenstraße 43.

v. Kurowski, Oekonom, aus Gr.-Jestor
Ossenberg, Kaufmann, aus Hagen.
Ordelin, General-Stabs-Arzt, aus Posen.
Hoff, Braumeister, aus Breslau.
v. d. Marwitz, Rittergutsbesitzer, mit Frau, aus Rossin.

Stettiner Hof, Invalidenstraße 76.

Fräulein Genzmer, Institutrice, aus Warbeede.
Karow, Oekonom, aus Marienwerder.
Weeske, Gutsbesitzer, aus Blugowo.
Böske, Oekonom, aus Pretsch.
Posnirow, Collegien-Rath, aus Mitau.

Märkischer Hof, Frankfurter Bahnstraße 1.

Lange, Bau-Unternehmer, aus Guben.
Lueders, Eisenbahnwagen-Fabrikant, aus Görlitz.
Renisch, Stud. med., aus Sagan.
Vater, Gutsbesitzer, mit Frau, aus Friedensdorf.

517

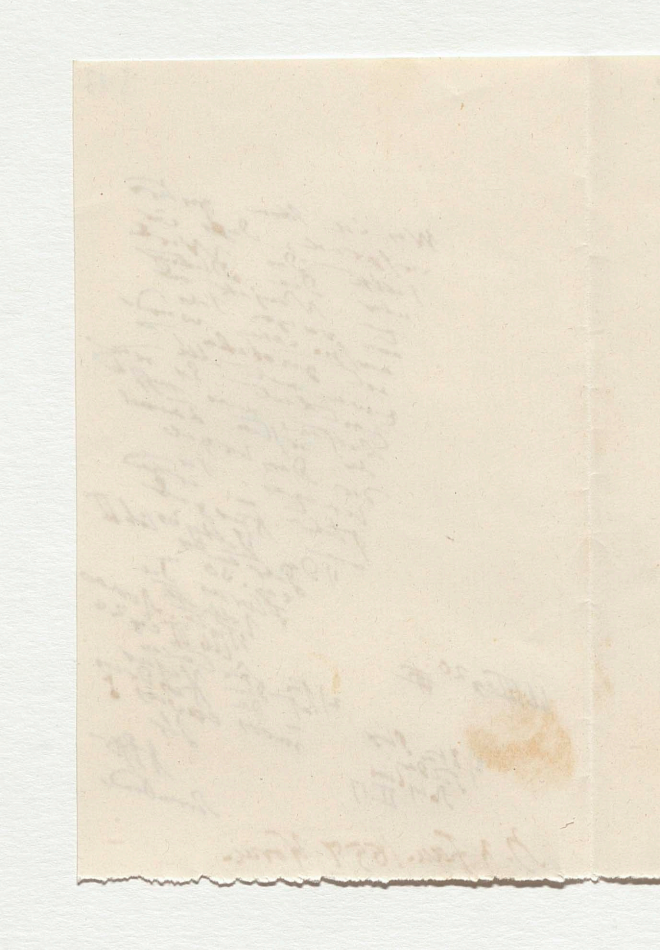
Was ich Ihnen gestern
versprach, dass ich
selbst das Wort
über die Deutung
der Nujeit [illegible]
[illegible] [illegible]
ausgesprochen würde
ist geschehen. Alles
[illegible] [illegible] Es [illegible]
[illegible] [illegible] müsste
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] Ausgabe
Vellejus lib II
1) Der [illegible] [illegible]
cap. 30 in die
Florus
letzten Worte
lib III cap 26
2) Stelle über Caesar
der Alexandrinischen
mors [illegible]
[illegible]

lib III cap 20

3) Stelle [illegible]
[illegible]
Polybius II.17

AvH
Sonnabend

B. 3 Jan. 1857 Worm.

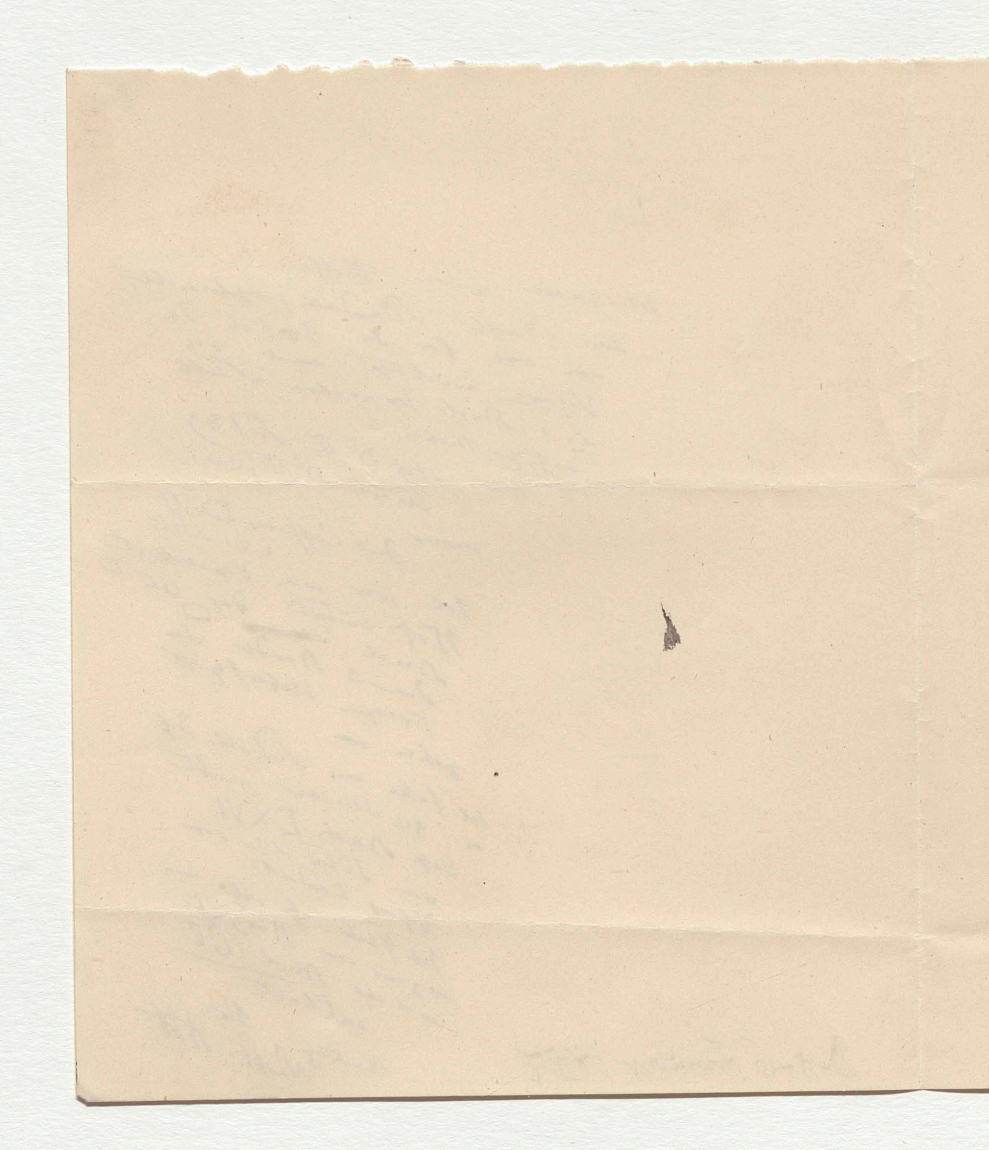






Ich suche wieder Hülfe, da ich
diese Nacht Stunden verschwendet,
um eine für die Geschichte des
Vesuvs wichtige, auch von
Li . . Buch besprochene Stelle
aufzusuchen
Hist No II S. 189
Ukert No II p. 203
immer Dio Cassius LXVI
c 21–23
Ich war wie bezaubert
Ukert citirt das GC
Buch ~~Da~~ und
der 3 Bände der
Uebersetzung
Franz.
geben eine Stelle des
Ich sehe nur Schrift
80 Bücher giebt
in dieses Buch LXVI
von Titus also vom
Vesuv handelt
Ich glaube Sie also im
irgend eine Ausgabe
welche Buch GC
enthält
Ihr
Montag Nacht AvH

B. 5–6 Januar 1857





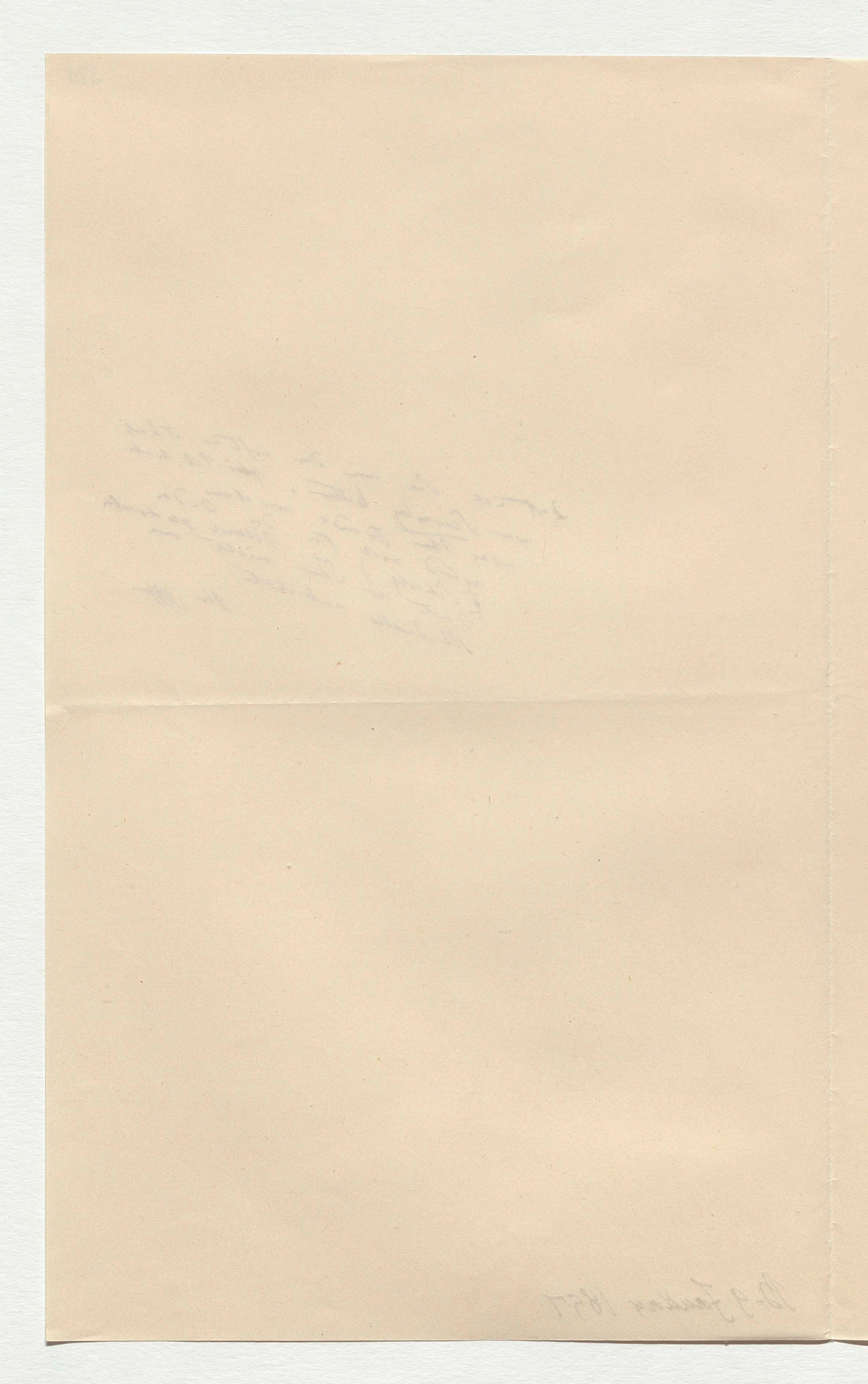
Herrn Professor Dr. Buschmann

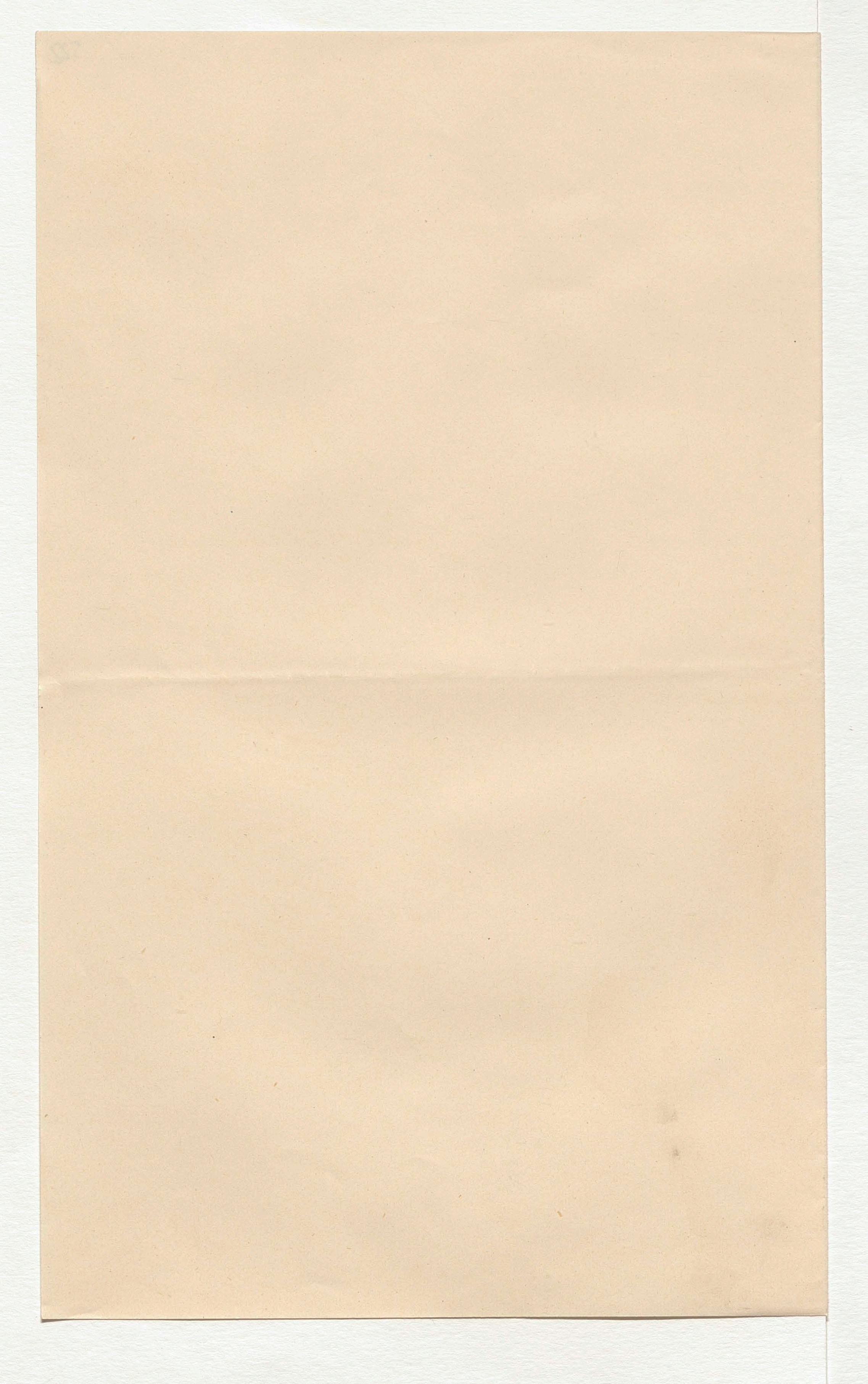
AlHumboldt

Darf ich Sie um den ersten Theil
von Scoresby bitten. ~~Ihr~~ Ich habe
was Ihre Freunde wegen der Orden
wird noch für Ihnen gebraucht
(Schultz) er ihm nicht eine
Dank er
Medaille verbittet

Ihr AvH

B. 9 Januar 1857





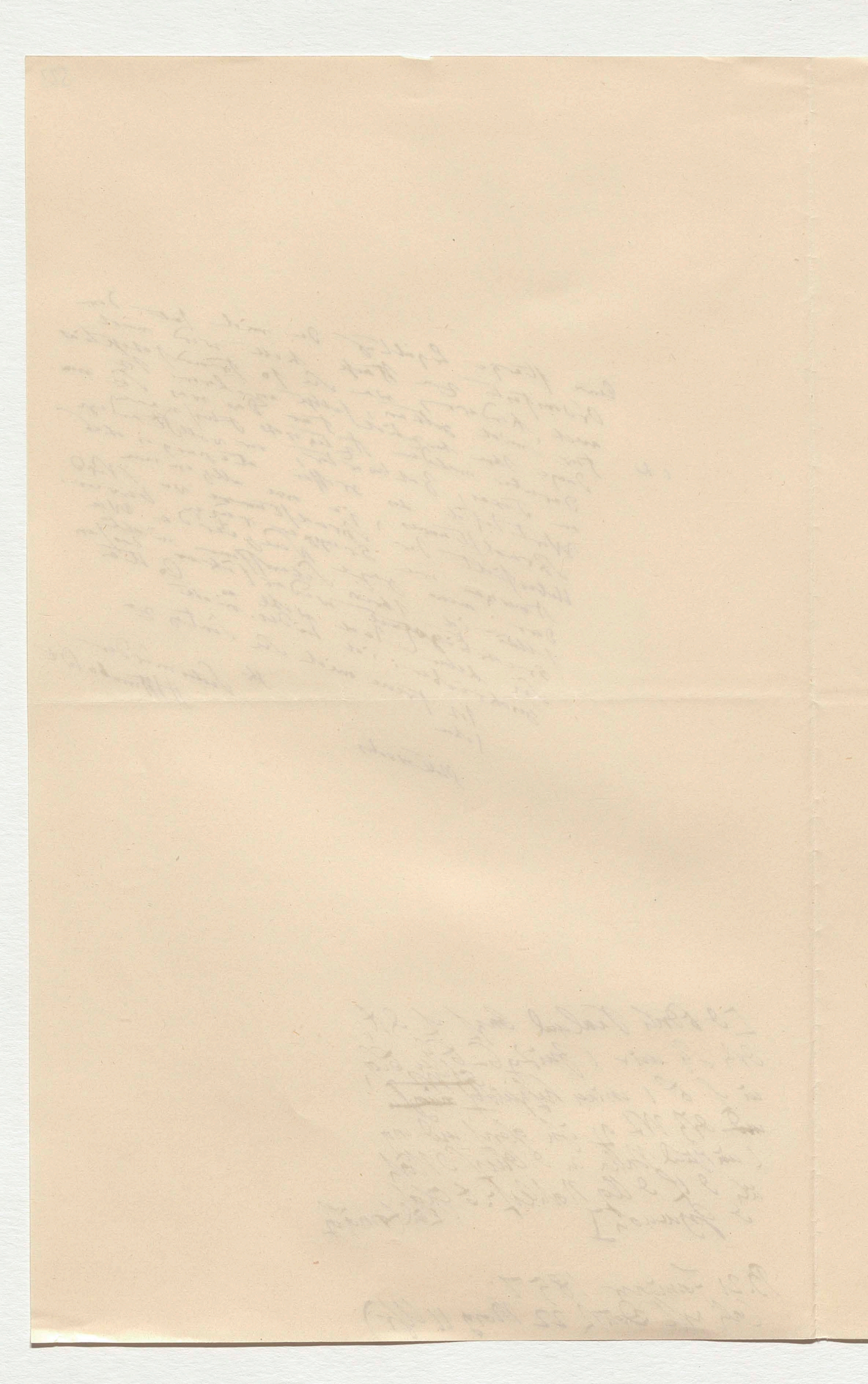
Eine starke Erkältung die mich seit dem Ordensfest zu Hause hält wird mich auch hindern, wie Sie so freundschaftlich für mich gethan, selbst [illegible]. Ich danke Ihnen herzlich für das was Sie mir darüber melden. Aztekische Flussnamen in Texas, Zahlwörter, ein vollständiges Wortverzeichniss des grossen [illegible] Sprachstammes, die eine allgemeine Übersicht der Sprachstämme von Nord [illegible] bewundern. Wie sollte ich Ihnen meine ganze Schaffenskraft [illegible] Grenze [illegible] Sie lieber [illegible] wohl [illegible] nicht geschrieben [illegible] leider. Ich freue mich Sie Sonntag zu sehen

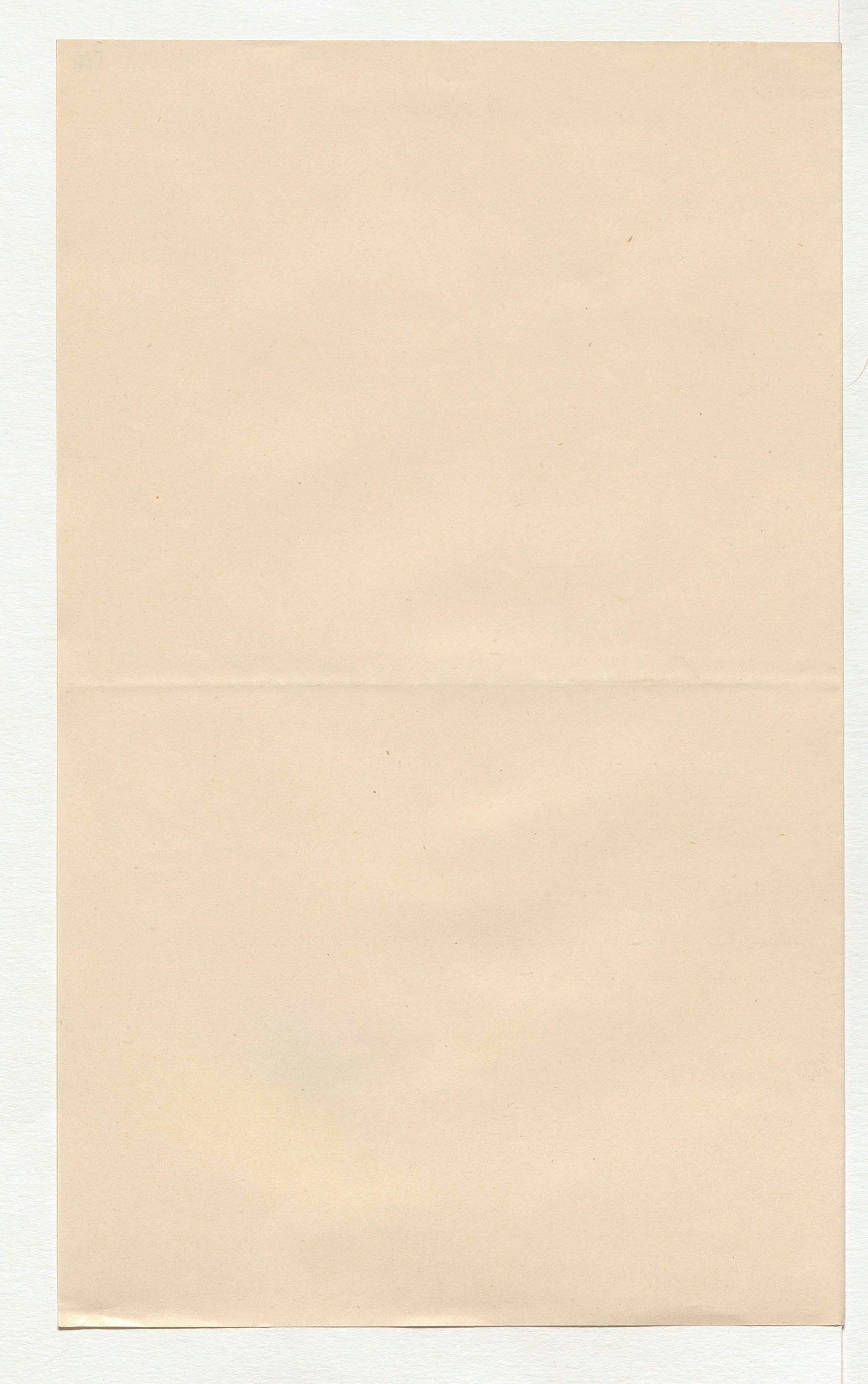
Ihr [illegible]
AlHumboldt

Mittwochs

[illegible]

B. 21 Januar 1857
([illegible] 22 März 11 Uhr)





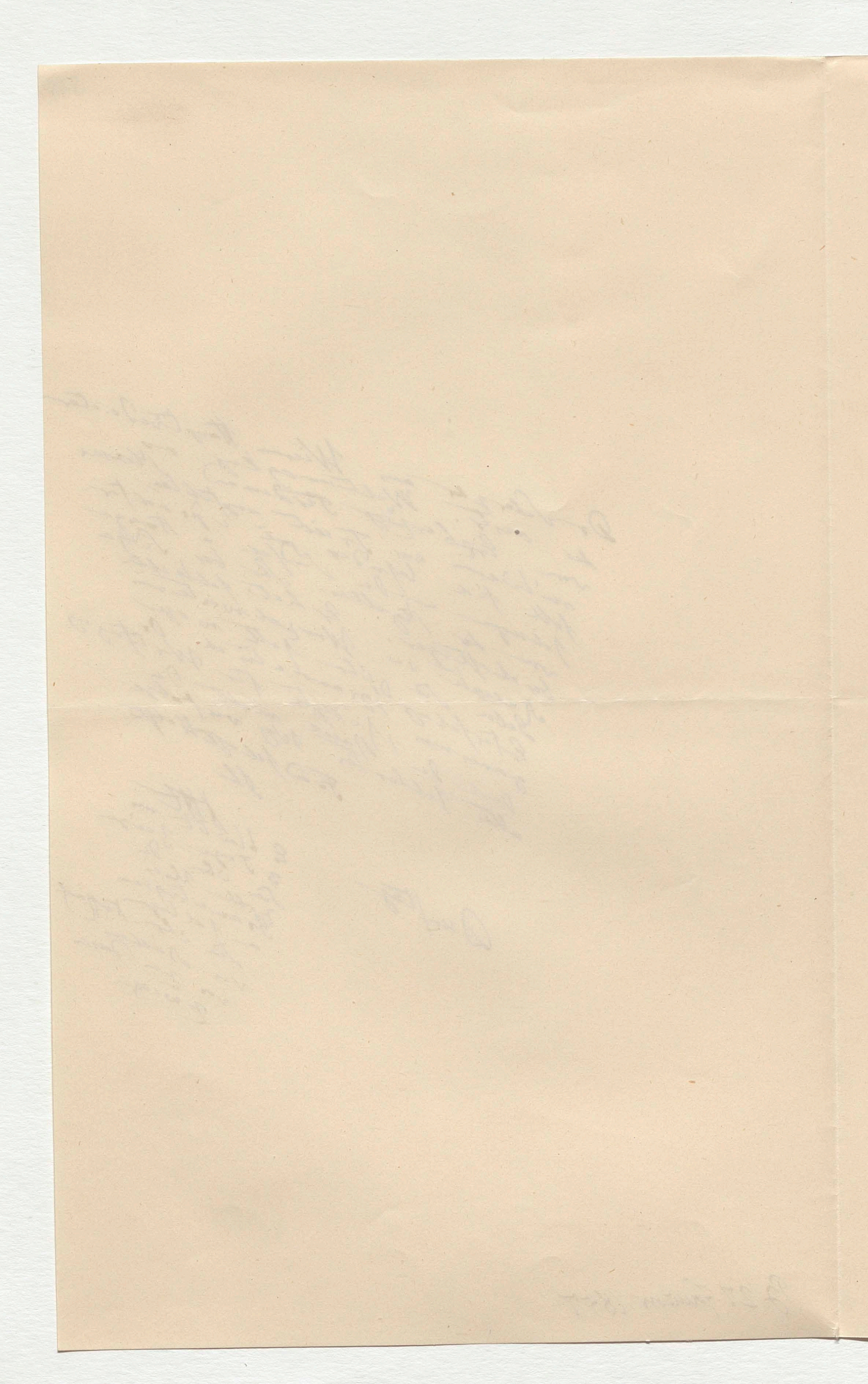
525

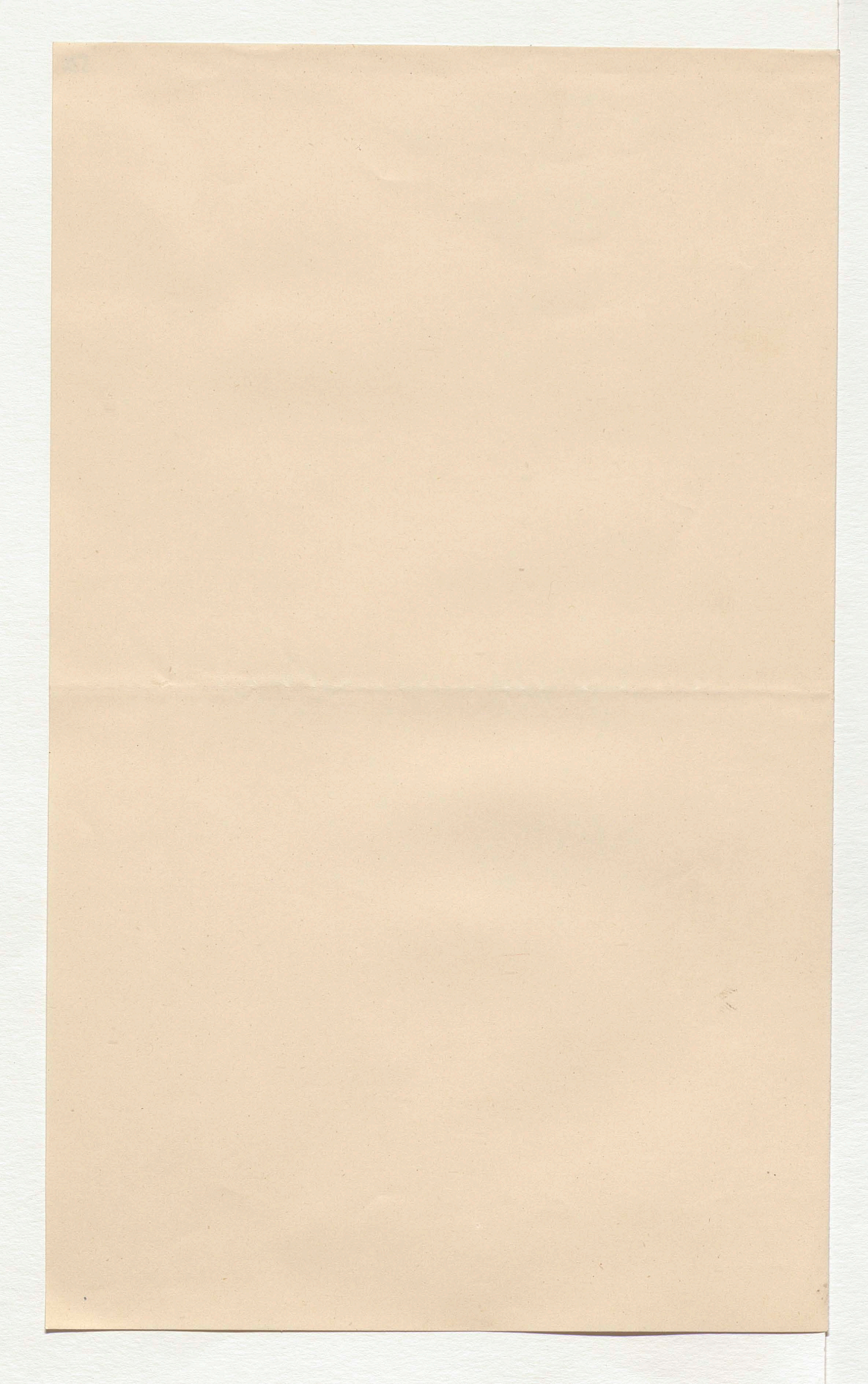
Dr Leibarzt aus Wien Hauptredacteur
der östr. Wehrzeitung von
des Erzherzog Ferdinand Max
von Wien aus Triest angestellten
soll sich besonders [illegible] u. [illegible] Fragen
Schwangere u. der Myrthen [illegible] bey Seiltänzer
von der [illegible] Er hat schlechte
bey [illegible] Wurzelwasser
Recepte von Doctor [illegible] wegen
Leben der [illegible] Wortfassung
Erforschung [illegible] Recepte für Wortfassung
garantiert [illegible] nicht da
Dank den / [illegible] Weg verfolge
alle schlechten [illegible] Hälfte
Frau [illegible]
[illegible]

Durstig

Er bleibt nur
3 Tage zeige
über Ihren Brautstand
[illegible] Bräutigam
[illegible] über [illegible]
[illegible]
von [illegible]
[illegible]

B 27 Januar 1857





Bemerkungen

1) Erfolgen Sie nicht. Was ich an Dolci [illegible] bis [illegible] hervorgehoben [illegible] [illegible] an als es [illegible] 1ste Abth.

2) [illegible] ist das Ende der [illegible] geht ... [illegible] [illegible] 10 aber der zweite Abth. [illegible]. Ich [illegible] der gedrängten [illegible]

3) Zuerst der [illegible] bei 442 [illegible] Text p 369 – [illegible]
alle [illegible] [illegible] zugesetzt
Ich habe [illegible] noch möglich
p 377 [illegible] 442
p 421 – [illegible] p 42, 43, 63
[illegible] 103 – 311, p 37 [illegible] 18

4) Ich [illegible] lieber [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible]
[illegible] vorgenannt [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Thier[illegible] – [illegible] Werth [illegible] [illegible]
[illegible] Sie wollen

5) Da der Zeller [illegible] [illegible]
p 455 [illegible] [illegible] ich [illegible]
wichtig [illegible] [illegible] abgeschrieben
Blatt [illegible]

6) Zu Note 31 [illegible] besonders
Zusatz [illegible] Blatte!

Ihr [illegible]

31 Jan
1857

528

Sonntag

13. / Febr. / 1857

Es genügt mein Ihnen Freund, an dem Manuscripte, das ich Ihnen zu leihen [illegible] letzte 3 mal an der griechischen [illegible] überlegten Stellen Voigt's consultirend [illegible] Druck habe [illegible] bitte [illegible] überhaupt [illegible] dritte [illegible] 3 Stellen [illegible] Touche [illegible] Stellen [illegible]

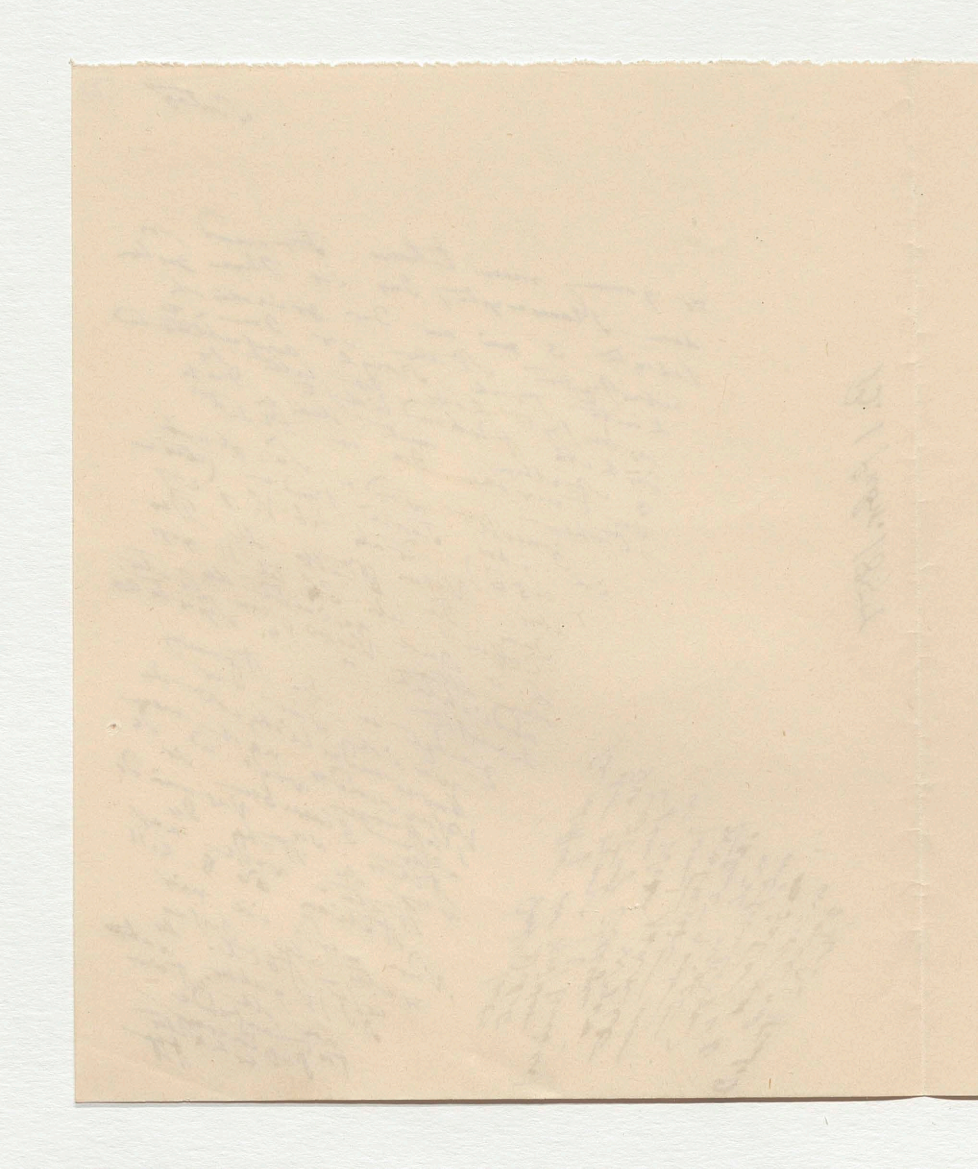
Zunächst werden Sie glaub[illegible] ich 1 der Texte finden lib V. c 247 [illegible] c 456) Vgl. Strabo [illegible] Stelle der [illegible] aber der lib. 66 [illegible] Cossus [illegible] Dank [illegible]

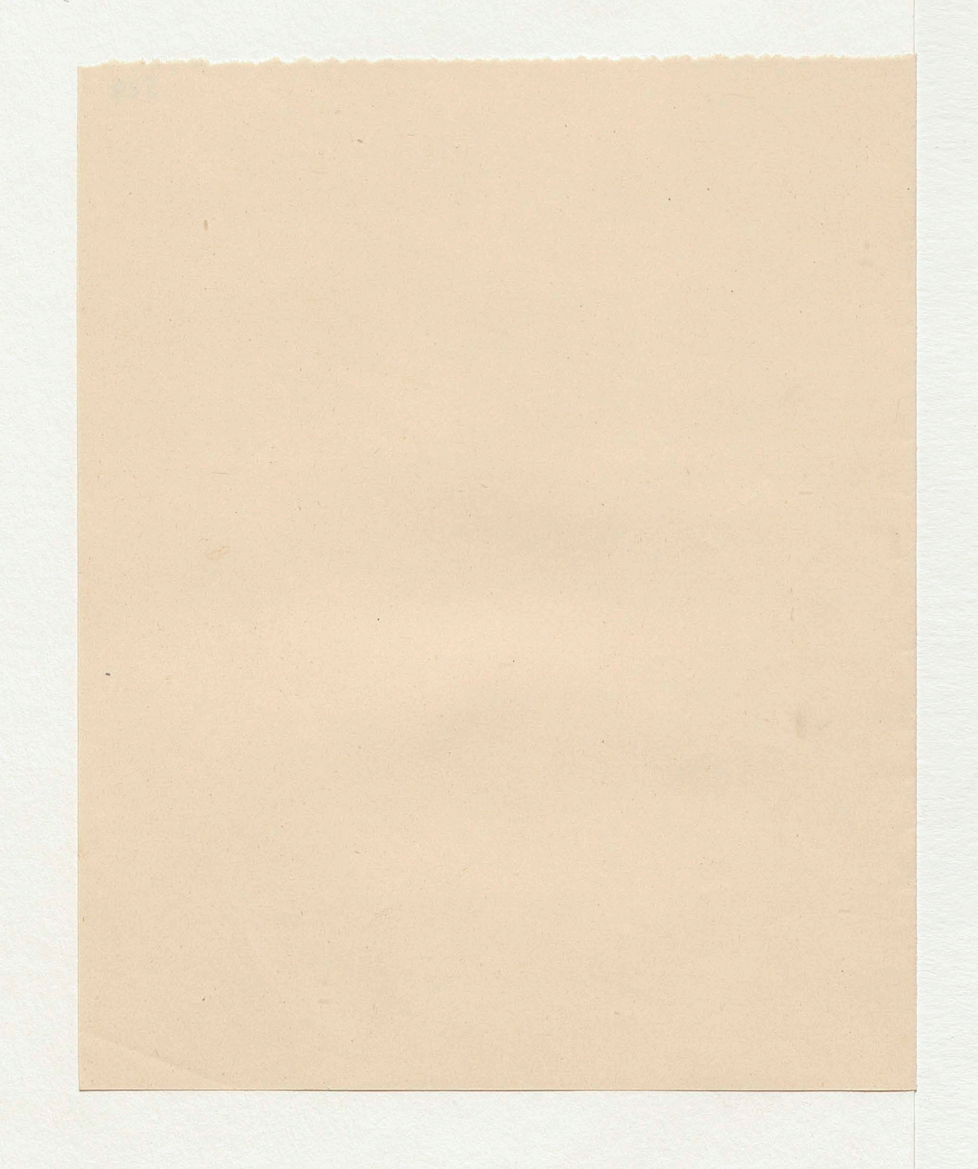
[illegible]

Nun werde ich [illegible] weiter [illegible] [illegible]

[illegible]

[illegible]





1) Die Stelle des Italiener lib 8. cap 11. p 548 muss schliessen

„Die Schiffer sagen dass man die Aetna nur aus einer minder grossen Entfernung sehen könne, als ehemals."

2) Die Stelle des Dio Cassius als Beweis dass Spartacus nicht im Crater des Vesuv gelagert gewesen sein lib 66 cap 11 ed Sturz 1824 p 246 heisst also: Meere bei Neapel

„Denn der Vesuv ist am Meere bei Neapel gelegen und hat reichliche Feuerquellen. Der ganze Berg war ehemals gleich hoch und aus seiner Mitte erhob sich das Feuer; denn an dieser Stelle ist er allein in Brand. Das ganze Aeussere desselben ist aber noch bis auf unsere Zeiten feuerlos, da das Aeussere [illegible] ist, das Mittlere aber ausgetrocknet (erhitzt) und in Asche verwandelt wird, so [illegible] die alte Höhe; damit die Spitze feurige Theil aufgezehrt, der Länge der Zeit hohl geworden, so dass der ganze Berg (um ihn mit Grossem zu vergleichen) einem Amphitheater ähnlich ist."

Für die Anmerkung in meinem Kap. MSS p VIII.

Zum Anfang [illegible]

3) Wie die Beschreibung des Vesuvs von Strabo lib V. p 247 Casaub verbessert werden muss und Dorph (?) [illegible]

[illegible] über dem Berg Vesuvios von [illegible] Gipfel. Dieser ist zwar grösstentheils eben [illegible] aber unfruchtbar [illegible] insgesammt, der Asche [illegible] und [illegible] Höhlen von russfarbigen Steinen [illegible] zeigt, wie wenn sie vom Feuer zerfressen wäre, so dass man vermuthen darf, diese Stelle habe ehemals gebrannt und Schlünde des Feuers gehabt, sei aber erloschen, [illegible] war, als der Brennstoff verzehrt war."

Ich glaube in meinen MSS p 456

B. 1 Febr. 1857

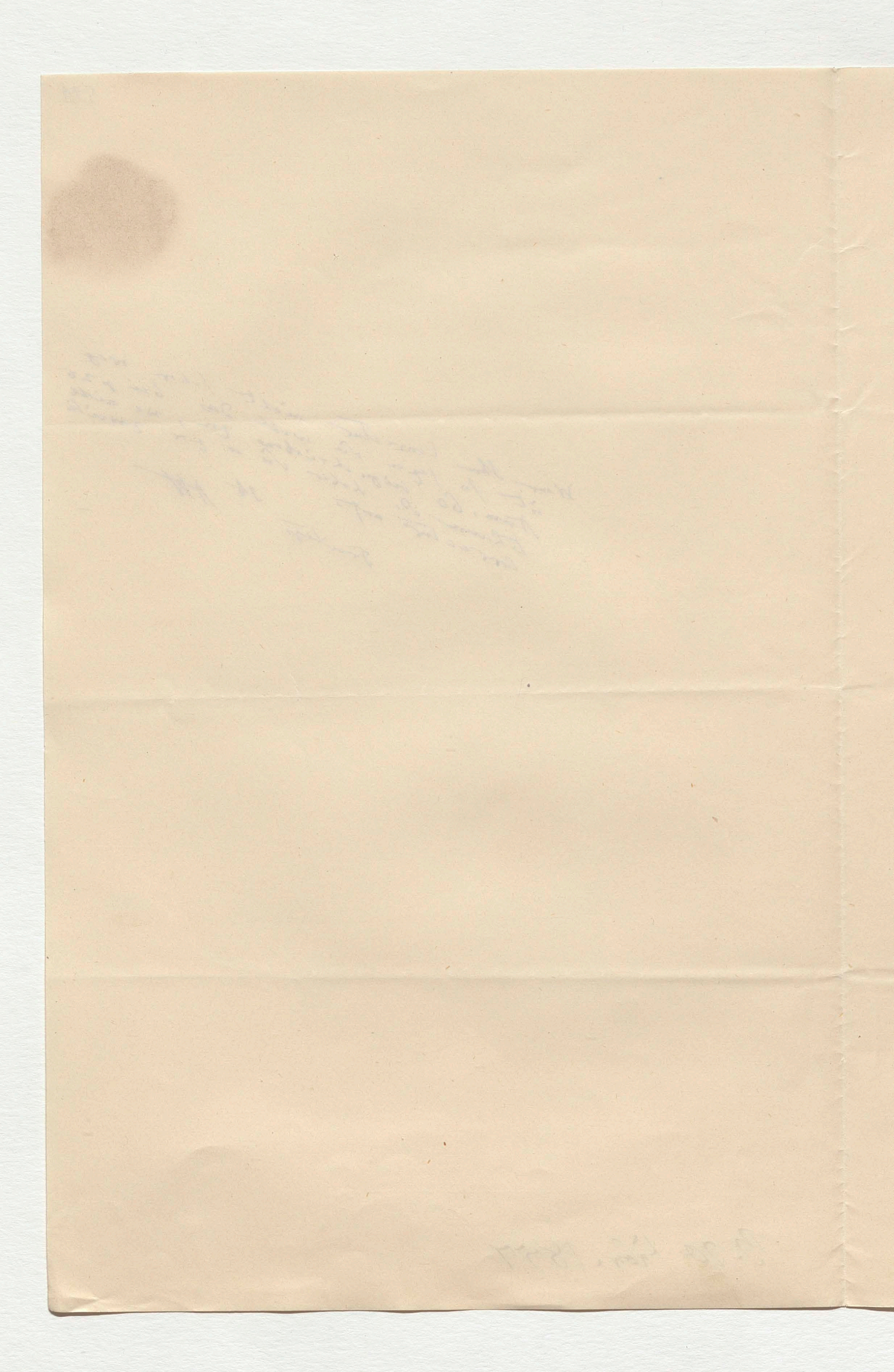
Emile Jean Horace

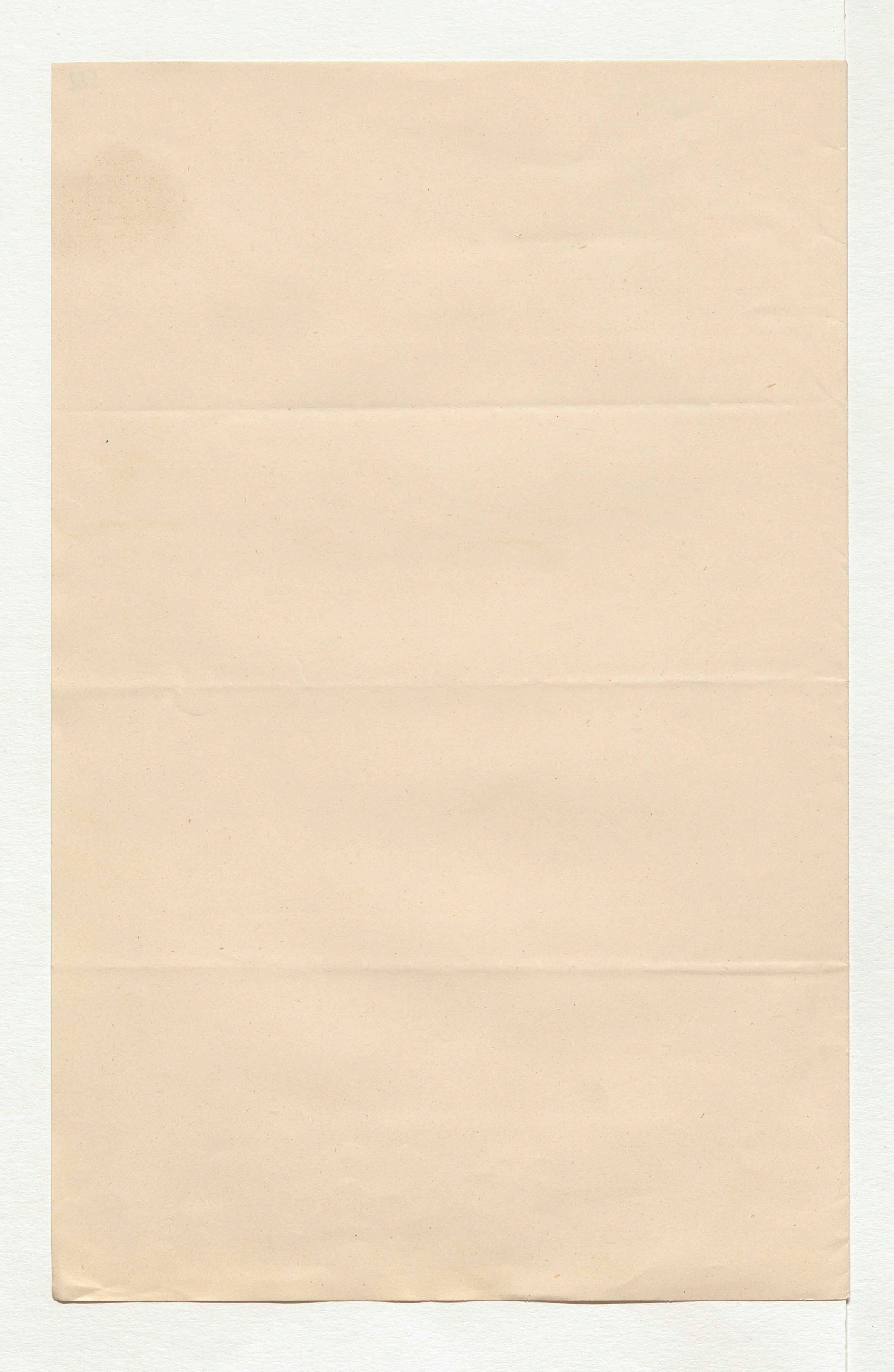
Wenn Ihre Correctur nicht sehr weg ist so legen Sie nicht das bei p. 20 Anm. 60 beigeschriebene zu, wo nicht thun Sie es, heben Sie es bis zur zweiten Correctur auf.

16 AvH

Freitags

B. 20 Febr. 1857





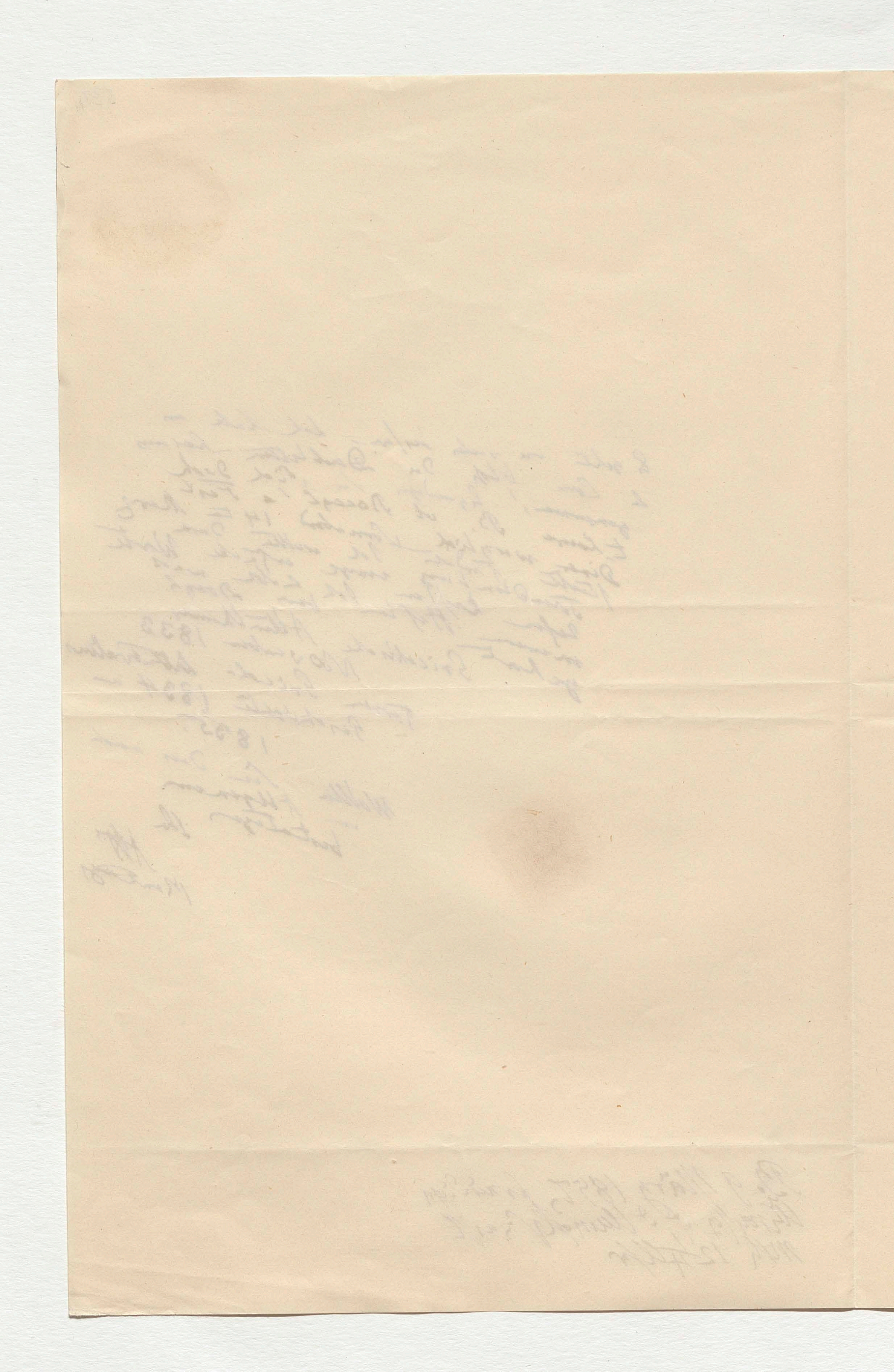
533

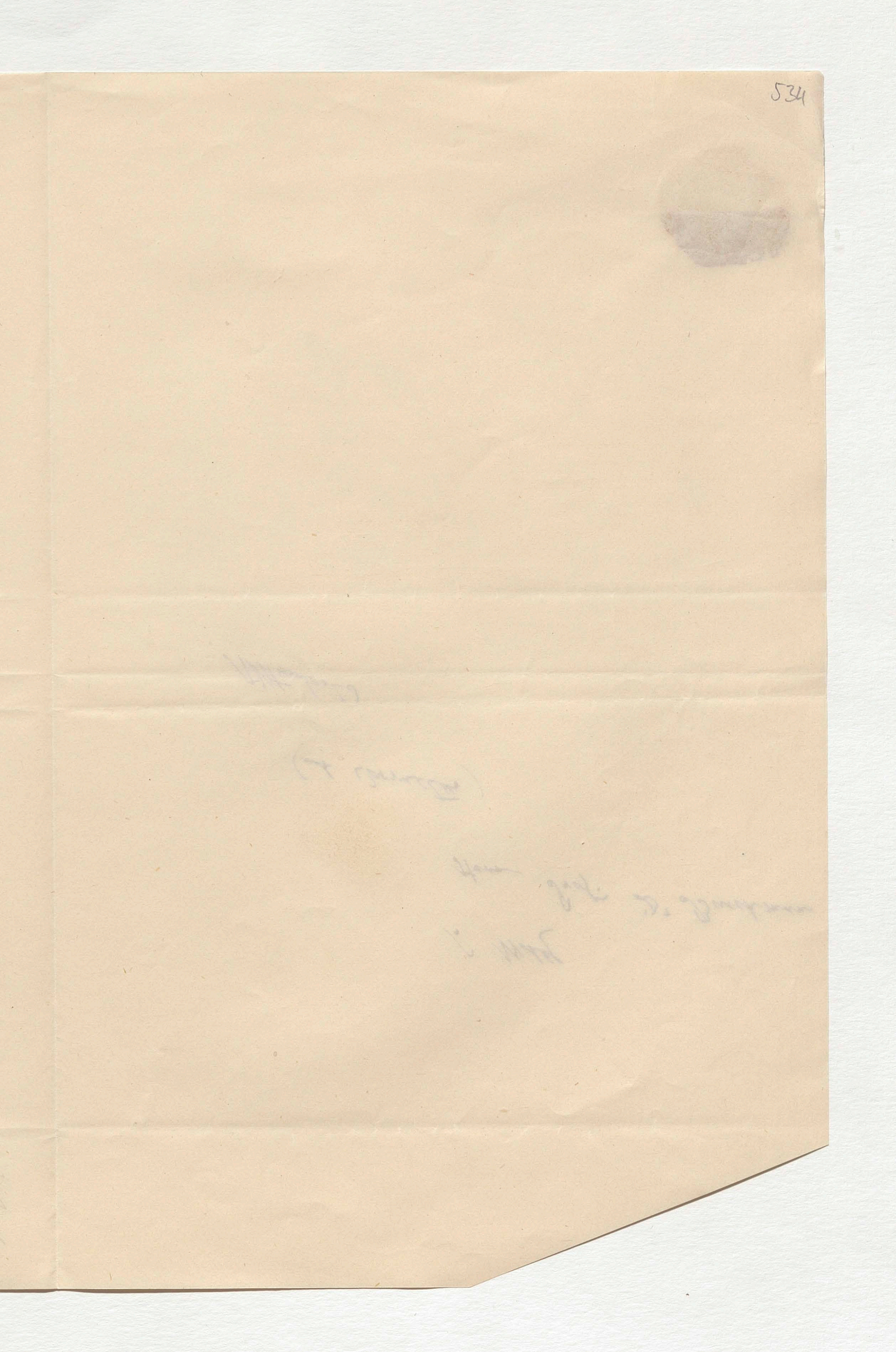
Es geht mir viel besser. Ich habe an den Cours bloss die Dubletten herausgenommen, Eigenthum der [illegible] sich doch [illegible] B. [illegible] Fest [illegible] Diner wirklich Sonnabend 14ten März statt findet. Ich wollte Dank [illegible] einige Worte sagen lassen. Ich habe noch [illegible] Heften bei Droysen [illegible] gehört: Griechische Alterthümer November 1833 ferner Griech. Alterthümer Geschichte 1834 u. 1835.

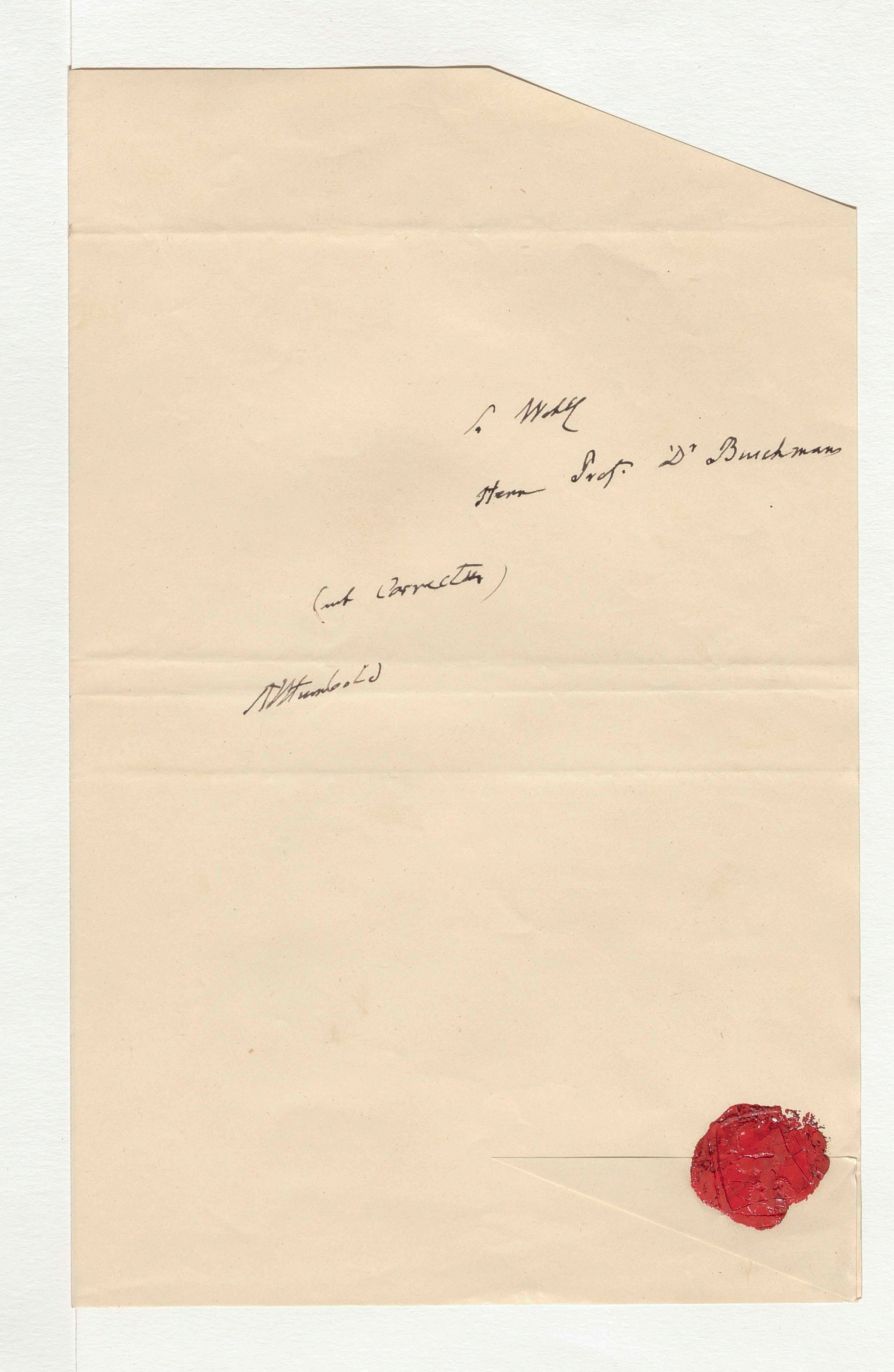
Wollten Sie das auch im Allgemeinen bestätigen. Ihr AlHumboldt

Montags

B. 9 März 1857, [illegible] [illegible] mit 12 1/4 Uhr







S. Wohlg.

Herrn Prof. Dr Buschmann

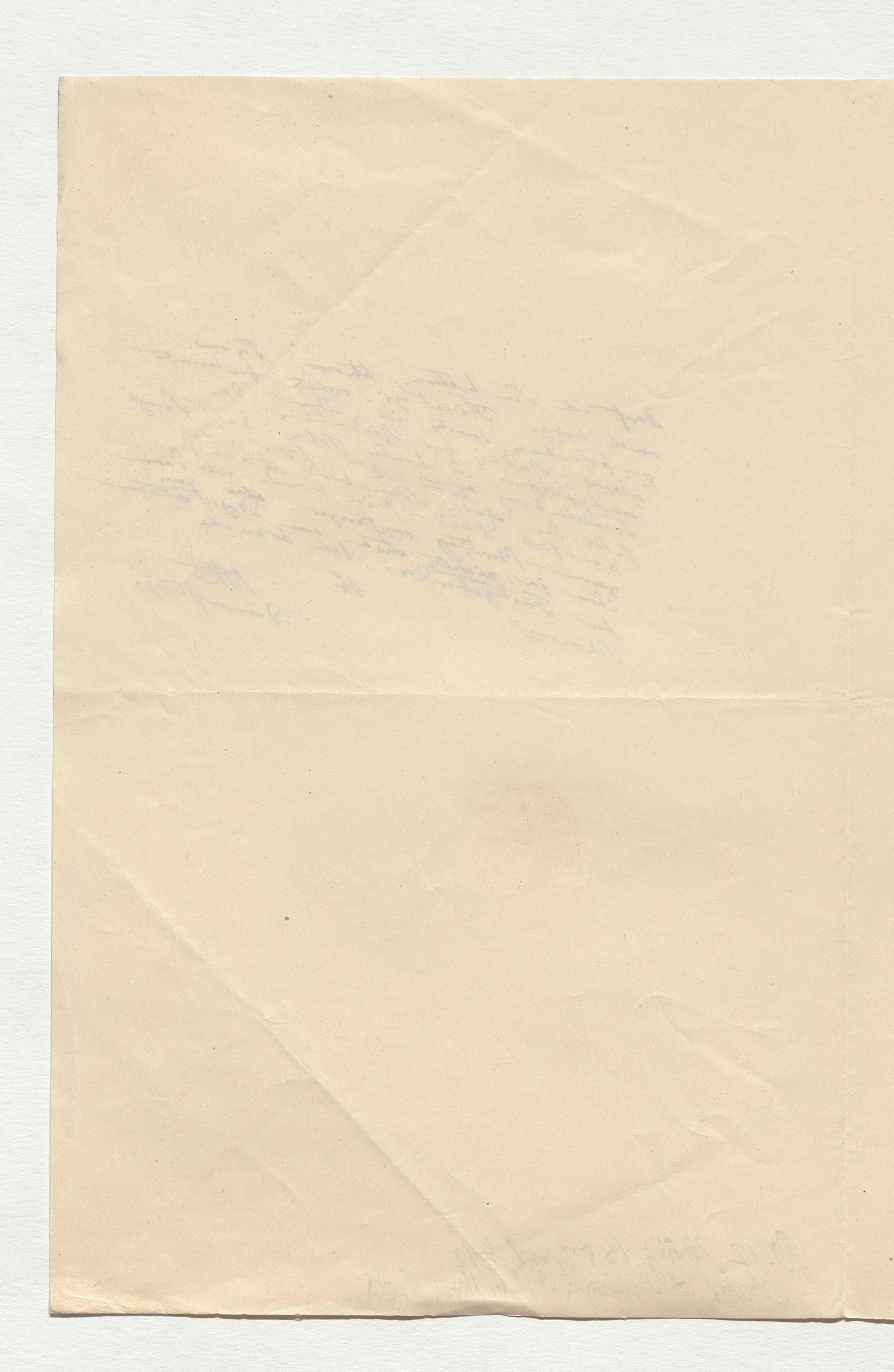
(mit Correctur)

AlHumboldt

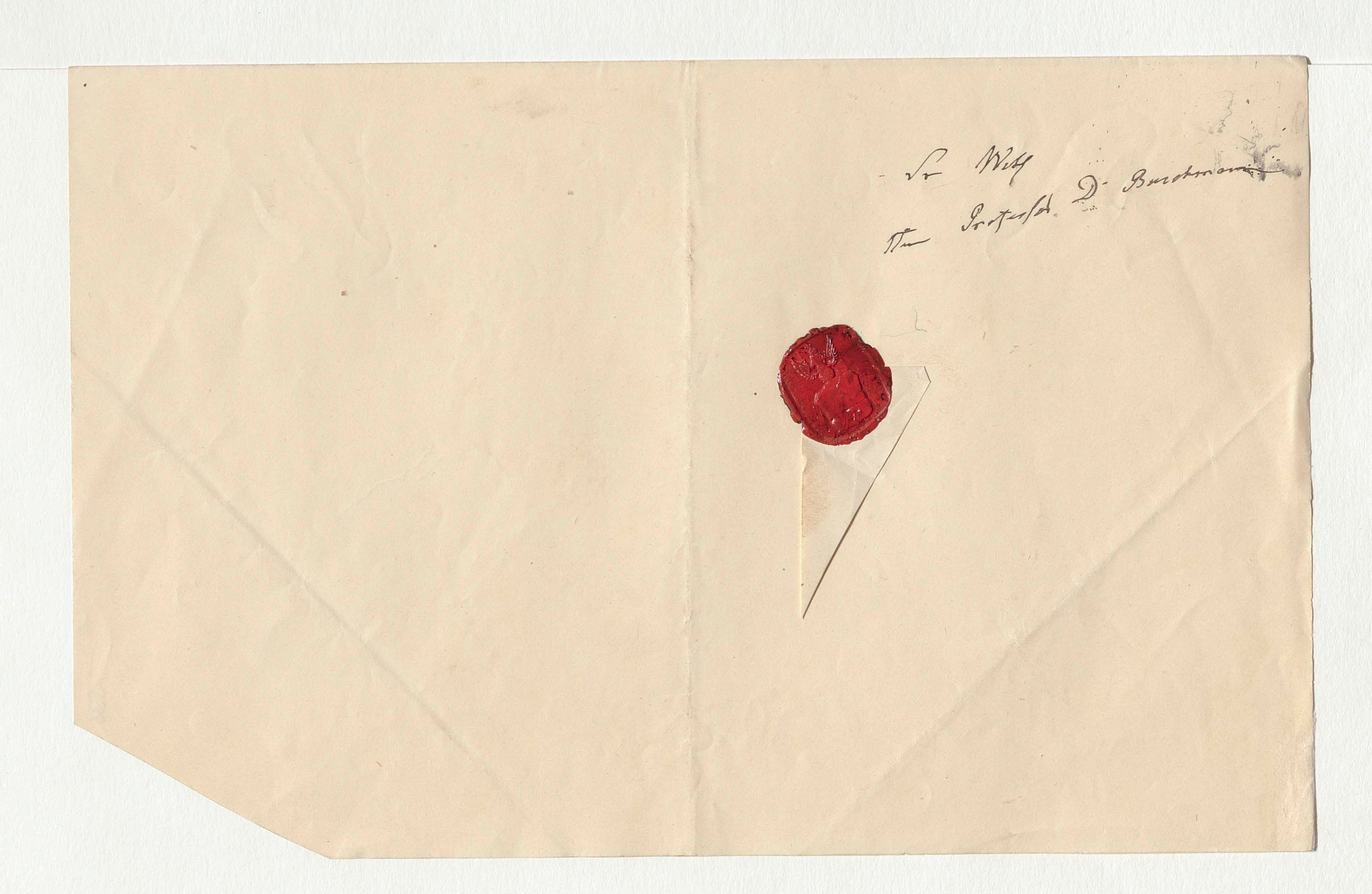
Darf ich Sie bitten, theurer Freund
mich morgen Freitag nicht bestimmt
zu besuchen, damit ich Ihre
gleiche Rede, zu Redaction die
[illegible] zu heute selbst zu sagen. Prof.
Trendelenburg aber zu Sonnabend Abend
sollte die Rede [illegible] ich würde ihn daran
bei Zeit finden, anfangen, aber zum Deputation
zum Montag etwa Ich brauche
ihre ja nichts Festzugebenden
her Schonung.

Ihr AvHumboldt
Donnerstag

B. 12 März 1857, um ½ 12
([illegible])







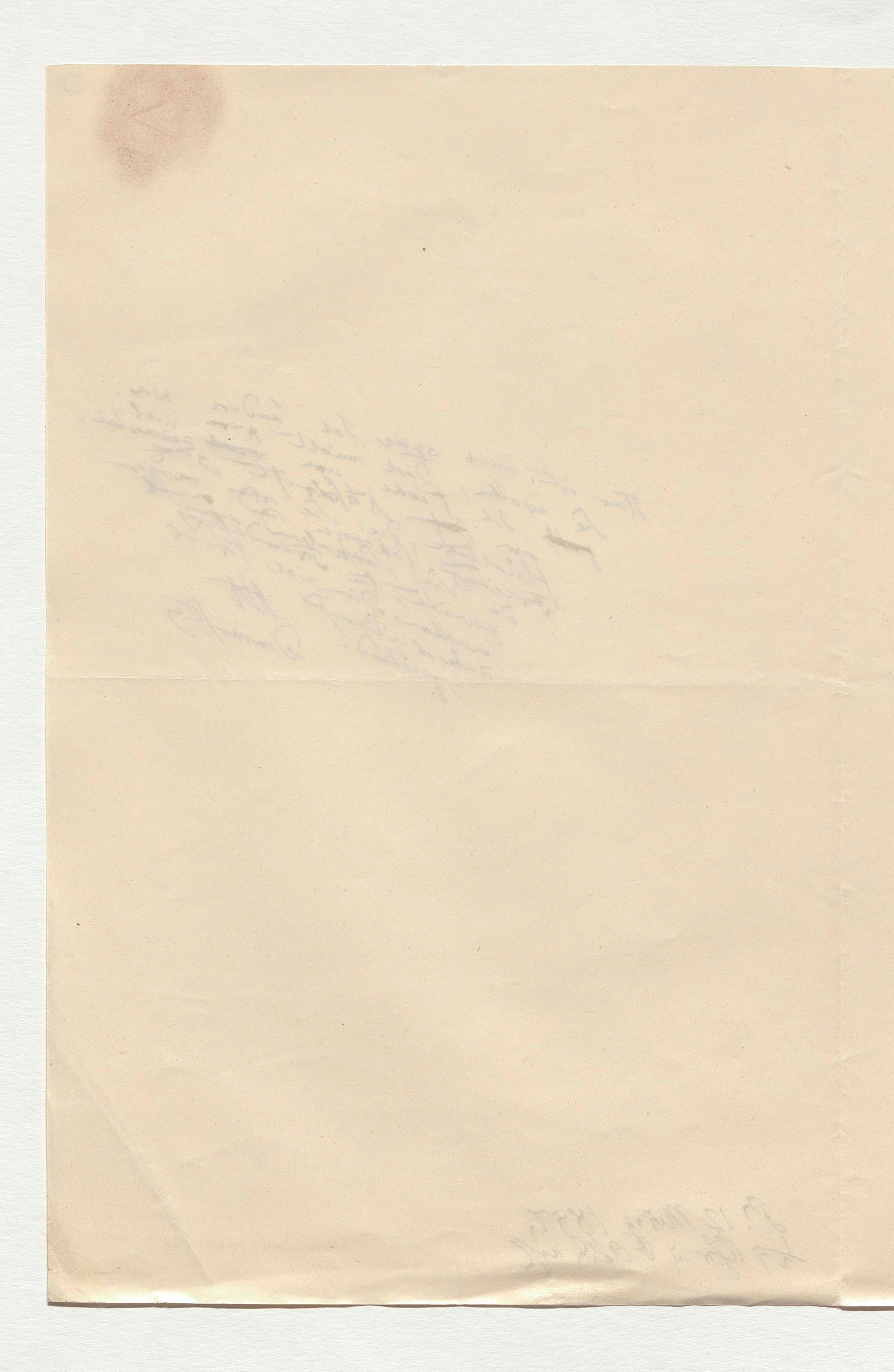
Sr Wohlg
Herrn Professor D. Bachmann

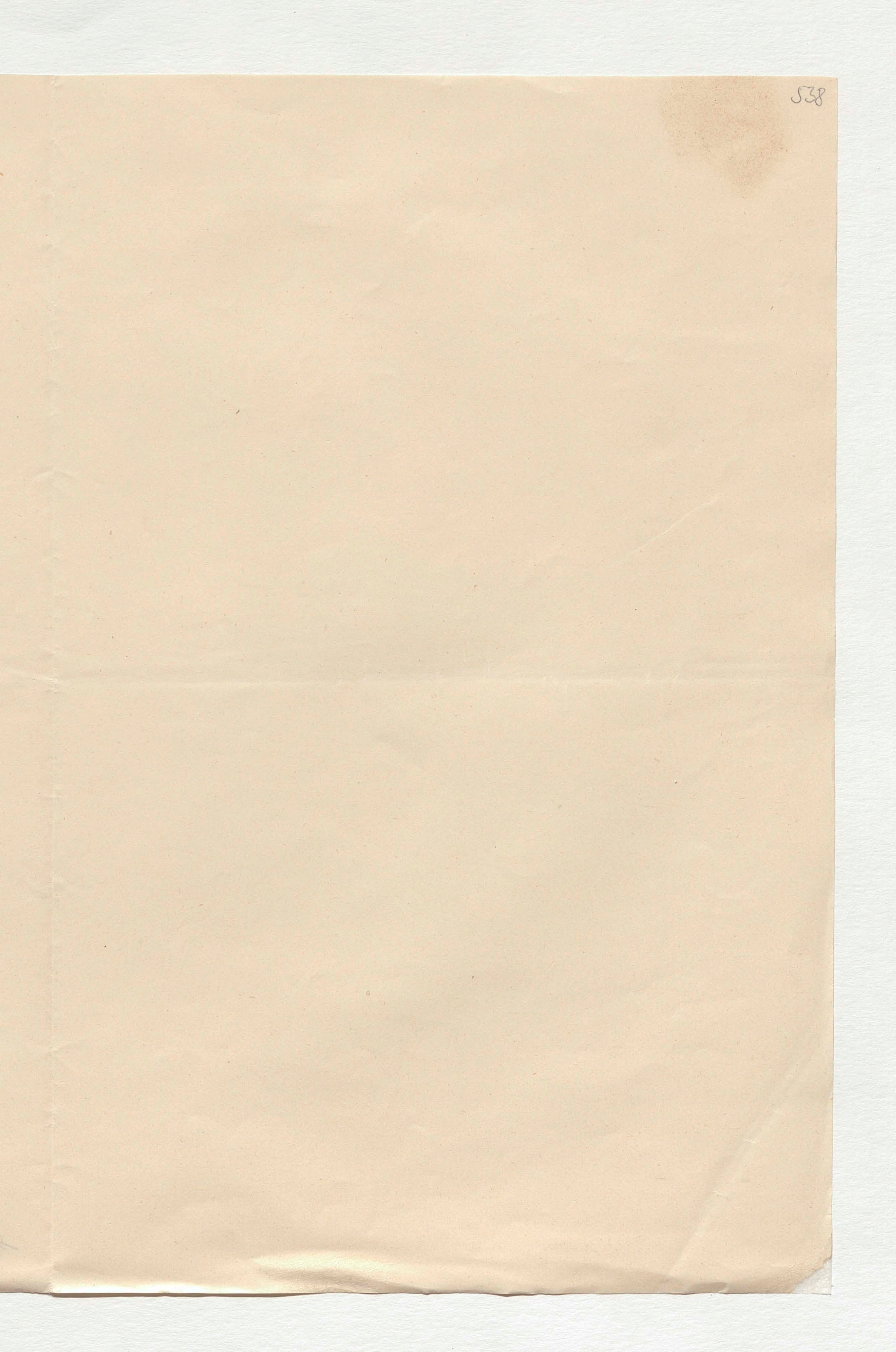
537

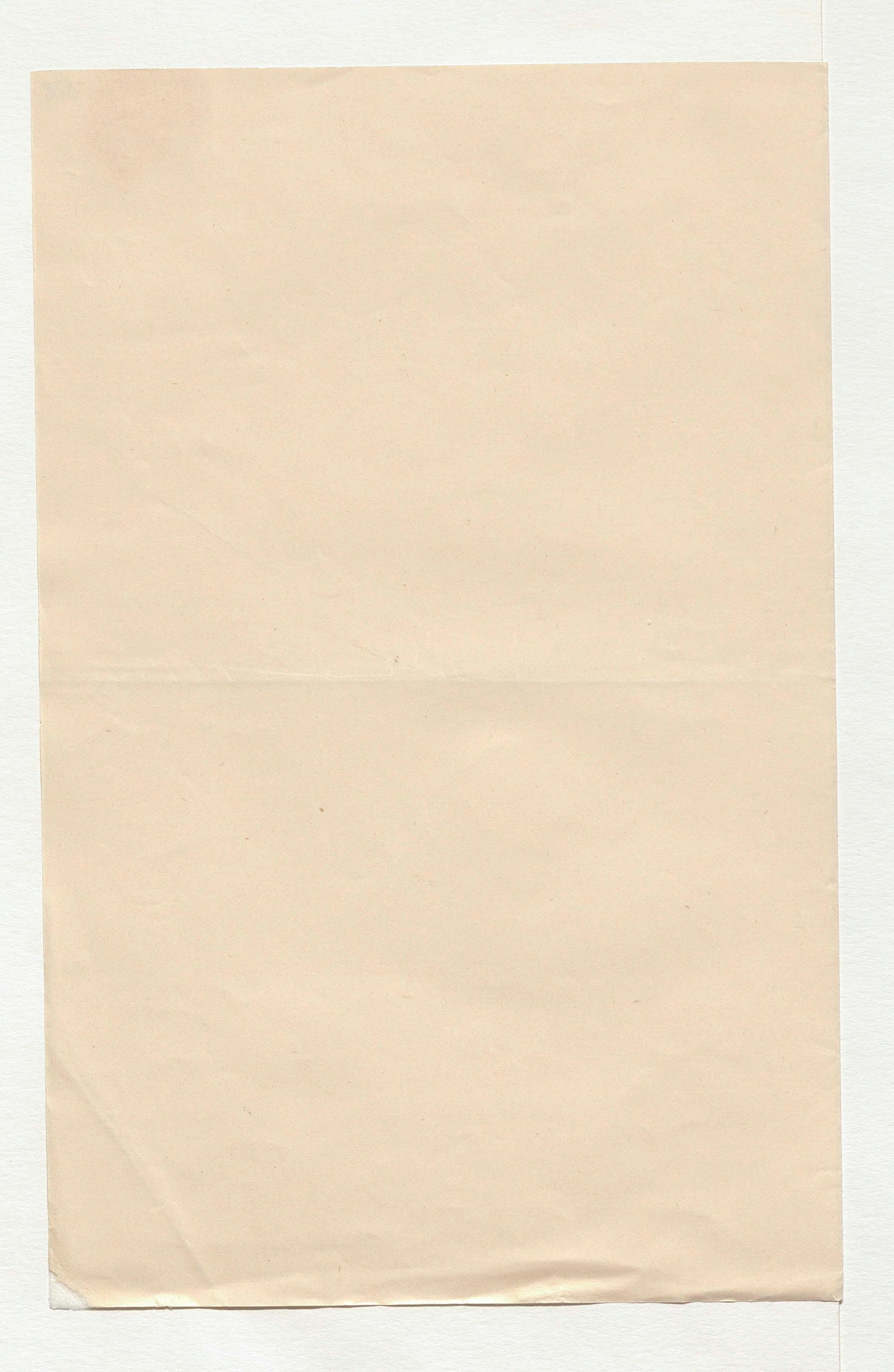
Hier ist mein Opus. Ich ändere was
Sie wollen, doch nicht gern viel. [illegible]
Ich [illegible] bitte um 1½ Uhr [illegible] gar
um [illegible] Mittags, die Sie [illegible] mögen
Freitag Sie schwerlich [illegible] Sonnabend etwas
da [illegible] zu [illegible]
erwarten, Hier ich [illegible]
machen [illegible]
unbedingt [illegible]
quälend!

Donnerstag

D. 12 März 1857,
½ 5 Uhr in d. Abend erh.





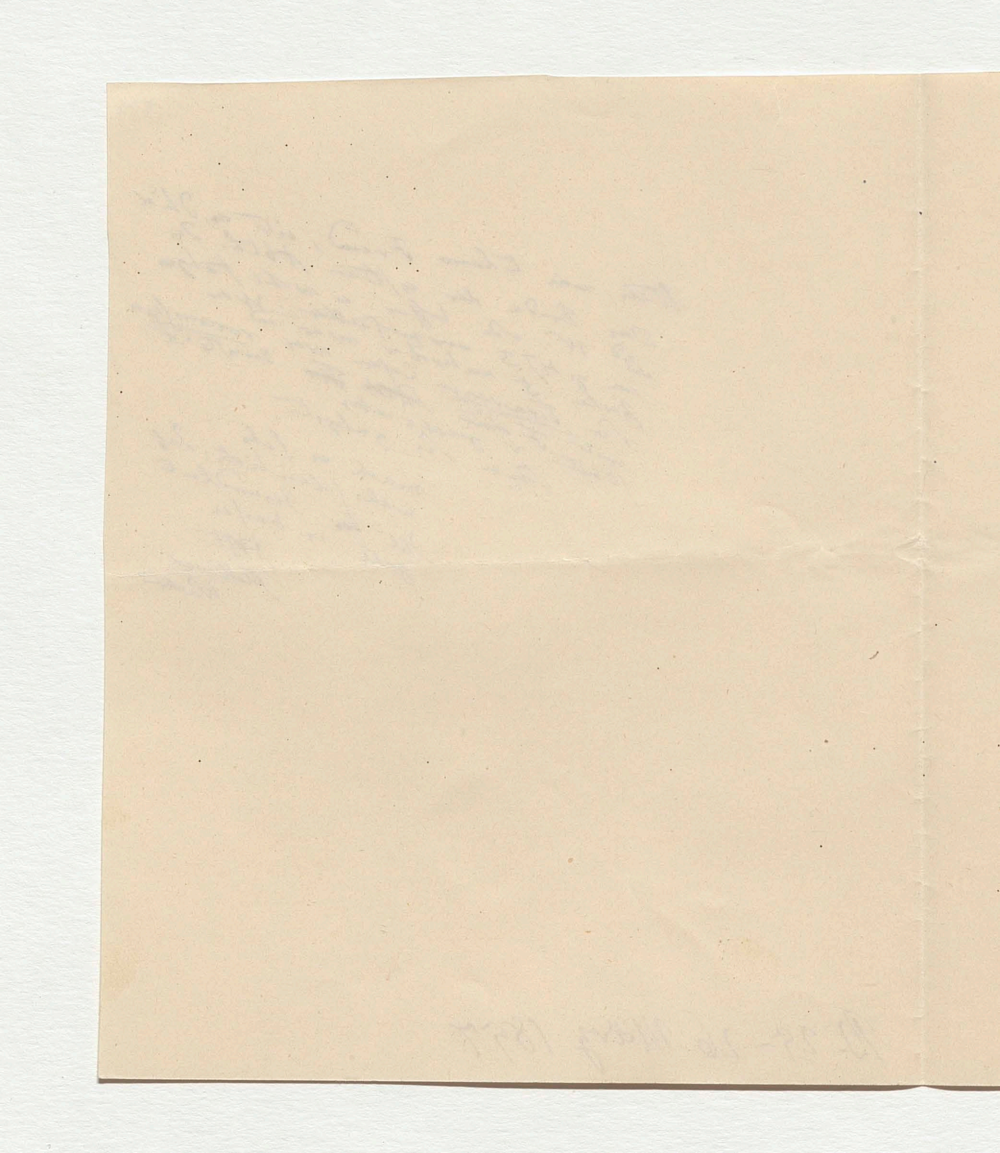


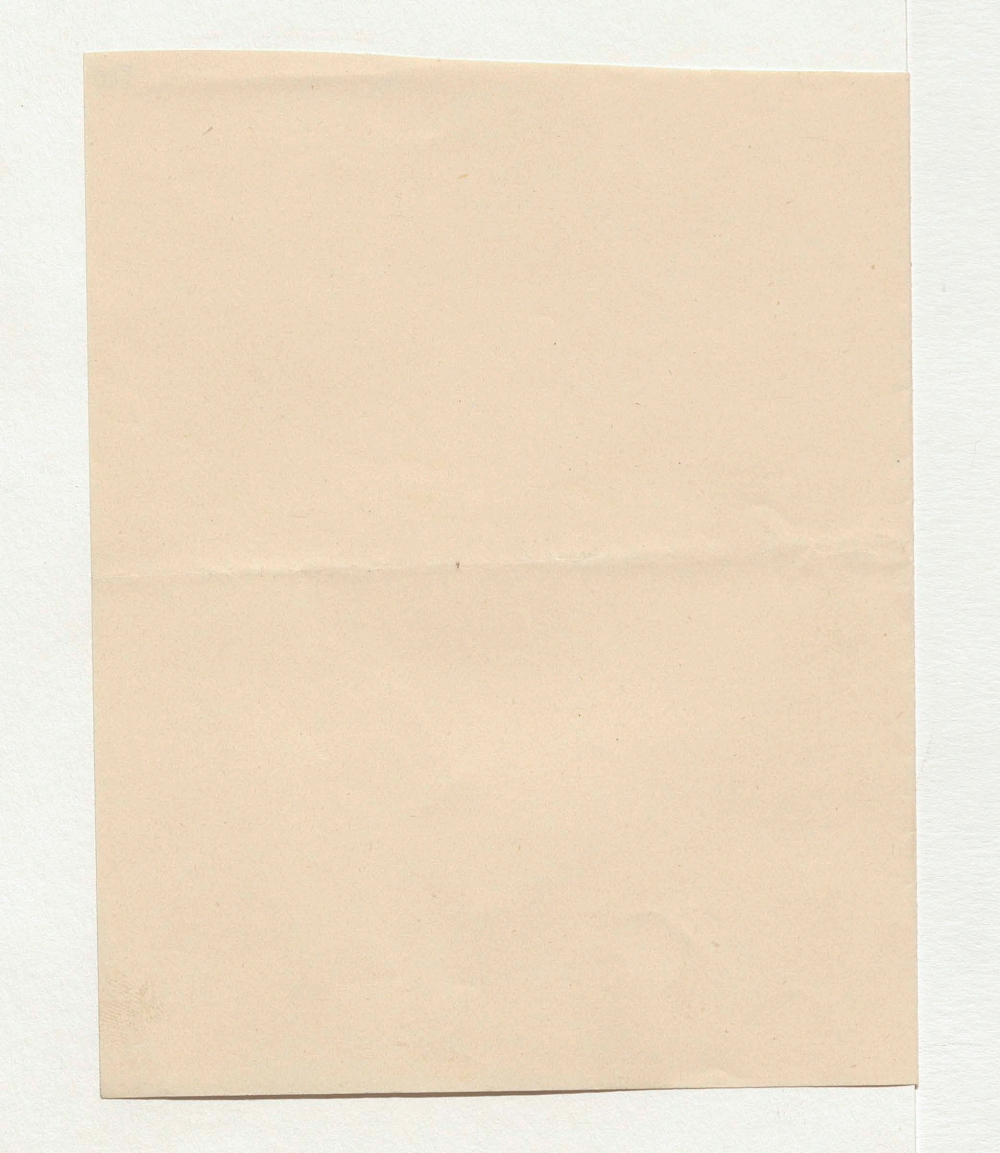
Hier, mein theurer Freund, ist endlich
das Ende der ersten Abth. des
Bd IV. Sie lassen es wohl folgen
an p. 473 anzuschließen: war
Zeile 5 unterhalb war in
Sie Travaux Caspar ~~Stück~~ ~~For~~ voraussetzen
mit Feder [illegible] zuletzt ist
statt [illegible] geschrieben
Sehen Sie gütigst

mache es sehr
wahrscheinlich, daß
Ihre ~~der~~ Gesundheit
geht es besser

AHt
Mittwoch
Nacht

B. 25–26 März 1857





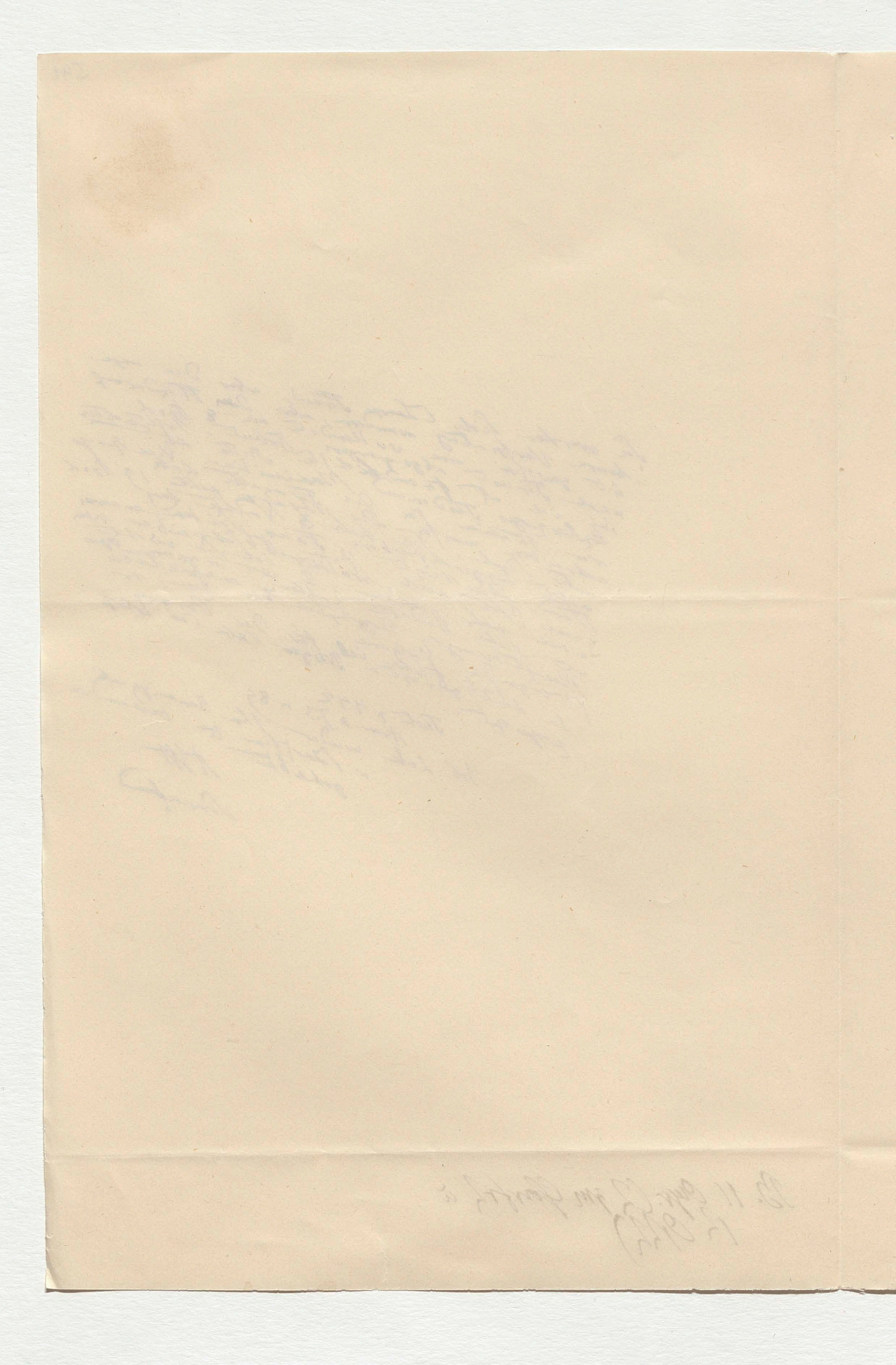
Sie werden sich, theurer Freund, über die unge-
heure Verspätung wundern über das Wunderwerk
ist gewesen vor vollendete an 8 Arbeit, Tafelbändern
nach Triest abgegangen [illegible] Diese des
die ich als [illegible] Maximilian Vice König
Erzherzoges Ferdinand für die Fregatte habe 19 Arch.
von Italien machen für die Novara geht. [illegible]
schreiben [illegible] habe 3 Nachte [illegible]
[illegible] Fotos [illegible] schreiber [illegible]
[illegible] wollte [illegible] magnetischen [illegible]
[illegible] Zahlen [illegible] Cosmog[raphie] [illegible]
[illegible] Geographie [illegible] der [illegible] habe ich [illegible]
[illegible] Bulgaren [illegible] ich für [illegible] Bogen
[illegible]
zugesetzt.

Text p. 442
Anm. p. 73 u. 89

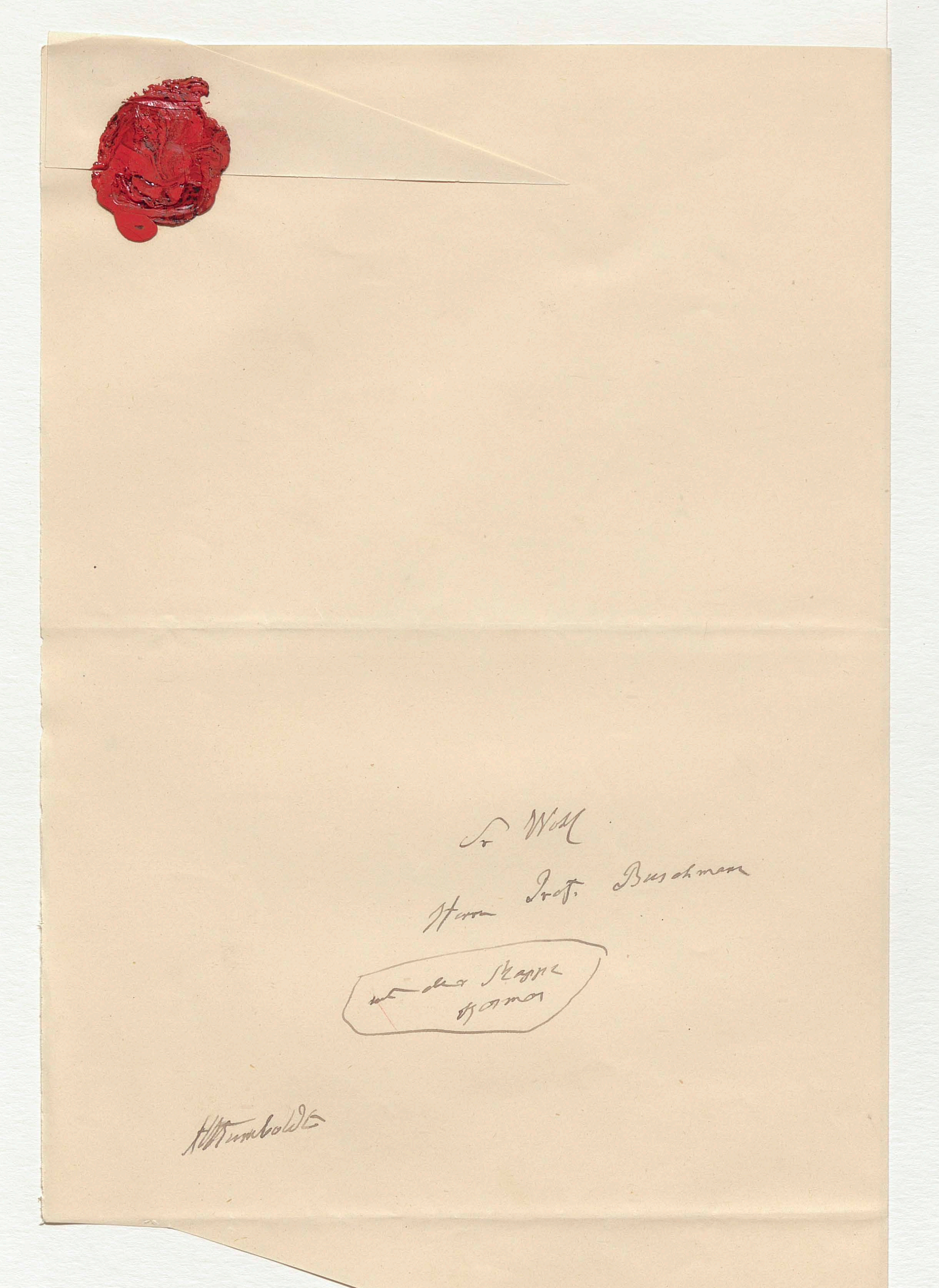
Ich habe wieder Ihre Genauigkeit u. Schärfe zu bewundern gehabt.

Ihr
[illegible]

B. 11 Apr. [illegible] zu [illegible] ü
(R. [illegible])







Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann

mit der Mappe
Gomara

AlHumboldt

Zürnen Sie nicht

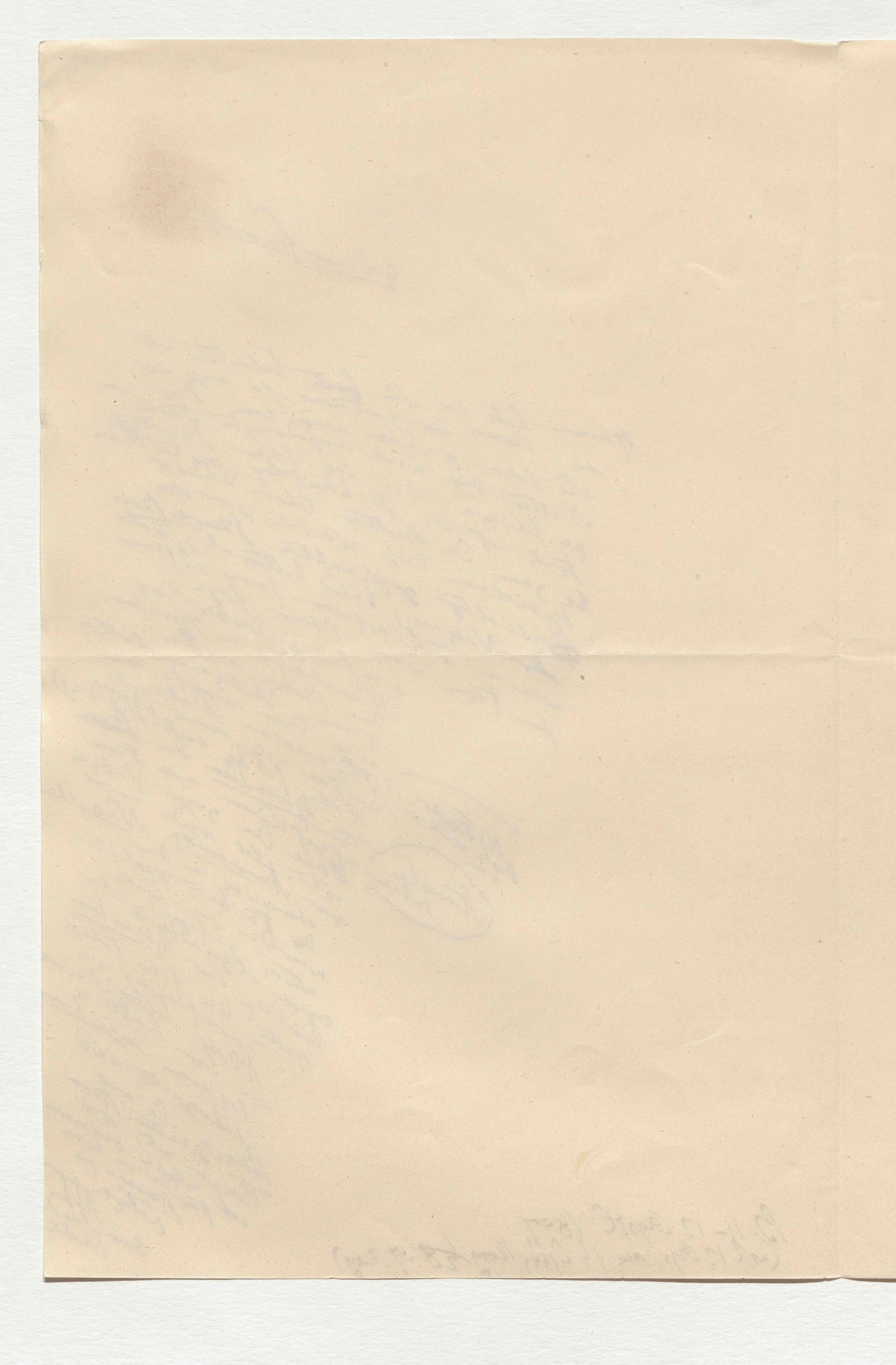
Warum habe ich Sie heute belästigt ob die Cosmos Correcturen so nass [illegible] Sie sehr quälen, mein von Paris [illegible] Blätter [illegible] ungedruckte Tafeln zu schicken, die ich Ihrer Monatsschrift [illegible] Bibliothek [illegible] zu [illegible] die Blätter Ihrer [illegible] zu bezeichnen, dass wie ich von den Mercurs [illegible] wichtig geglaubt[e] [illegible] der Vulcane, bald [illegible] Thiëan-schan [illegible] wie [illegible] Stein sage, Himalaya [illegible] der Meere [illegible] Vulcane [illegible] wie Thiëan-schan [illegible] Dabin [illegible] (Abel Rémusat [II] p. 427) der [illegible] Vulcan [illegible] Ho-le [illegible] Nan-cha [illegible] chinesische [illegible] Tribut [illegible] wurde [illegible] Pelverten [illegible] Stillgeti [illegible] Sonnabend Nacht

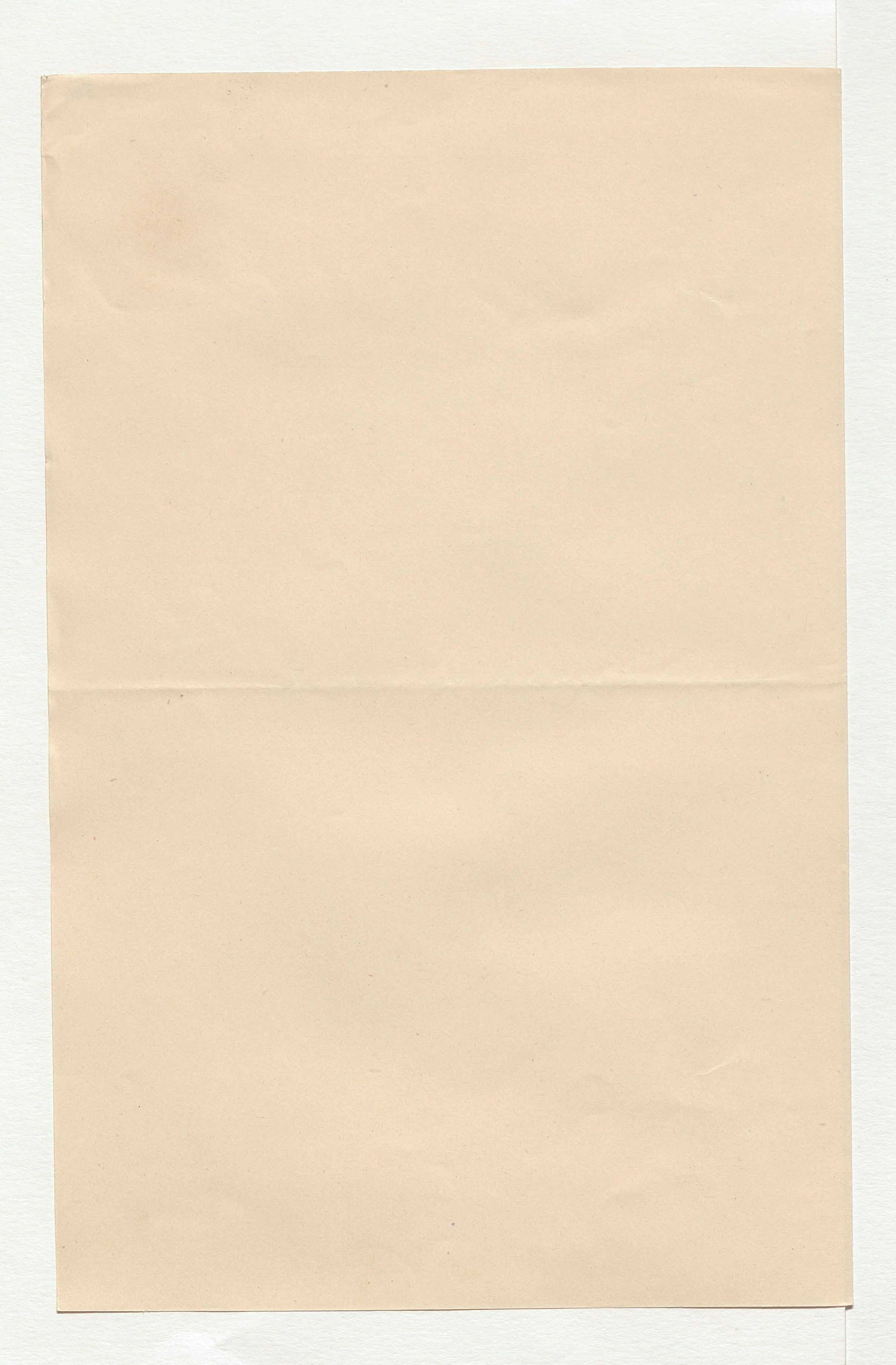
NB Feuer-Volc. = Chin.

Stanislas Julien

AvH

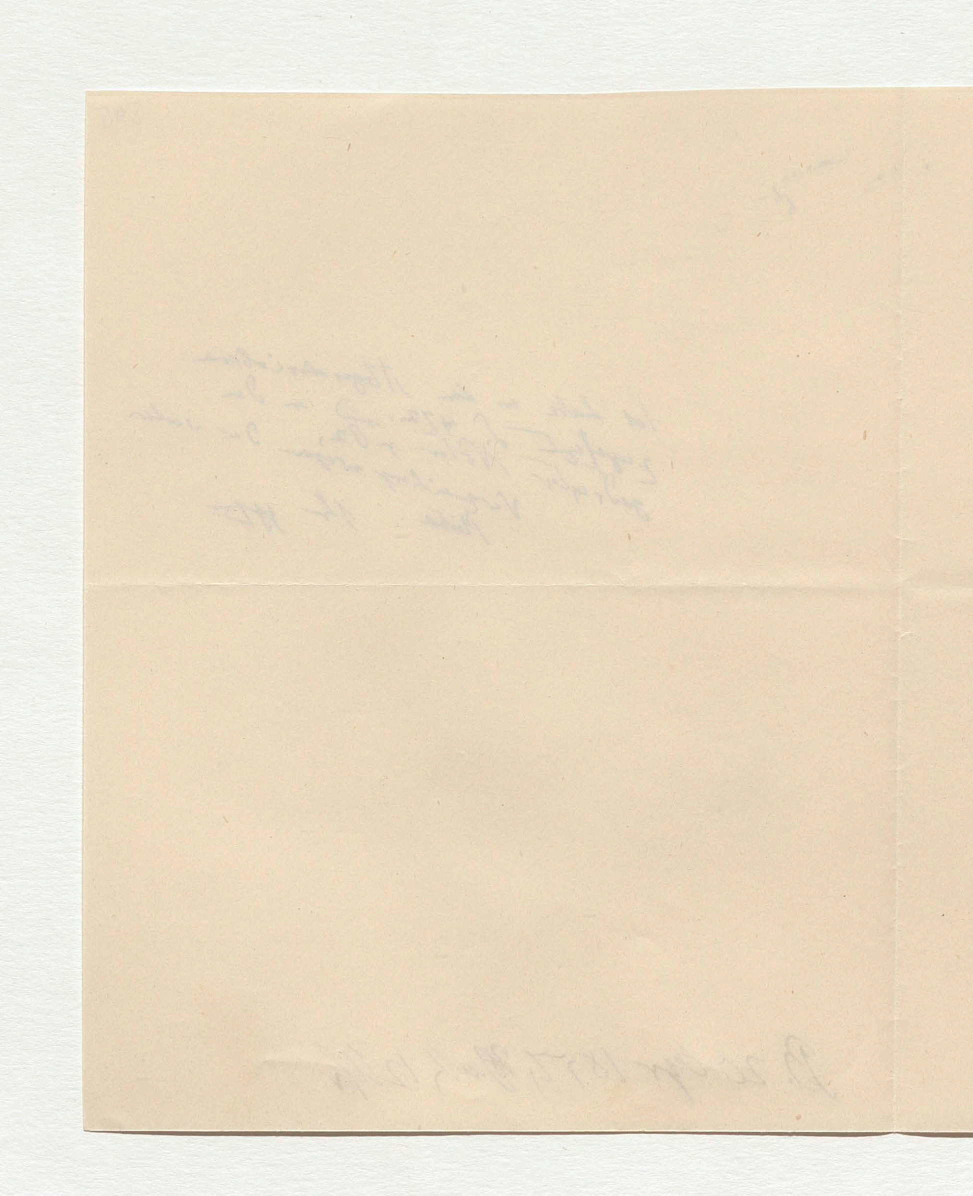
B. 11–12 April 1857
(Cosm 12 Apr; am 14 [illegible], Morg 28. 27 Aug)

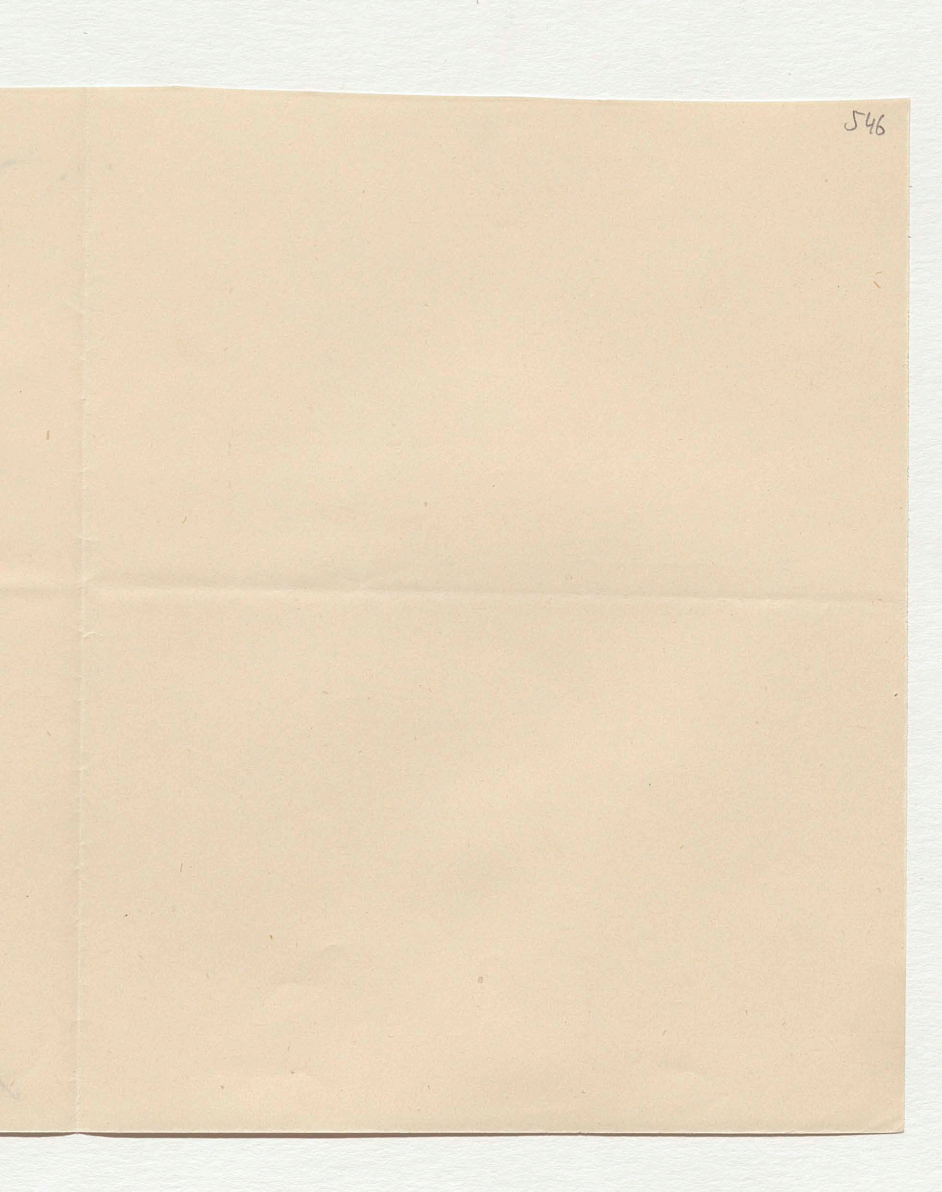


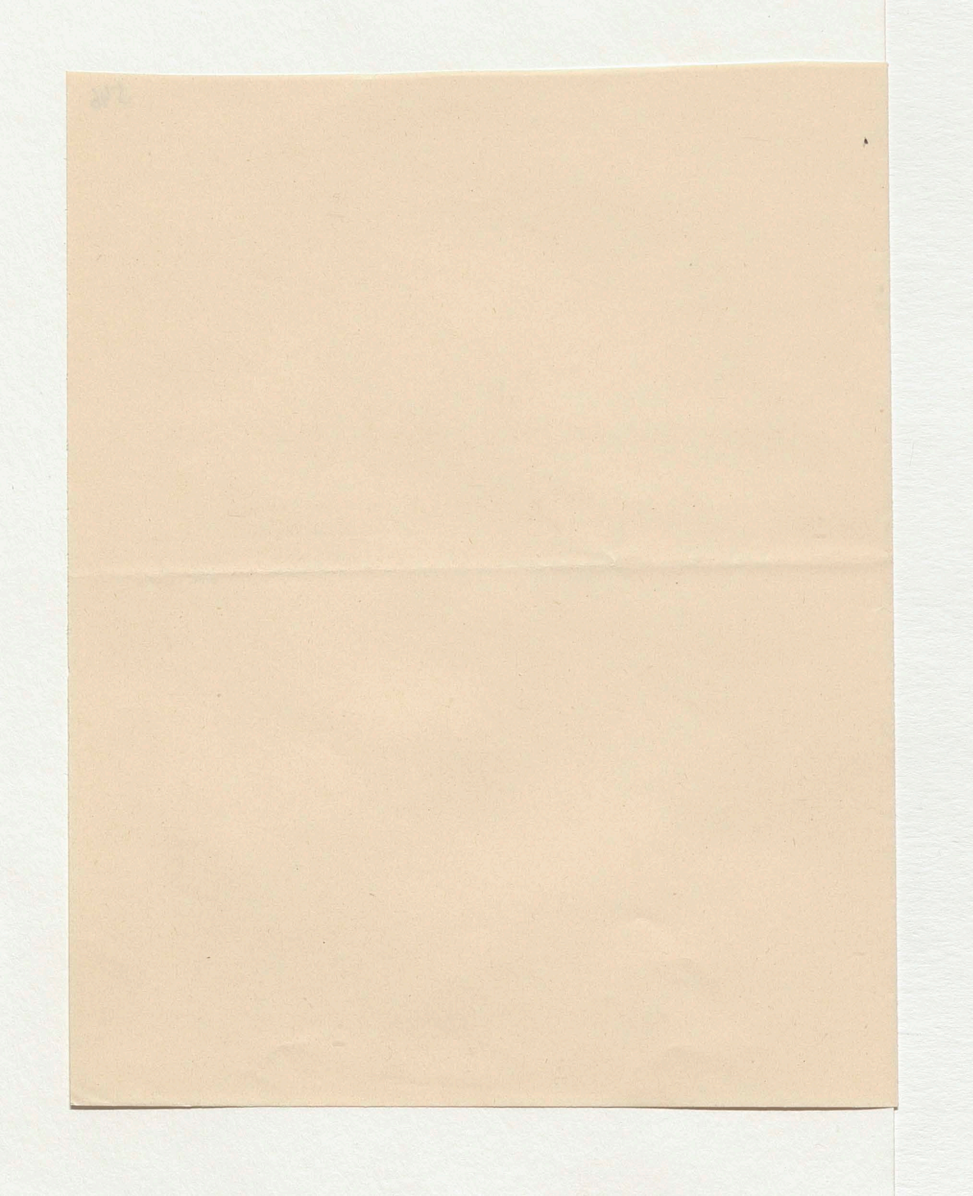


Ich habe in den Abgeschriebenen
zugesetzt S. 472. und in den
gedruckten Noten p. 62, der vielen
Verzeihung wegen
Mühe Ihr AH

B. 20 Apr 1857, Nachts 12 Uhr





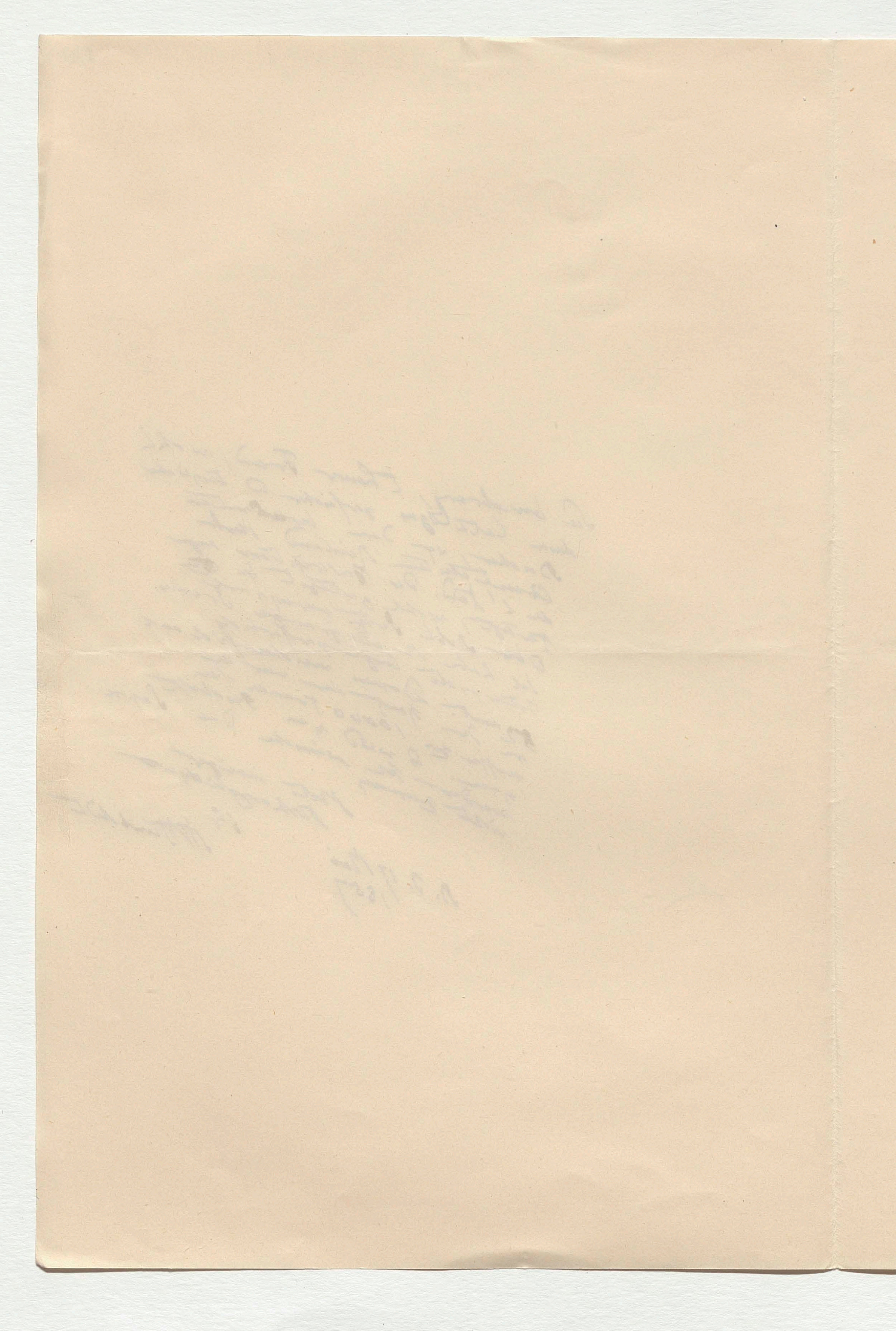


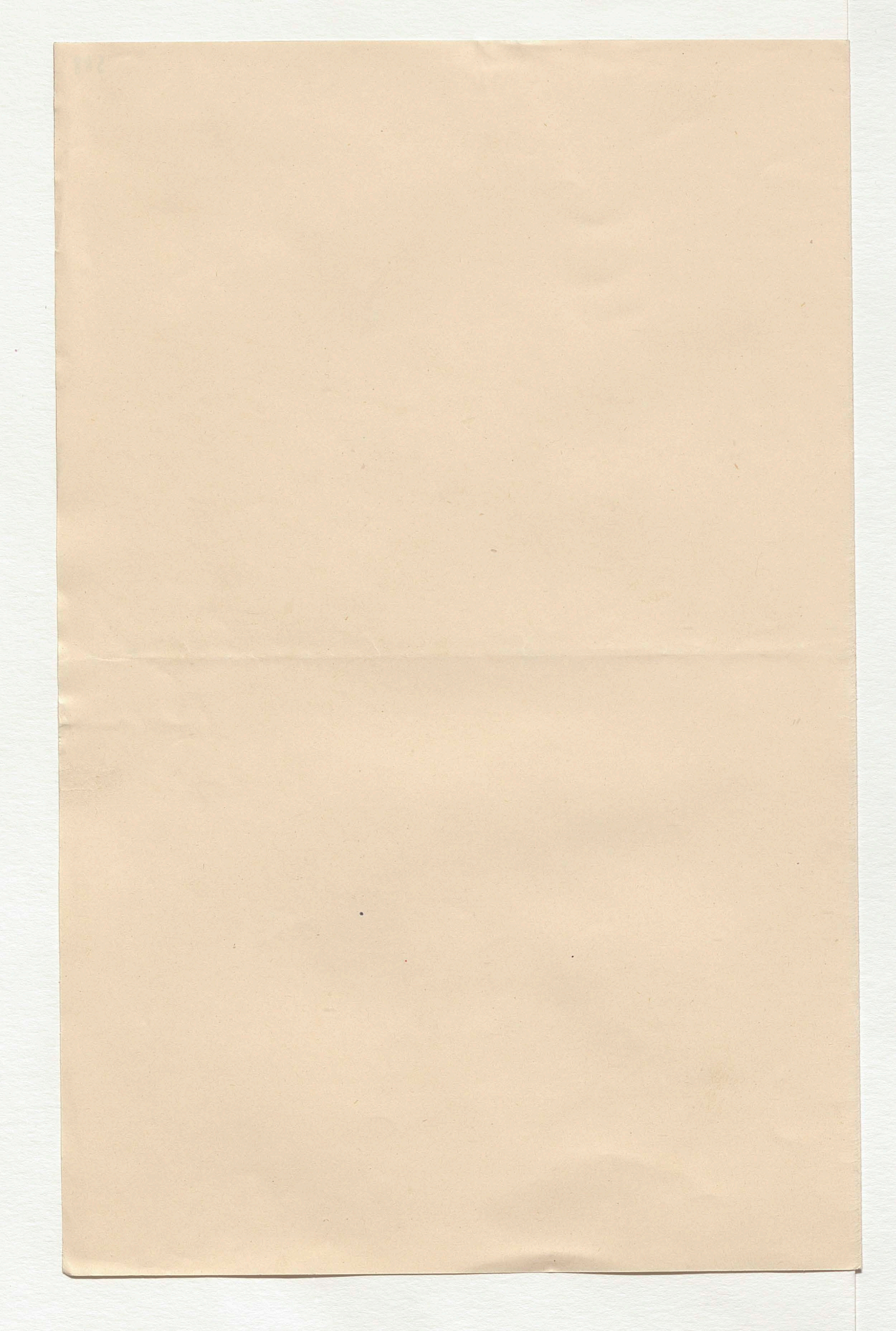
547

Sie bewahren, theurer Freund, wohl
einen Catalogus persischer u. türkischer
Bücher, der von dem [illegible]
Orientalisten Reinaud [illegible] ange-
u. l'Acad. Die [illegible] bei [illegible]
fertigt, wohl [illegible] Jeunes
Ober Bibl. [illegible]
Ich habe sie [illegible] und
Interprètes [illegible] wieder [illegible]
genannt. [illegible] der [illegible]
[illegible] 10000 francs [illegible] geschätzt [illegible]
müssen [illegible] wird [illegible]
zum [illegible] wünsche
wieder nicht zurück

Mit inniger
Anhänglichkeit
Ihr AlHumboldt

B. d. 17 Mai
1857



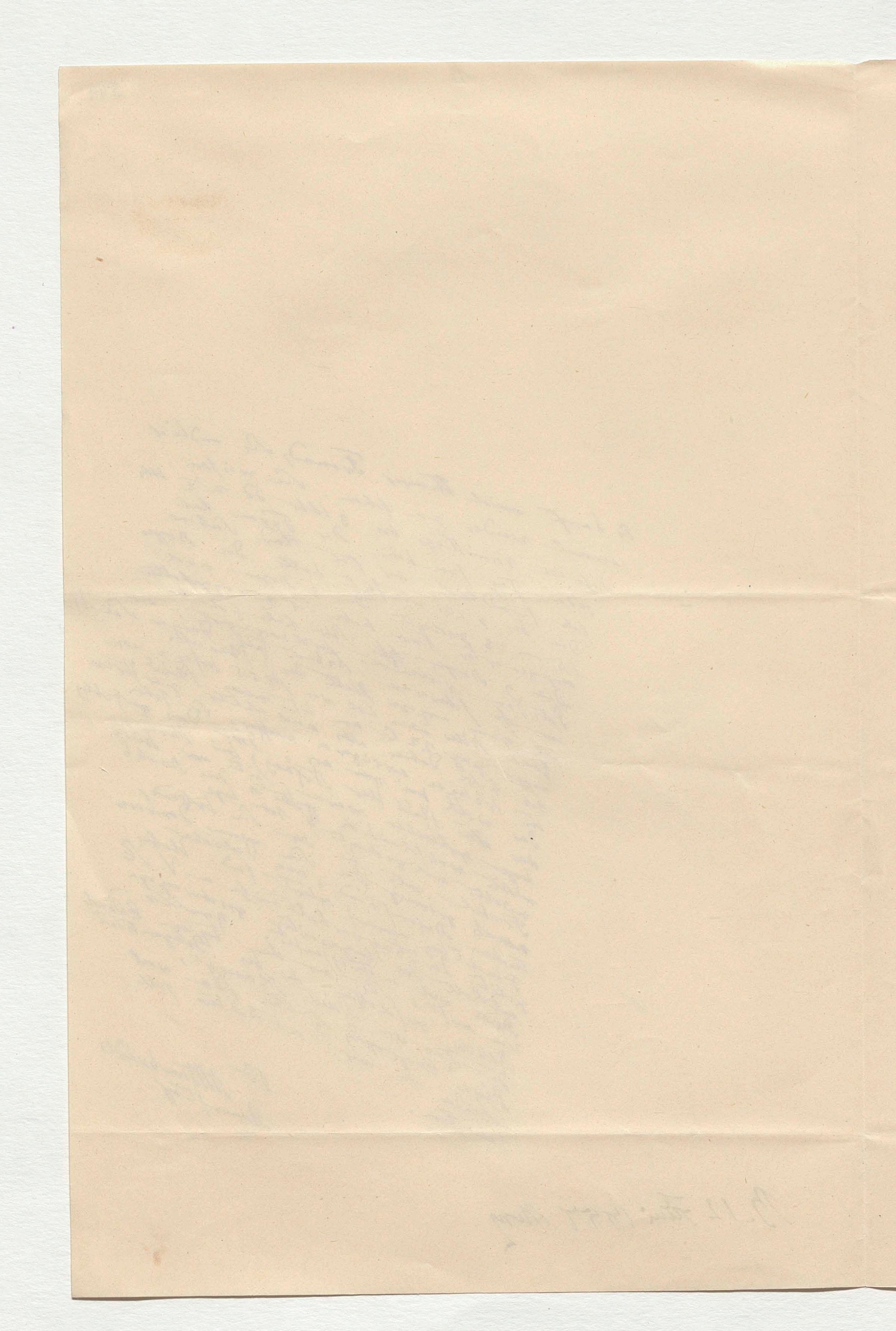


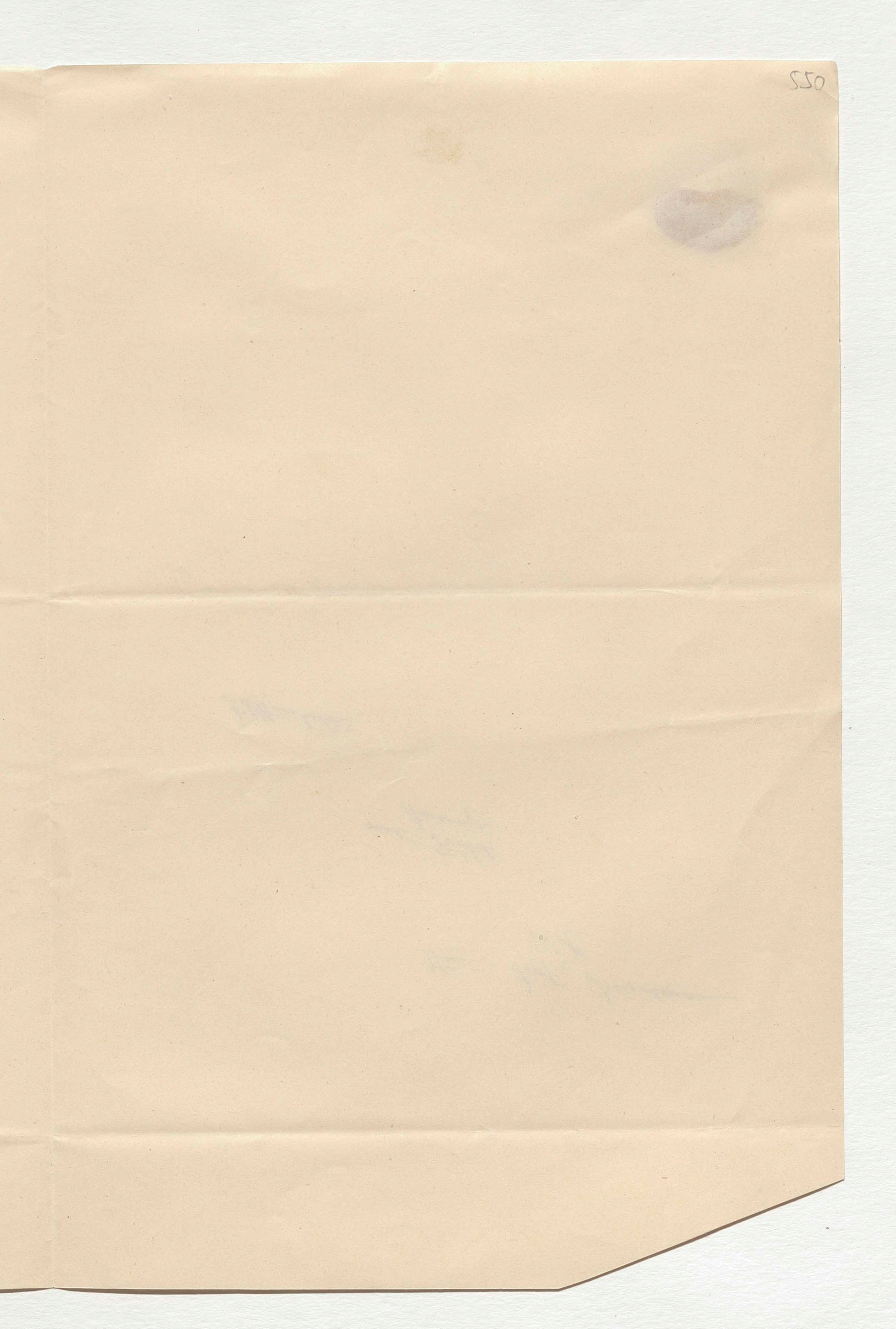
544

Es bangt mich theurer Freund, Sie endlich
einmal wieder zu sehen. Sie wissen
daß ich Vormittags bis 3 Uhr od 2½ Uhr
jeden Tag frei bin. Der Typen hat
sehr freundlich mir [illegible] Sabine
bis p. 231 übersetzt hatte. Die Bogen
15 – 28 gedruckt. Die 8 Bogen noch
[illegible] habe ich 2 [illegible] aufgehalten
Die 9 Bogen [illegible] Sabine habe ich [illegible] corrigirt, [illegible]
[illegible] Arbeit (als Dänger Sie!)
[illegible] schweren [illegible] des [illegible] besser von
ich [illegible] Alter [illegible] ich [illegible] ist neues [illegible] Jahres
[illegible] pag. 222 [illegible] und alter [illegible] Jahr
ich habe Daten [illegible] Das [illegible]
[illegible] corrigiren [illegible] bei [illegible]
Das [illegible] (über [illegible]) ist [illegible] Durchs
[illegible] wahrscheinlich [illegible] sie lesen
[illegible] mitgebracht [illegible] Sie [illegible]
Frabil [illegible] der [illegible] Dorcas
[illegible] (Da Sie [illegible] Daten
[illegible] Dasein [illegible] Über
Fluch [illegible] gewiß [illegible] V. [illegible]
[illegible] Dove [illegible] [illegible]
[illegible] Diebe [illegible]
[illegible] von [illegible] Maury's [illegible]
[illegible] Physical Geography of the Sea [illegible]
[illegible] [illegible] erhalten soll,
[illegible]
[illegible]

Ihr AHumboldt
Donnerstag

B. 12 Juni 1857 Morg

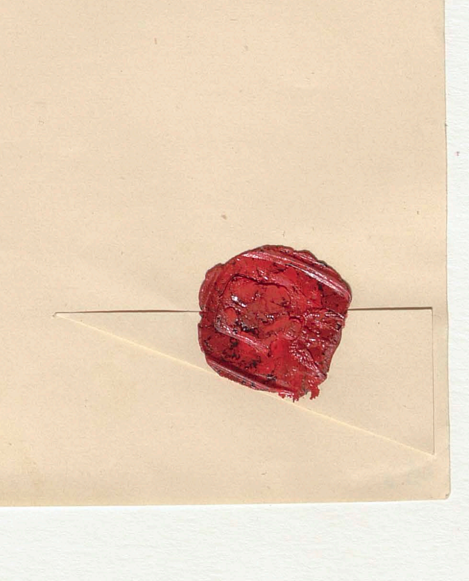



550

Herrn Prof. Buschmann
Wl

mit Fröbel
Amerika

AlHumboldt



551

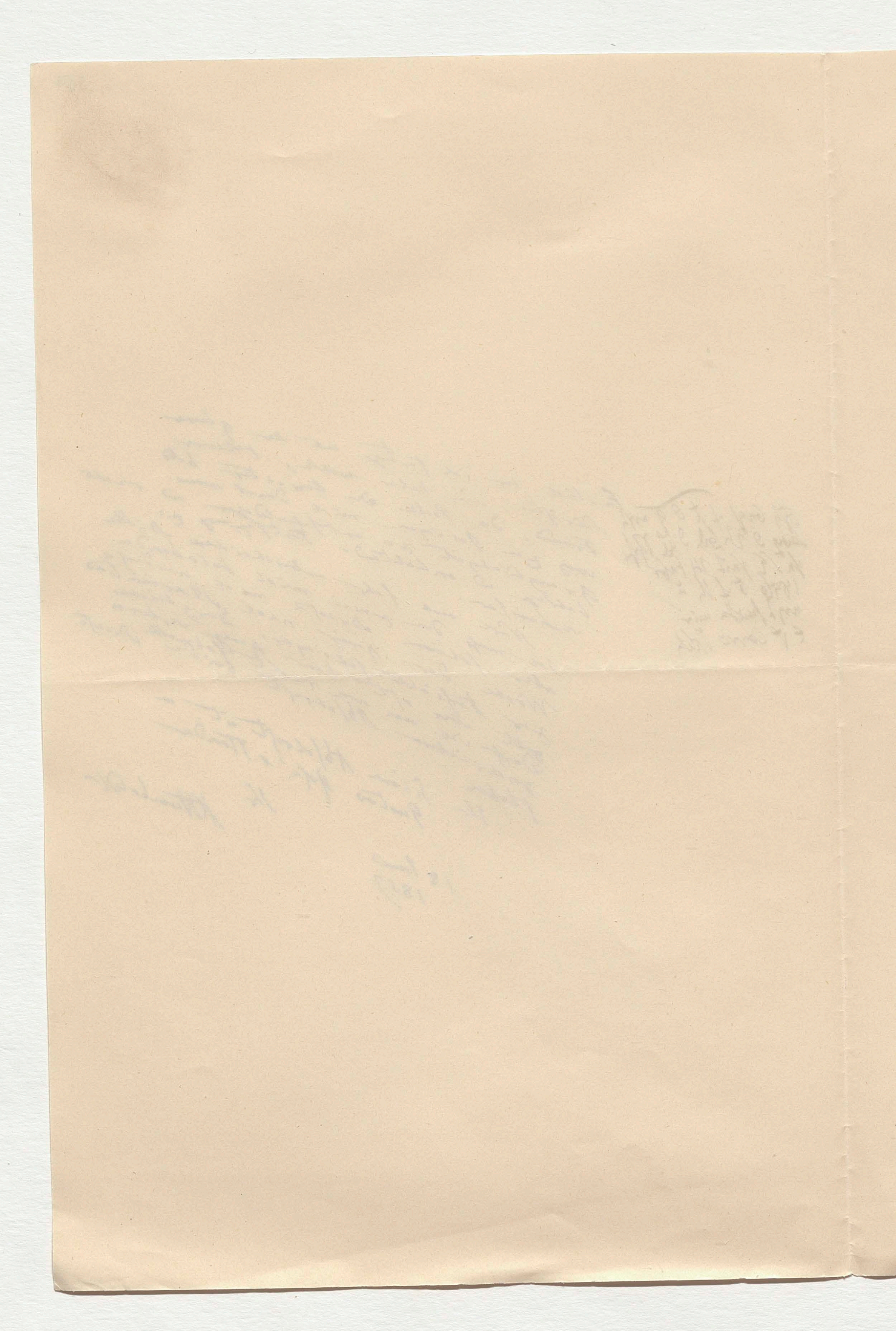
[illegible] 24 Febr 1856 [illegible]

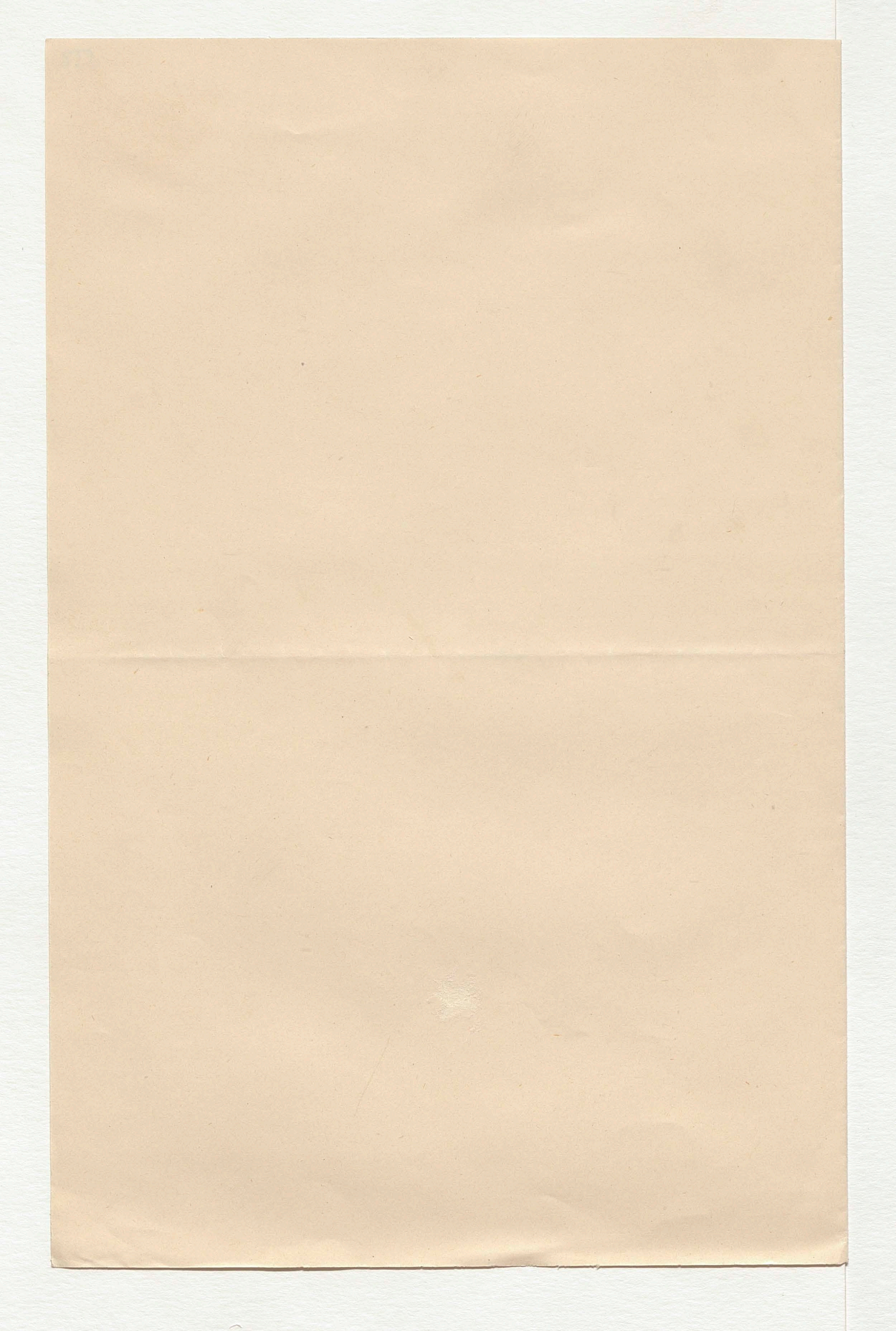
Endlich bin ich fertig mit der ganzen Schrift. Sie haben wohl, theurer Freund, die Güte den Corrector bitte weg zu schicken, mich Dank meine [illegible] und recht baldigst [illegible] zu entschuldigen [illegible] Fortsetzung [illegible] zu erhalten. Nun eine sehr unbescheidene Bitte [illegible] verheissen [illegible]. Ich möchte der zweite mich belobenden aber schönen Briefe noch in dieser Woche der [illegible] nach Marienbad [illegible] verloren zu [illegible] schnell Briefe geht aber [illegible] recht [illegible] beiden Dorf [illegible] Abschrift geschrieben [illegible]

Ihr schöne Abschrift ist in Gustav Rose's Händen

Ihr AlHumboldt

18 Juni
1857





Ich möchte gern
ein Erinnerung
aufbewahren von
meine Unterschrift des Grafen
von Colonna Walewski
zu Das ich
ihn [illegible] [illegible]
gern [illegible]
ganz [illegible] den
Freundschaft nicht
nicht [illegible]
Der älteste meiner
Freunde [illegible] als
[illegible] (Thénard, Gay-Lussac,
Biot) [illegible]
Wir arbeiteten
zusammen in
Vauquelin Laboratoire
Dieses Jahr 1798
[illegible]

Donnerstag [illegible] AHl

B. 25 Juni
1857





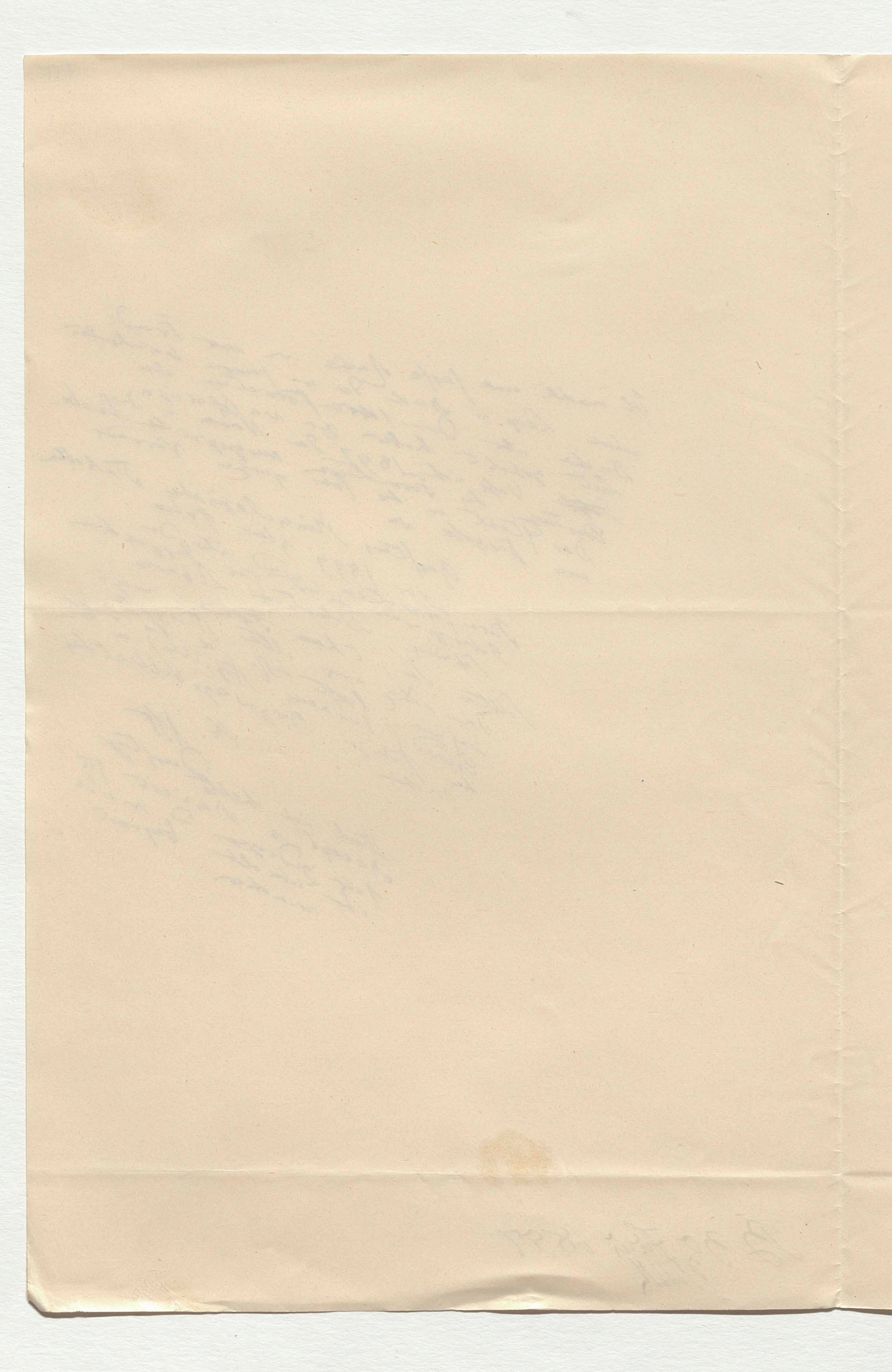


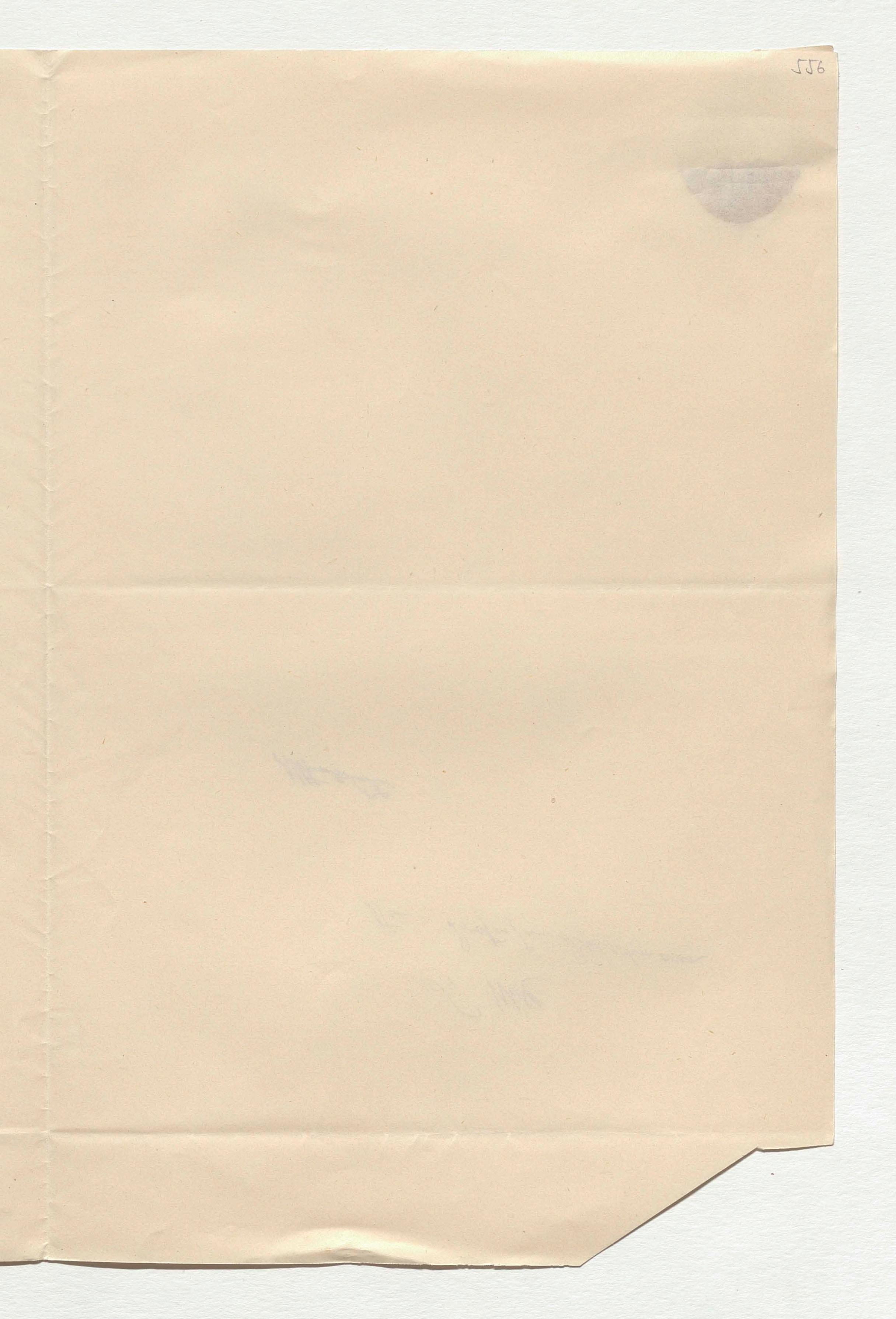
Ich möchte eine große Sache in [illegible] Freunde
nehmen Leop. v. Buch der in jener berühmten
Zeichen über der ~~[illegible]~~ Formationen die
Lust gehabt haben zu [illegible] der Namen ausgesprochen [illegible]
~~[illegible]~~ Daß ich 1897 die Formationen [illegible] ganze Vorrede
Existenz Gestalt [illegible] der Tabellen
Das Ausgabe von Mineralogischen folio
[illegible] [illegible] [illegible]
1899 [illegible] unter [illegible]
[illegible] Formationen [illegible] Libanon
Gebirge [illegible] Dalmatien [illegible] nicht
Schweiz; [illegible] Formations [illegible] [illegible]
[illegible] alle [illegible] [illegible]
Sollten [illegible] [illegible] bibliothek
Der [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Ewald [illegible]

[illegible]
Quenstedt

[illegible] ich [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] bekannt
[illegible] [illegible]
[illegible] machen

B 30 Juni 1857
[illegible]





Sr Wohl

Herrn Professor Baeschmann

AHumboldt

Item, mein Theurer Freund, ist es nun
endlich meine Correctur! Ich habe
alles von Ihnen sorgsam, wie gewöhnlich
lieb angenommen.
Viel lieber daß ich die 4 Linien
n 465 ganz weggestrichen noch
sondern außerdem wohl 456 u
andere 4 Zeilen, 456 wohl
457. Es war nur daß
zur Zweifel für Sie fehlte
der Ende der Tafeln. Ich
war Sie es [illegible] Dank [illegible] sich
Danke damit verbessert worden
daß gut sein [illegible]

n 456
457 u
465

Ich habe genau in italienischen oder ital. Carten zu wenig Schriften nachgesehen. Es muß überall
Pozzuoli
heißen

Vielen Dank daß Sie so freundlich mein Arbeit in Stahlstein mineralogische Tabellen aufgegeben. Ich

Über Töplitz Aufsatz

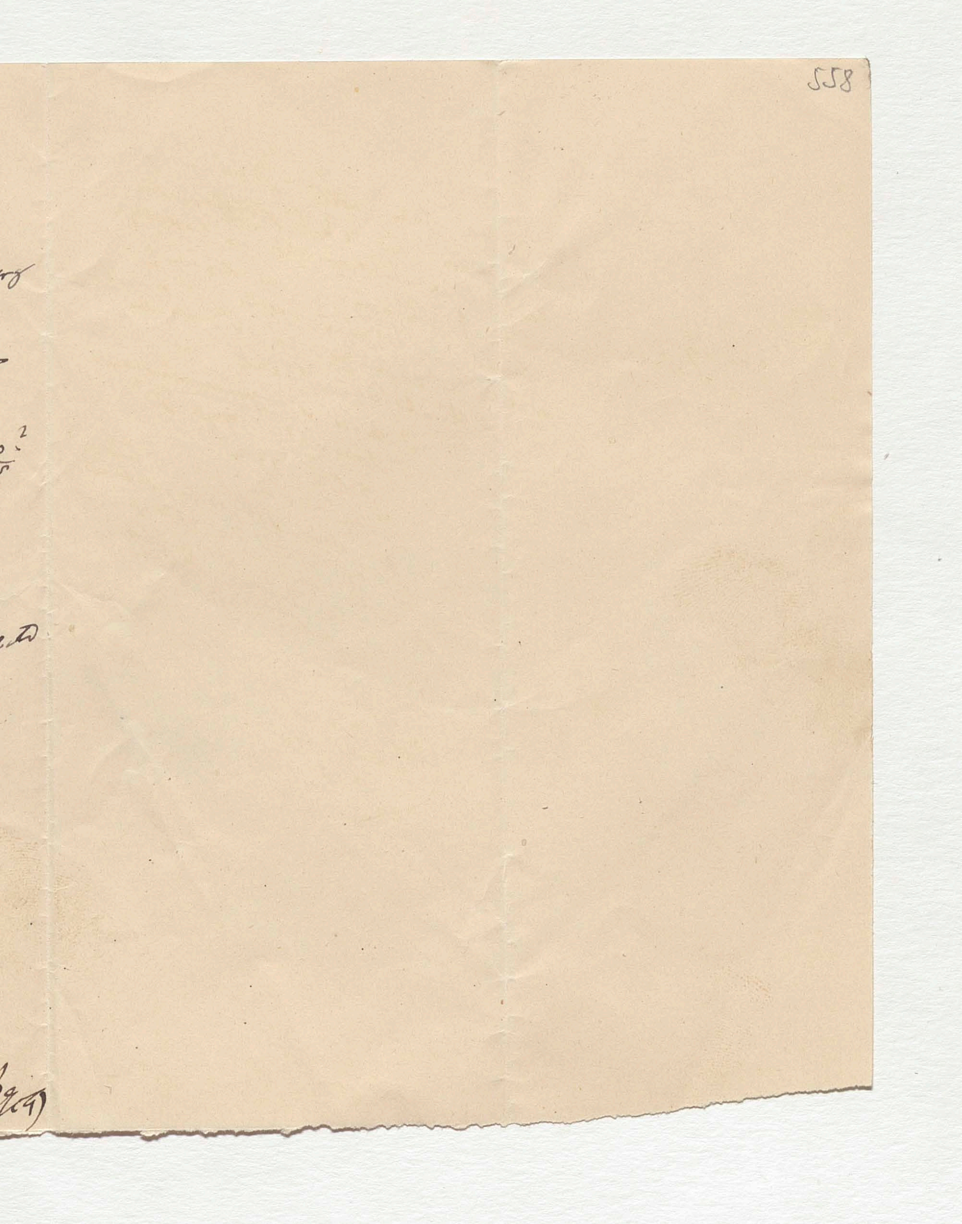
noch eine sehr alte Abhandlung
von mir und Carl Freiesleben
über das Böhmische Mittelgebirge gedruckt während
meines Aufenthalts in Freiberg
Diese Abhandlung von Freiesleben
u. AlHumboldt steht in
Köhler Bergmännischem
Journal 1791 od
Anfang 1793
Sollten Sie sie finden?
in der Bergwerks bibliothek
übergiebt Ihnen gewiss
und durch Ewald
sie abschreiben

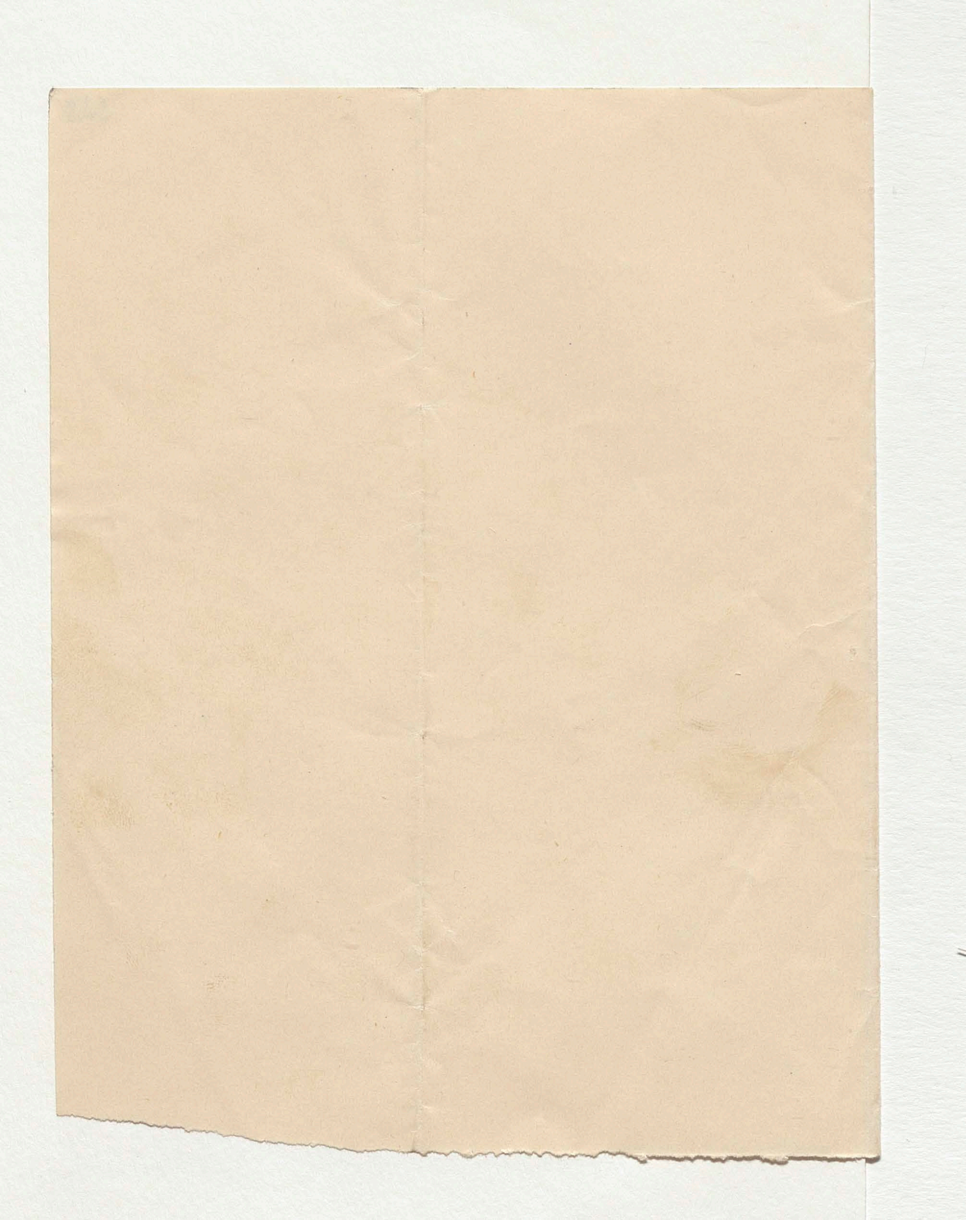
Ihr
AlHumboldt

Sonntag

Die Zeit ging
gerade erst
16ten in
Sanssouci an

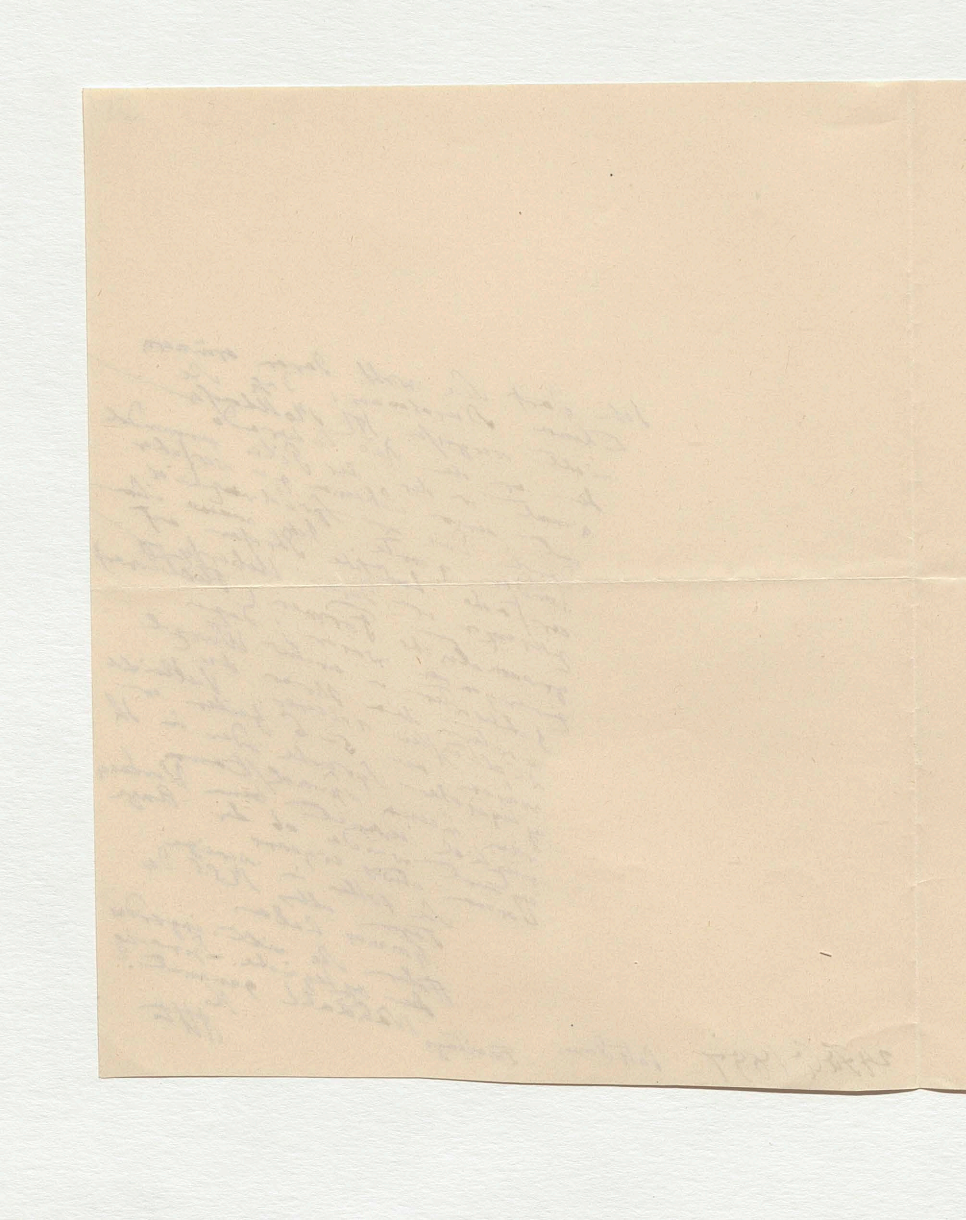
B. 5 Juli 1857 [illegible]

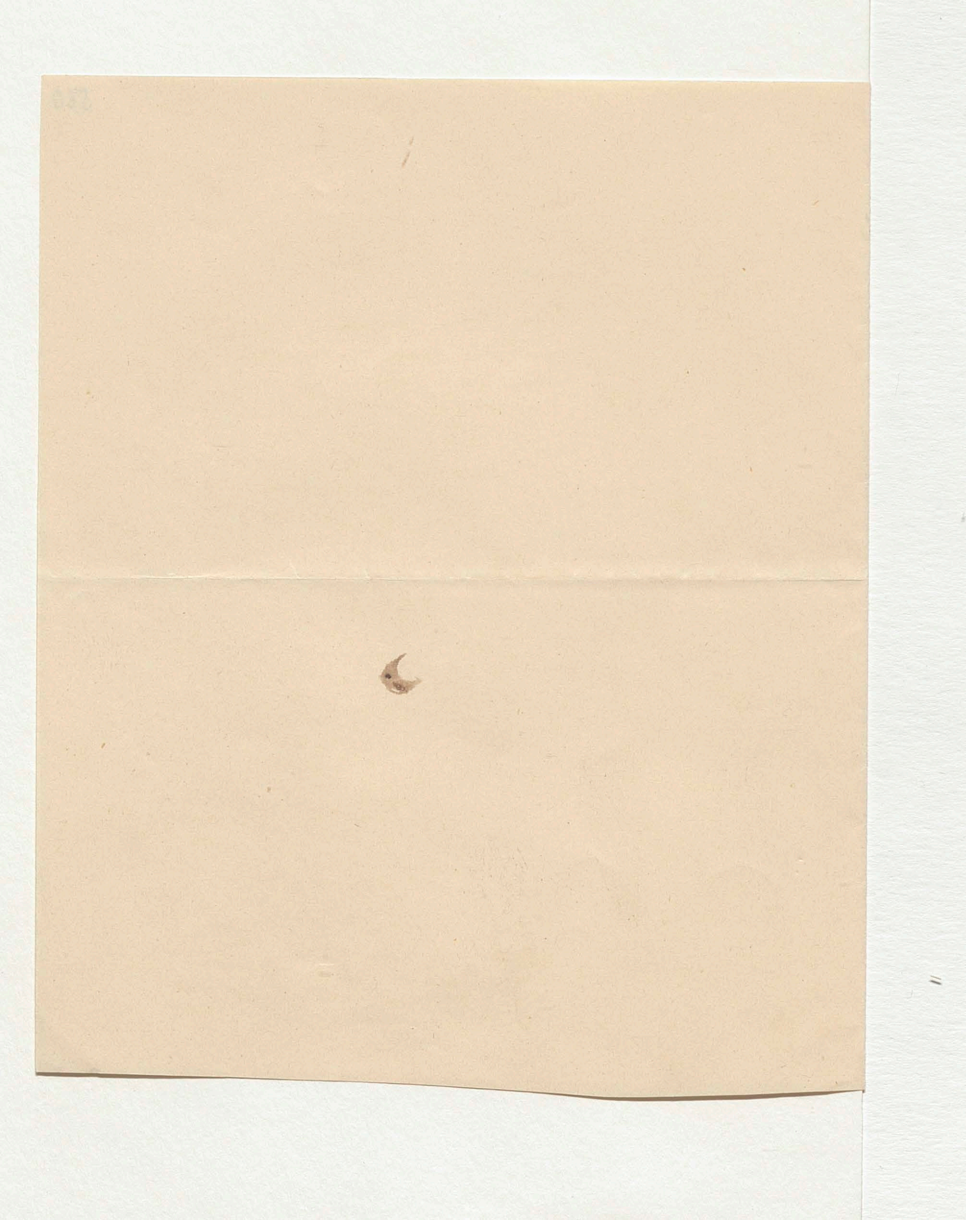




Ich darf Sie wohl daran erinnern
theurer Buschmann! daß Sie
nicht vergeßen Hl Möllhausen
den an den Rio Colorado
[illegible] u. der der Gila verwendet
mit einem Schema zu versehen
Dank das [illegible] Sprachvergleich
worden 7 worte. Ich meine über
einfache [illegible] Strafen auf
zusamen u. daran Uebersetzung
grammatische Formen (Flectionen) daher
[illegible] waren i. nicht Wurzel
Zahlwörter u. Ihren die Vielleicht
wörter [illegible] 5–6 Zeilen u.
[illegible] Sprache oder u. die
[illegible] Sprachstamm Vorlesen
[illegible] Sprache beim Ende
[illegible] würde ob der
[illegible] etwas ergänzen
[illegible] sollen in MSS der
Tage [illegible] haben
Haben Sie nicht irgendeine
der [illegible] Sprache
Nahuatl genannt?
Ihr
AlHt

24 Feb. 1857 Potsdam Freitags

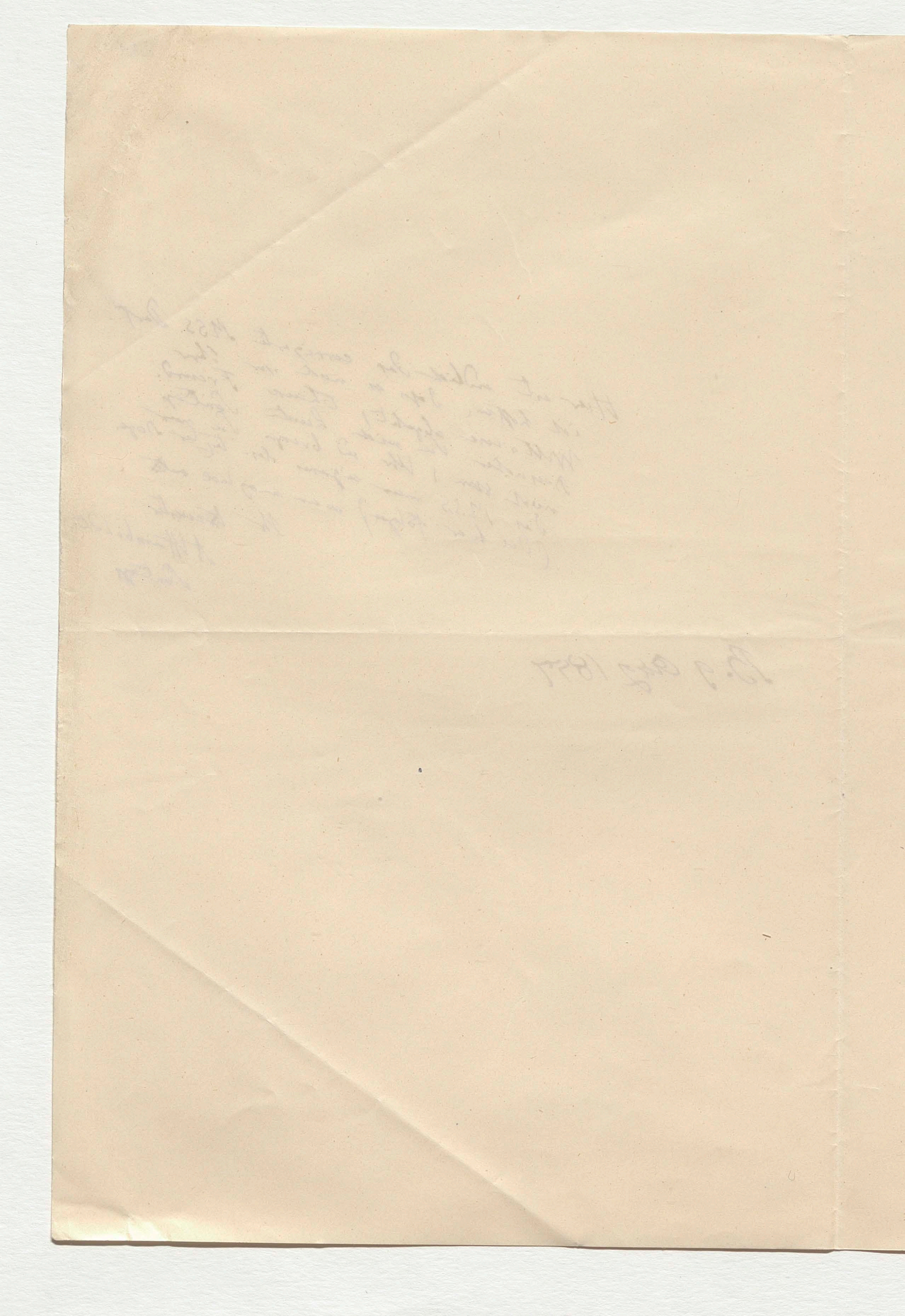


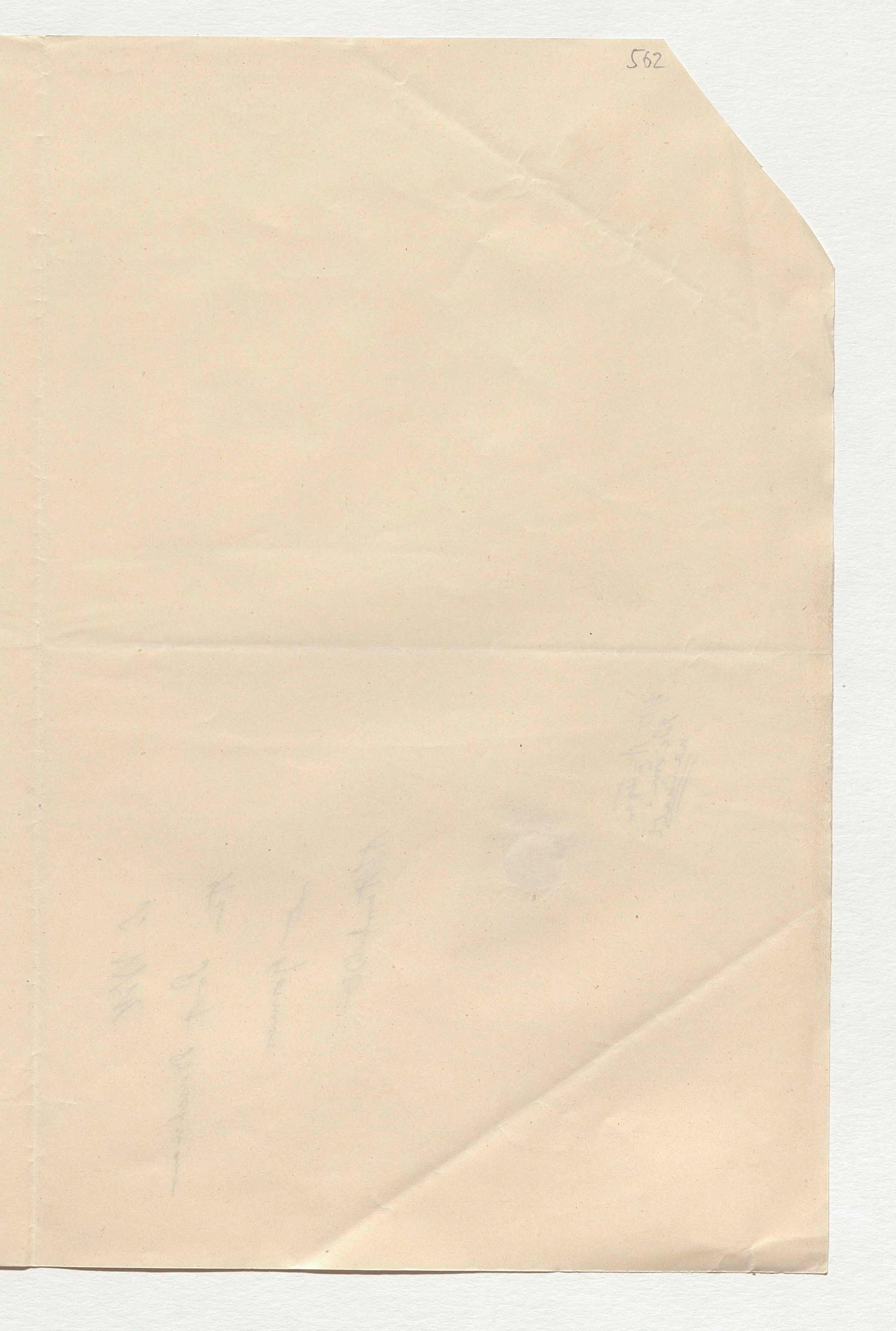


Hier ist endlich das corrigirte MSS. Darf
ich hoffen, daß es noch an Ihren
Wohnort abgeht, theurer Freund.
Besuchen Sie mich heute Sonntag
noch um 1 Uhr und bringen Sie mir
das MSS mein eigenes des [illegible] Bogen
(die hier folgen) wenn möglich mit.

Ihr treuster
AHumboldt
Sonntag

B. 9 Aug 1857





Sr. Wohlg.

Herrn Prof. Buschmann

mit Kosmos

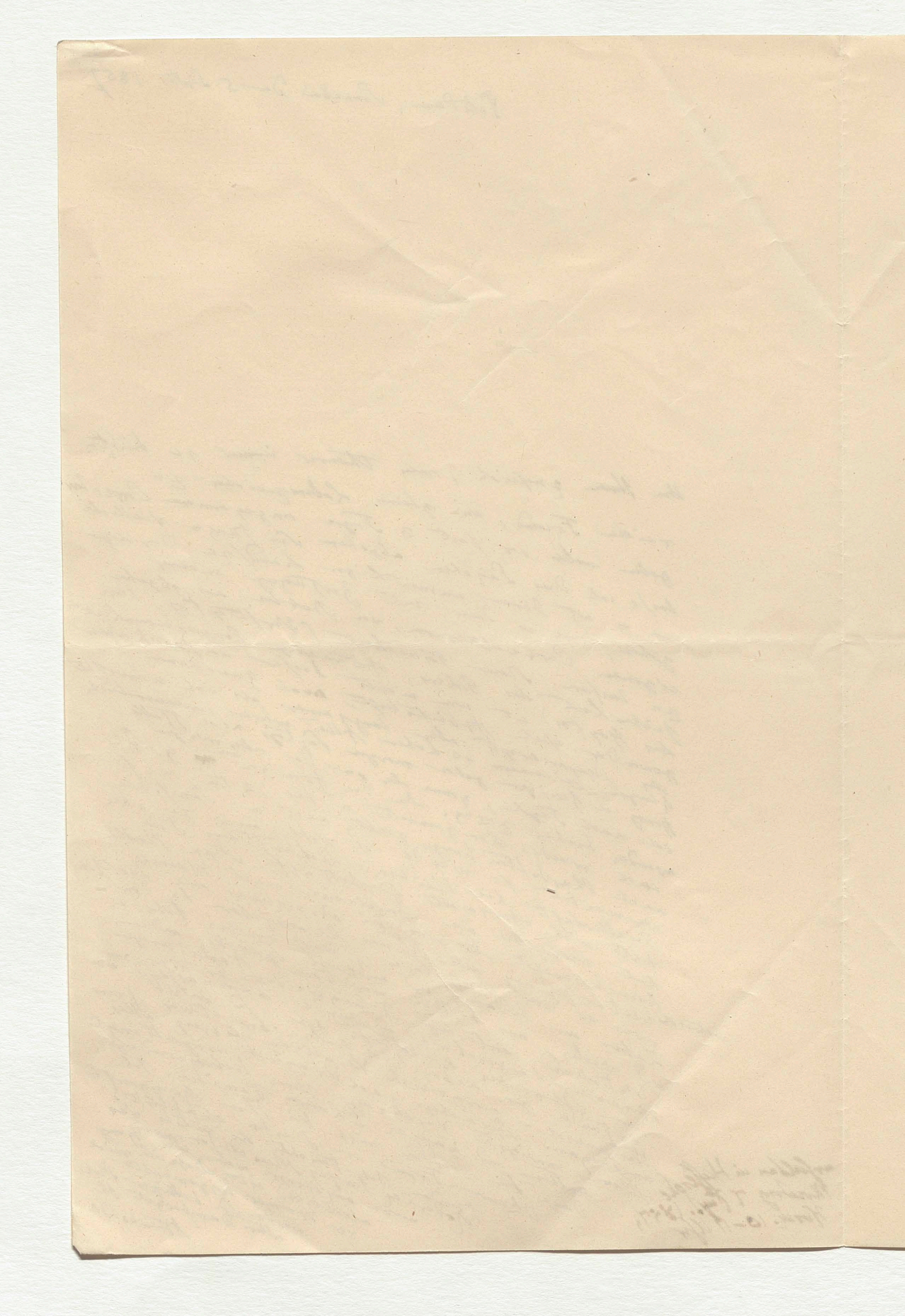
AlHumboldt

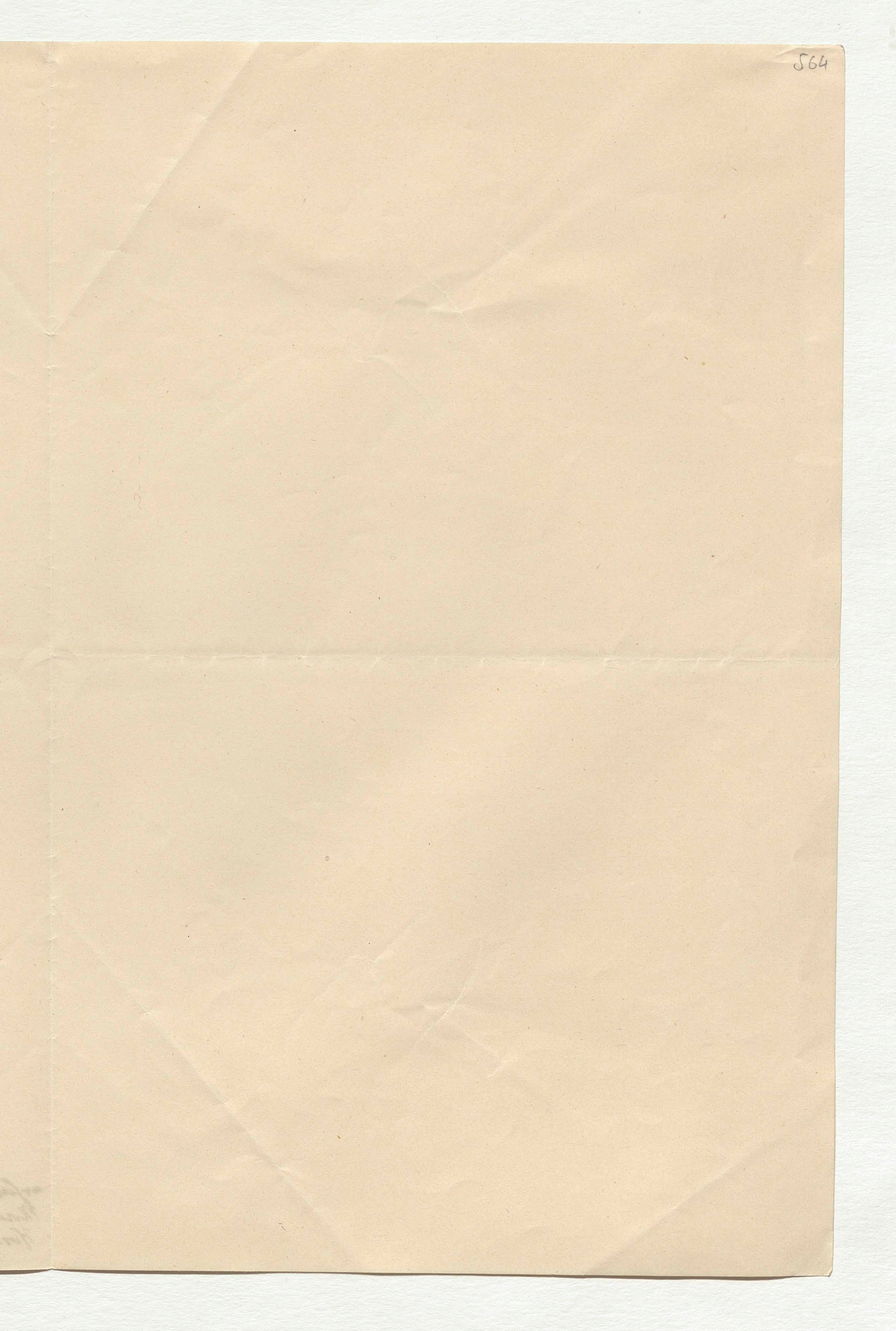
Alt Azteken
Idioma
nahuatl

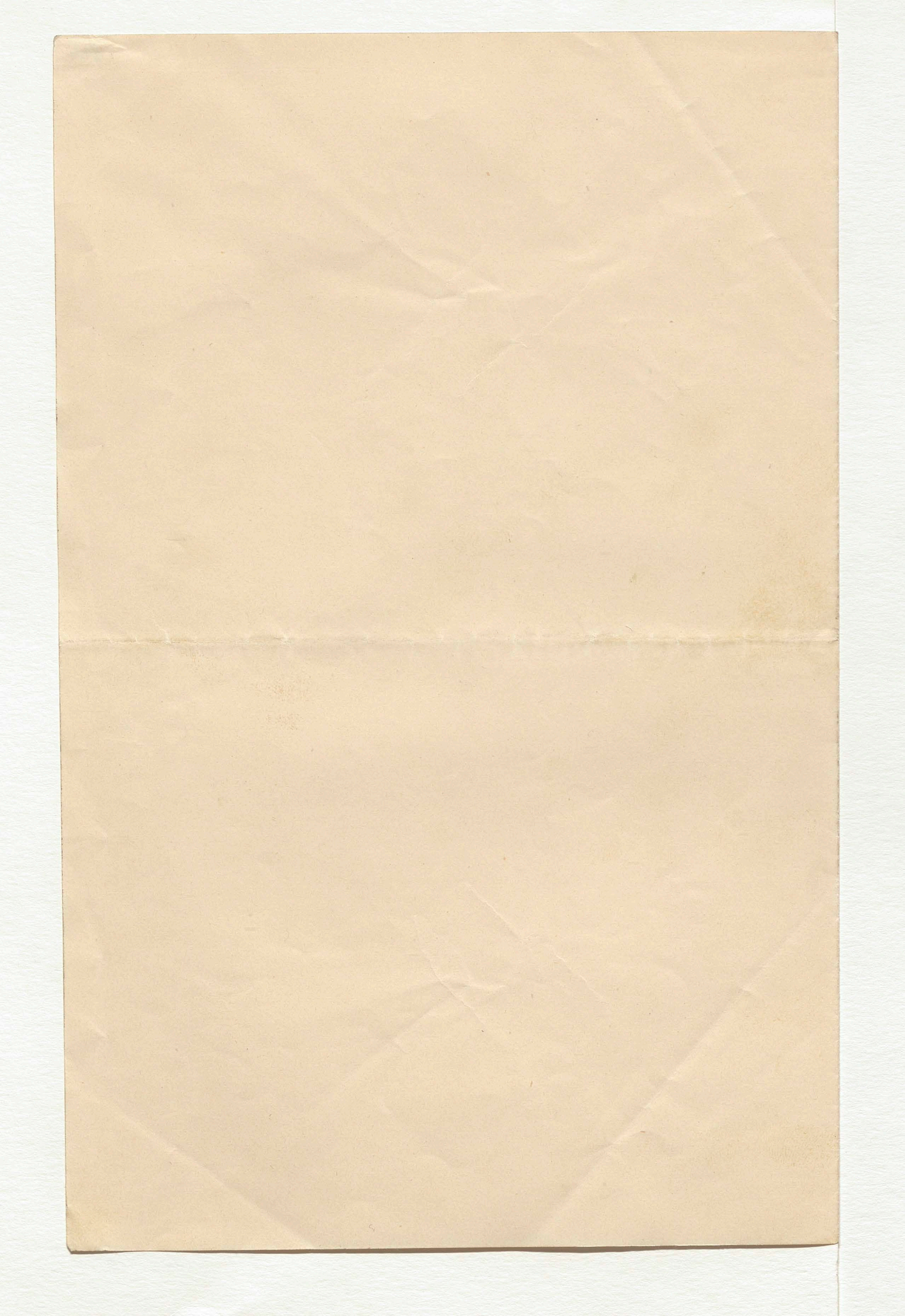
Potsdam, Sonnabend den 5 Sept. 1857

Um Ihnen zugleich, mein theurer immer so hülf=
reicher Freund, ein kleines Lebenszeichen zu
geben melde ich seit 3 Tagen angezogene Correctur
lasse ich das Päckchen abgeben Sie sorgen vielleicht
an 4 mit Ihrem anmuthigen Handschrift durch
geben, was es dann mit Zusatz mein Diener an abgeben
eigenen Correcturen, von Dieter [illegible] [illegible], Ihre
zu lassen. Meine Gesundheit [illegible] Ergreifenheit
zu sicher lasst der Geleis, oftmalige [illegible] Zurückkommen
der Kopfes) ist um nicht besser aber ich wünschte
geworden. Viel Arbeitslust, aber [illegible] als ich vermarlich
das [illegible], aber langsamer [illegible] Alles, wären [illegible] nach Halle
klagen bei einer 10 Meilen [illegible] Sonntags nach Halle,
fromm u. [illegible] gehen morgen. Da übermorgen
ich nach Tegel, ganz bis an den [illegible] am 9. Sept
wieder hieher zurück. Da die [illegible] bis 12 Uhr [illegible] wo sie
nach Charlottenburg zieht, auch in [illegible] Tod
verweilte, so würde ich wohl auch zu
Gesellschaft die Weiber, Lichtensteins [illegible] Max Müller
hat mich überrascht und betrübt. [illegible] nach Weimar [illegible]
hat mich bei der Durchreise nach Dresden und [illegible] in der
Lehr besucht. Er wird bei Brockhaus von der
metrische Uebersetzung aller Vedas herausgeben. Sehr schön
was er [illegible] vergleichen und mit [illegible] Sprache, anderes
haben er aus Gedanken [illegible] weniger [illegible] Handlungen
und [illegible] [illegible] und langweilige [illegible]
[illegible] [illegible] sehr, [illegible] sie enthält
Sprecher, [illegible] Ich habe [illegible] etwas [illegible]
in Schreiben daher [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
gefunden zu [illegible] [illegible] [illegible] liebenswürdige
[illegible] Sprachen nach [illegible] Ihrer Familie. Ich
[illegible] [illegible] [illegible] Verehrung [illegible] [illegible]
Meine [illegible] [illegible] Theuren [illegible] [illegible] [illegible]
halten Sie und [illegible] werden mich bei Ihrer [illegible]
Dame [illegible] Fräulein [illegible] [illegible] [illegible]
Kinderchen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Roderich [illegible] angenommen [illegible] Daß ich mich
vor Weimar losgemacht [illegible]
werden Sie billigen Ihr
alter Dankbarster Ihr
AHumboldt

erhalten in Hasseröde
Montag 7 Sept. 1857,
Vorm. 10–11 Uhr







565

der Jetzt lustige und gute Bitte. Wenn Sie
Sie theurer Freund nur bis morgen Abend
Abend Zeit [illegible] die Abschrift [illegible]
[illegible] lassen. Ich habe [illegible] Nachricht [illegible] Cotta [illegible]
[illegible] [illegible] Abhandlung
[illegible] Die [illegible] Dahlen
[illegible] [illegible] nicht [illegible]
[illegible] [illegible] Sie mit [illegible]
[illegible]

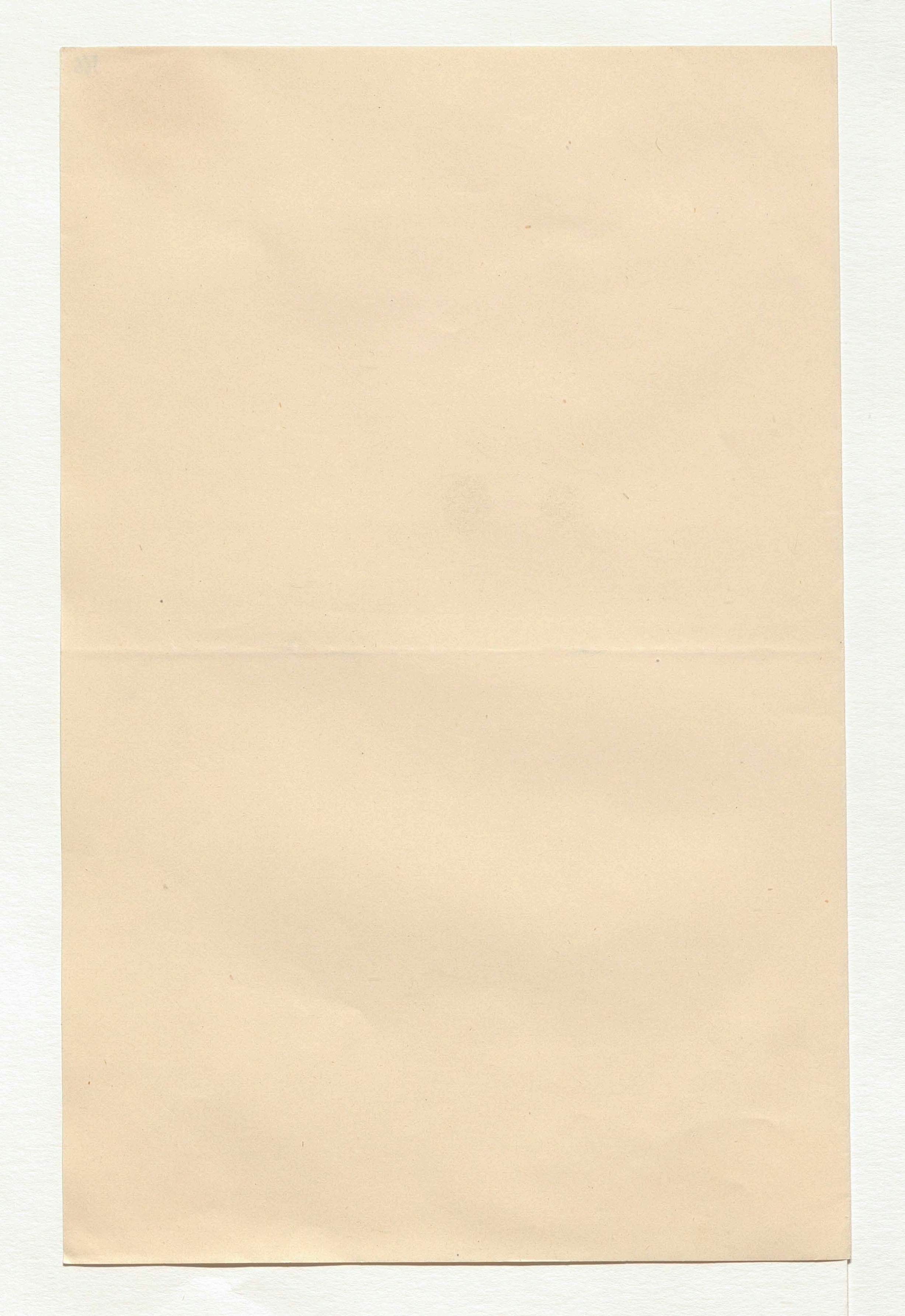
AvH

Wetter

Donnerstag
Abend

B. 24 Aug. Abd
(d. Brief [illegible] in m. Wohn.
Abd 7 8 Uhr)



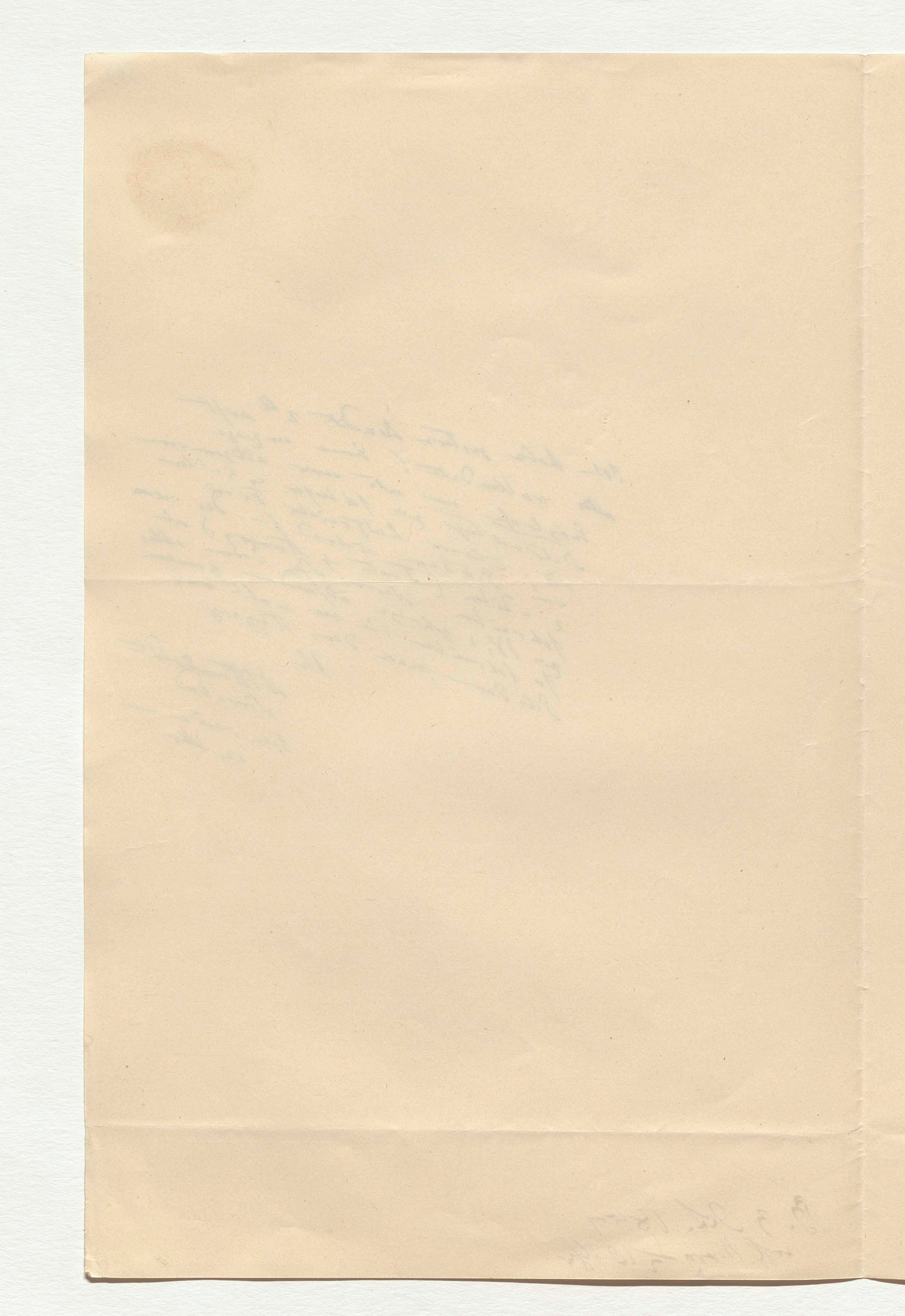


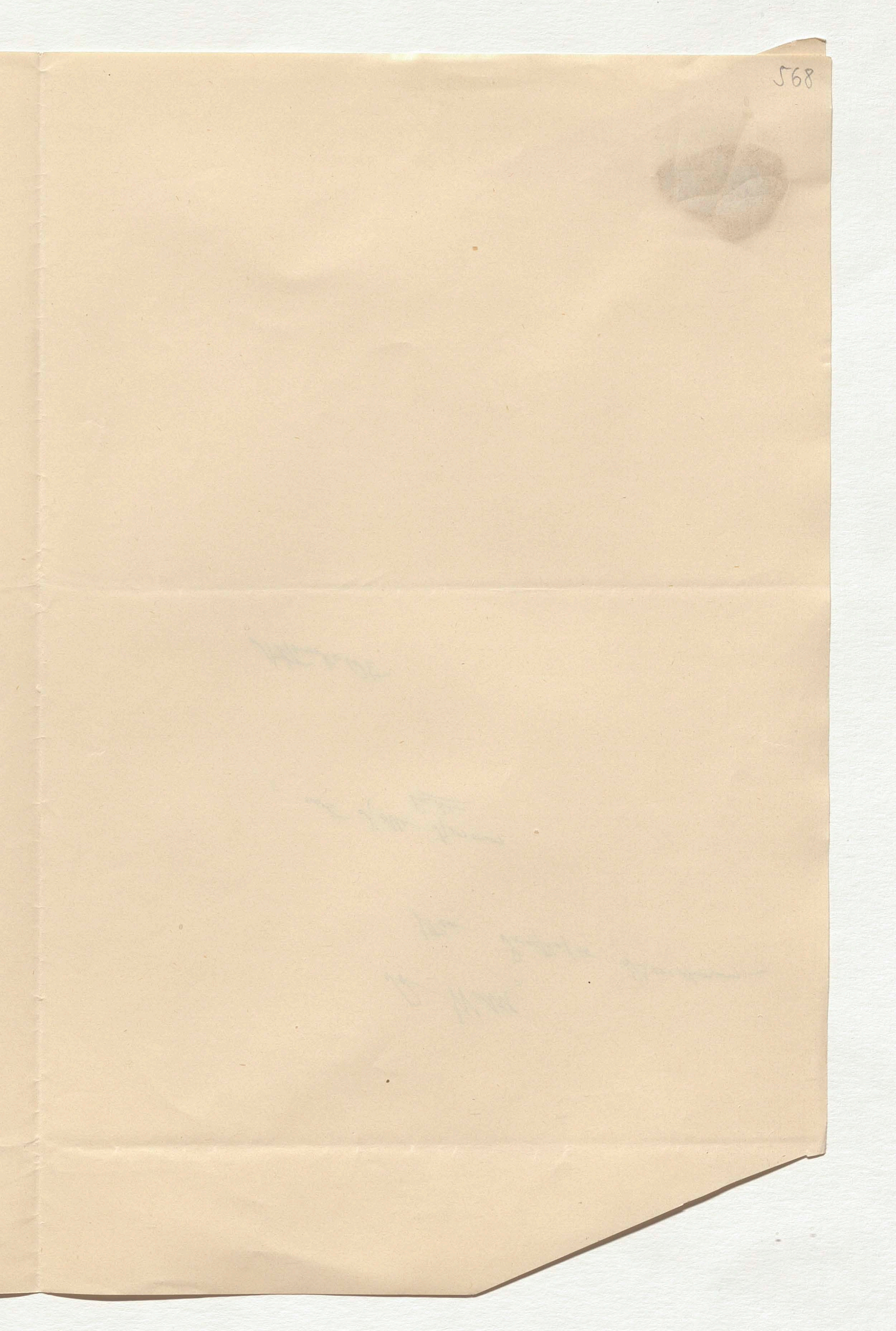
Ich habe gestern Abend 2 ½ erst
alles vollendet! Eine einzige
Endschrift um mit einer allgemeinen
Betrachtung zu schließen, kühler
so, schwerer haltreicher Frag
ne, Seitdem während für die [illegible]
verwüsten (Text + Anmerkungen) ich
zu schreiben Wort [illegible] alles
zu IV, I gehörige absenden werde
zu schreiben [illegible] an wohl [illegible]
Seitdem, nach dem Abgang

Ihr

AlHumboldt
Sonnabend
Ich reise um
12 Uhr

B. 3 Okt. 1857
erh. Morg ½ 10 Uhr

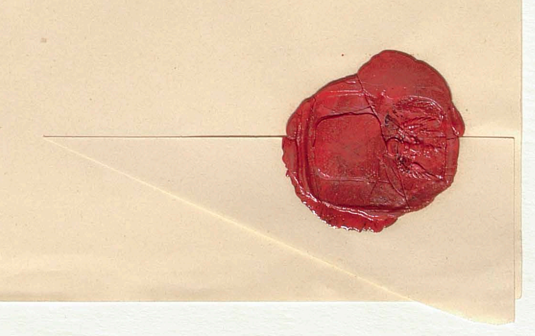




S. Wohlg.
Herrn Professor Buschmann

mit Rolle Kosmos
Ende

AlHumboldt

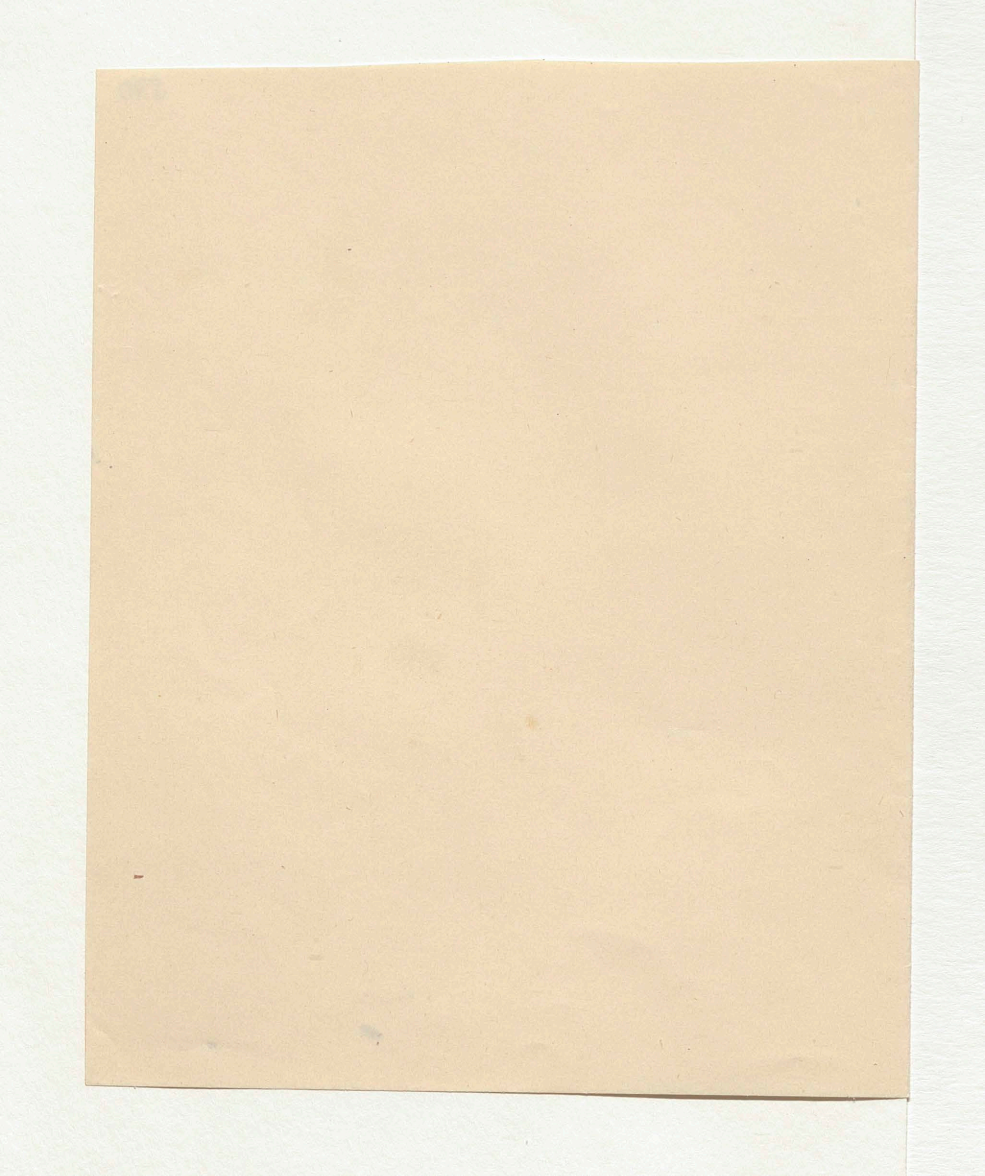


Ich bin tief beschämt, mein theurer
Freund, daß ich Sie habe 3 volle
Tage schmachten lassen aber die Despirate
Anregung und die Zahl der nichts
war so groß daß ich nicht geschwind
vollen die [illegible] Kräfte [illegible]
zum noch [illegible] [illegible]
zur neuen [illegible] Hinzu
Zusatz des [illegible] Theil
ich schi[illegible] 3 ten [illegible]
Pi 1. 2 [illegible] [illegible] Datum [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] und [illegible] [illegible] das Du
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Lionardo [illegible] α, β, γ [illegible]
[illegible] Namen [illegible] einen
[illegible] [illegible] ist [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] den
[illegible] [illegible] [illegible] zu
[illegible]

Abschnitt Obsidian u. Bimstein
gehören [illegible] Wählen Sie [illegible]
Nähe in der Cerro de Navajas
Namen [illegible] od.
od. Zerklüftung
[illegible] des nach
[illegible] Factum
[illegible] nicht verloren
gehen. Sie bestimmt
Ich bitte Abschrift
nur der [illegible] wieder
von Alter bearbeiten
zu [illegible] nicht Alle
zu sondern
Veränderungen in der
[illegible] geschichte
Correction [illegible] eingetragen
wenn [illegible] wird [illegible] Noten
[illegible] [illegible] wenn
[illegible] Note [illegible]
bei [illegible] treten
[illegible] Sie
Durch [illegible] mir
lieber [illegible]
wohl das Siegel
[illegible] abgezogen
wird sein
[illegible]
Das [illegible] mich erstlich
[illegible] Ihr

AlHt

Potsdam, Mittwoch
7 Oct.
1857



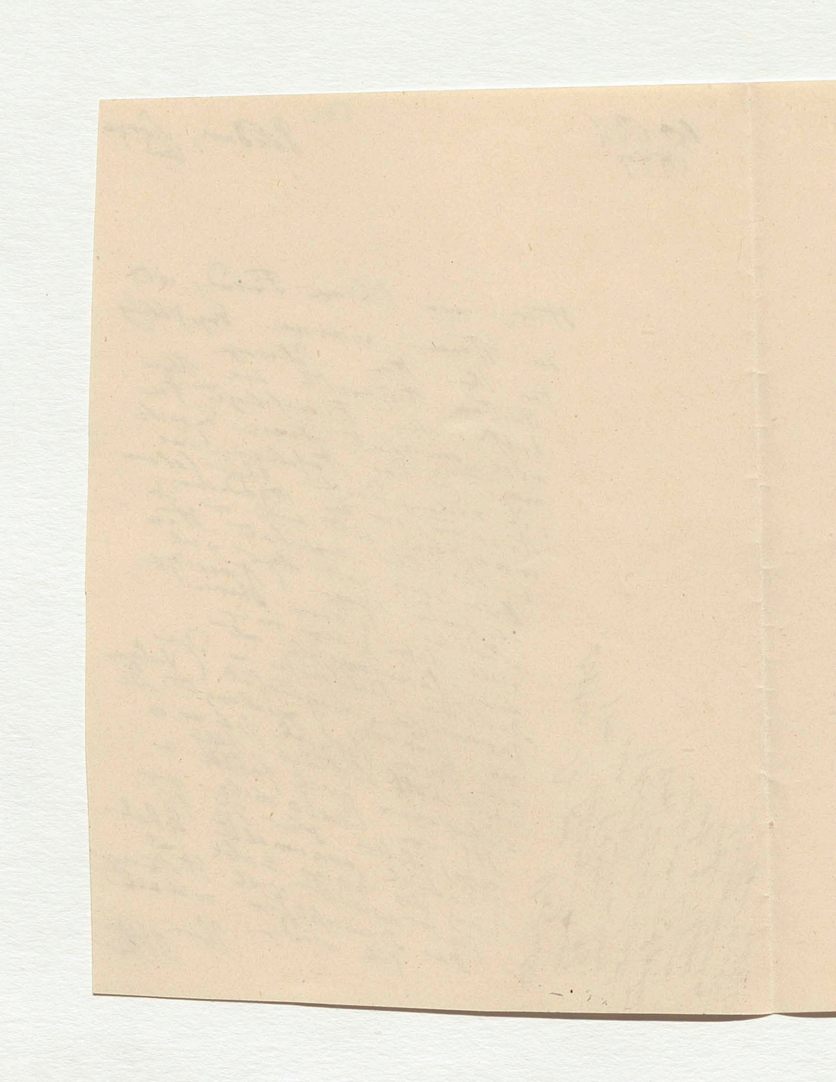
10 Oct.
1857

571

Potsdam, Sonnabend.

Hier, mein theurer Freund, ich [illegible] Empfehlung
den offenen warme
für Ihren Herrn Schwager
Gustav Hetzwolth [illegible]
hülfreicher Freundschaft [illegible]
mich erwähnt [illegible] [illegible]
[illegible] und das [illegible], das [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible]
Arbeiten, [illegible] ich [illegible]
erwarten [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] (Vulgär
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] Carlowitz [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] habe ich
[illegible] Hoffnung
[illegible] [illegible] erwacht
[illegible] wieder. Ihr AlHumboldt

[illegible] Verfasser [illegible] [illegible] Empfehlung [illegible] [illegible] 10/10





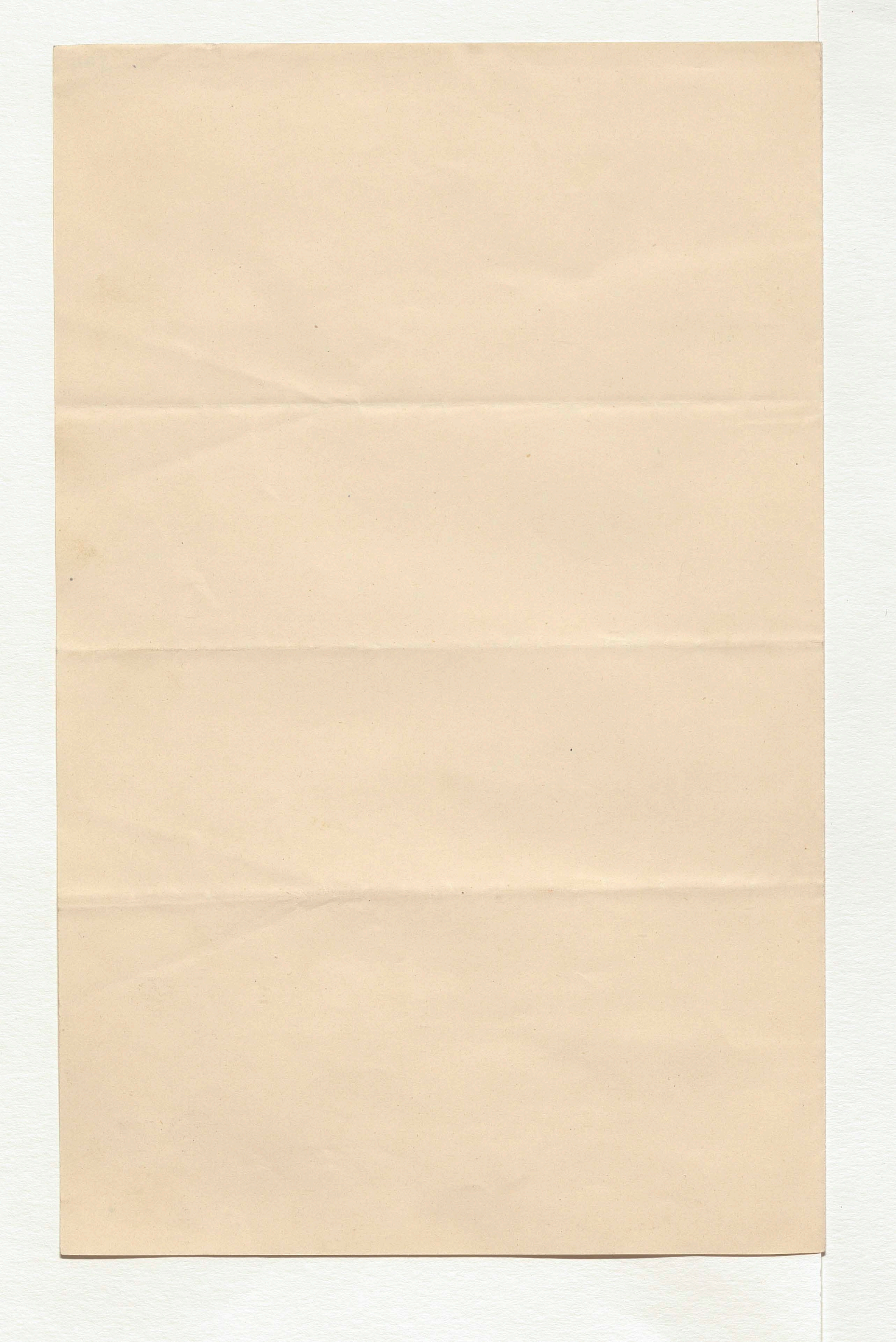
Ich schreibe diese Zeilen nicht um Sie zu treiben
od. zu übereilen sondern um Ihnen zu sagen
dass ich auf jeden Fall Sontag nach der [illegible]
gerne und Sie gern sehen werde von 9
1½ nicht später. Ich hoffe auch Gustav
Rose zu sehen aber der Sohn [illegible]
[illegible] war es möglich wäre. Dass ich
vorher in den Händen gehabt hatte was die
letzten Blätter Ihres Manuscripts enthalten
unter andern Mineralien (Glimmer, Hornblende)
die der Trachyte [illegible]
[illegible] Obsidian beigemengt sind. Ich war ihm nicht
unwesentlich. Da ich am 15ten [illegible] Correct
[illegible] 433–642 durch [illegible] habe [illegible]
Doublette [illegible] zu ersparen, dass
[illegible] ist also um [illegible] und nur [illegible]
"Sie [illegible] Blätter (wo [illegible] enthalten und 13 u 14) folgen
"Ihrer schönen Abschrift (Mohrenstrasse n 13 u 14) solltest
"Gustav Rose ([illegible] Auftrag [illegible] Blätter
"[illegible] zu [illegible] [illegible] wandte
"corrigiren zu [illegible] zu besuchen
"zu [illegible] [illegible] Berlin [illegible] das
"und die Correctur mitzubringen.

thunlich, so genießen Sie das Ganze
Der nächsten Woche abgehen lassen
Diese Hoffnung habe ich gestern [illegible]
Nacht [illegible] brieflich [illegible] gegeben [illegible]
gesamt von einer [illegible] [illegible] habe [illegible]
mir schreiben; ich habe mich [illegible] nach [illegible]
Autor. Der Cholera [illegible] Zusätze [illegible]
gestern eine Seite [illegible] III [illegible]
In [illegible] Länge [illegible] soll [illegible]
sie angenehm ist. Es soll [illegible] lassen [illegible]
gedichtet ist, Drucken lassen [illegible] Zeitschrift
Blatt [illegible] Correctur [illegible] haben [illegible]
zur [illegible] Correctur [illegible] habe [illegible]
[illegible] gedruckt [illegible] Ich habe [illegible]
[illegible] betreffend [illegible]
Deutlich gedruckt [illegible]
NB [illegible] nicht [illegible] wollen [illegible]
Ich habe [illegible] vielleicht [illegible] Erfüllung
[illegible] mehr [illegible] Der [illegible]
Zeit [illegible] [illegible]
[illegible] habe [illegible]
[illegible] [illegible] Anfang [illegible]
Der [illegible] [illegible] aber
[illegible] Der [illegible] [illegible] noch [illegible]
[illegible] [illegible] der
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] belagert
[illegible] wird.
[illegible] Hoffnung Sie
bald zu sehen
Ihr
AHumboldt

Potsdam
Donnerstag
[illegible]

[illegible]

[illegible] 22 Oct. 1857



Hier ist alles, was ich [illegible] habe. Eine
Correctur scheint mir unbedingt
nöthig für
Bogen 31 S. 481–486 Texte und
Bogen 40 S. 625–642 Noten

Ich habe 2te [illegible] Correctur vom 24 Oct. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Druckfehler [illegible] [illegible] [illegible] Zusätze [illegible] [illegible] [illegible] sendete ich [illegible] Freund noch nicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Tage auf [illegible] [illegible] magnetischen [illegible] [illegible] [illegible]

Wollten Sie mir nicht [illegible] so viel Etwas schreiben [illegible] S. 640 u. 641 [illegible] nach 642 [illegible] [illegible] [illegible] dort 642 [illegible], daß ich [illegible] [illegible] Wünsche an die Titels [illegible] Corr. [illegible] nicht anders einzuschalten [illegible] [illegible] [illegible] vierter Band [illegible] erste Abtheilung [illegible] der Titel [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Im [illegible] Druck [illegible] [illegible].

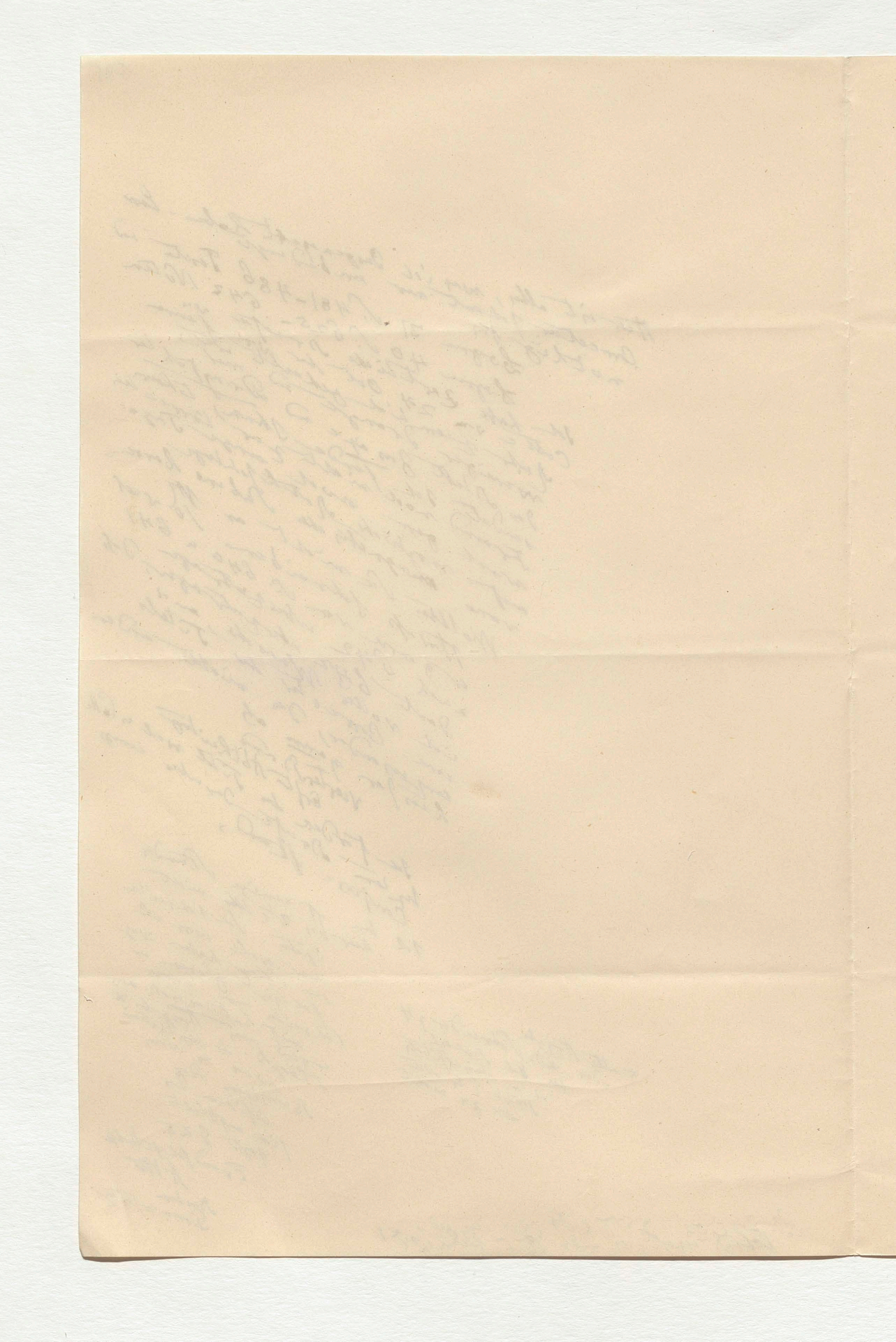
Ich bin [illegible] [illegible] Stunde bis 2½ Uhr nicht [illegible] Sie schreiben Sie später. Sie wollen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] schreiben [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Angabe * [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ist aufgeklärt [illegible] § 25

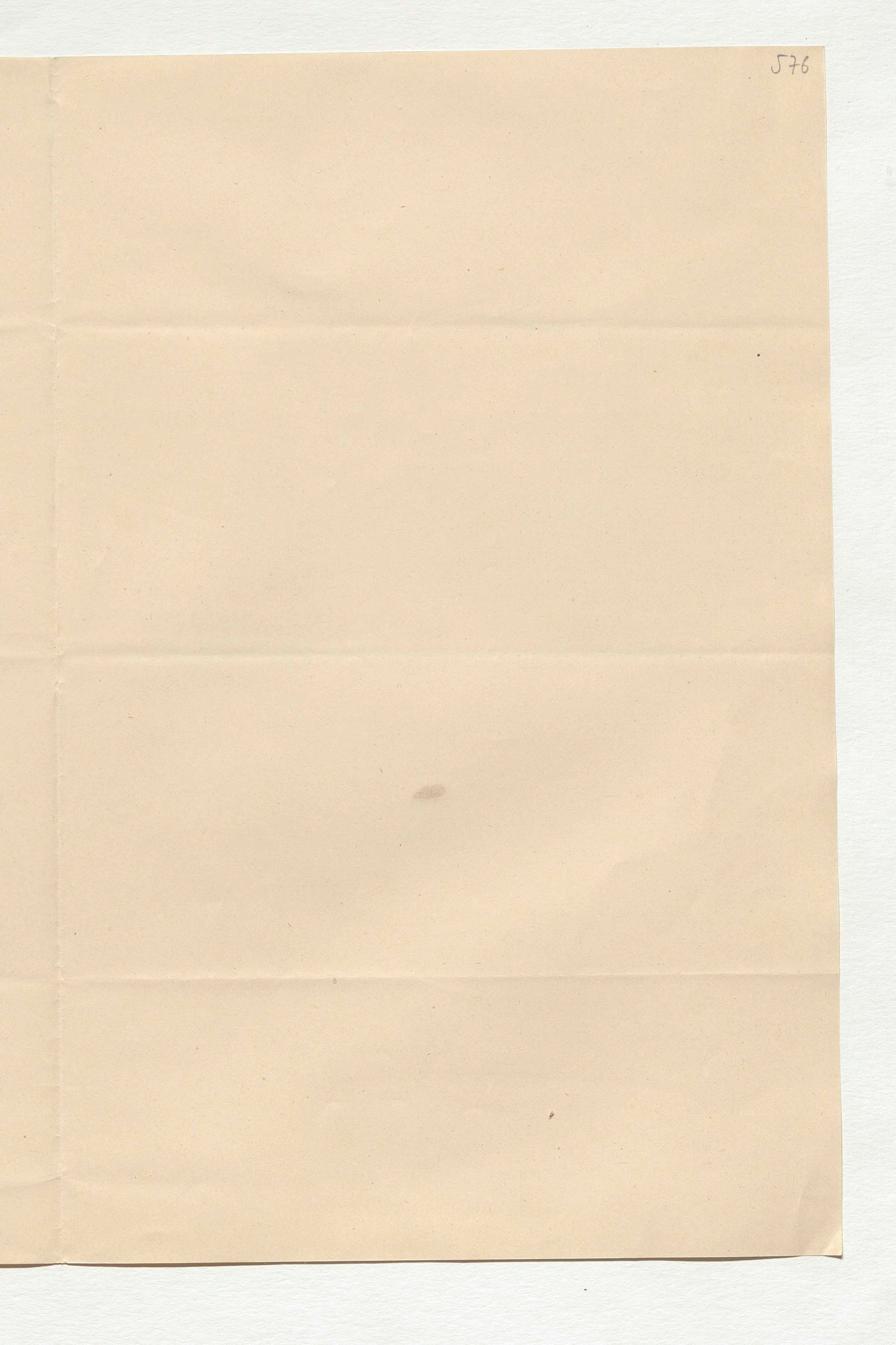
Freundschaftlichst
AHt

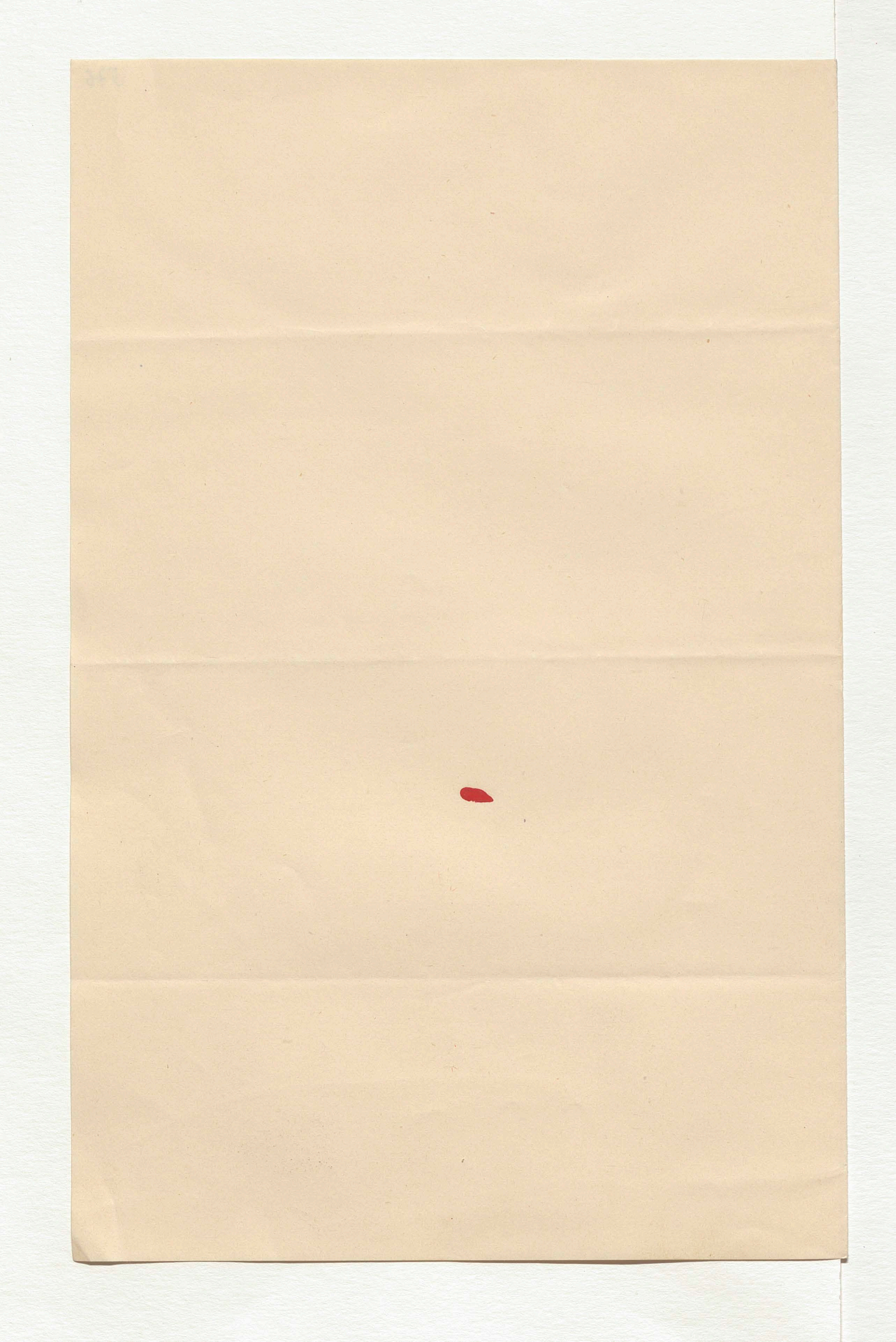
Berlin
Donnerstag

* alte Angabe Schneider p 4 oder [illegible] Schr. [illegible] bei [illegible] [illegible] Universitäts Bibl. [illegible] aber gar nicht

B. 29 Oct 1857 [illegible]







Hier die letzte Bitte, theurer Freund. Ich wollte zugleich mit der Correctur des kleinen Zusatzes von vorläufigem Inhalt von zwei durch Jeden das Interesse der Uebergang zu erleichtern und um zu vermehren [illegible] [illegible] beibehalten des Abschrift der Dreifache [illegible] Graduation des Erwägen [illegible]

Ersten Abschnitt

Grosse Unterschiede

Ich bitte Sie nur den Correcturbogen der Seite der Ende des Fehler um Ansehen Zahl wo ich a, b, c geschrieben aber während der Abschreiber selbst ist von Anfang an bis zu Linie c 1a nicht weiter zu alten Seiten Zahlen welche 464 überschreiten die Zahl 22 zu zu addiren. Ich hatte es vergessen anfangs etwas vor der Linie an der c geschrieben aber vor die letzte Zeile und die 22 nicht zu setzen. Ich habe es selbst gethan. Ich glaube Sie [illegible] haben Verkehr [illegible] verzeichnet zu [illegible] Zeit damit [illegible] [illegible] [illegible] die Probe [illegible] [illegible] [illegible] ja [illegible] der [illegible] Verändern Sie [illegible] Artikel [illegible] Reihung des [illegible] [illegible] Grunde und Ihnen oft [illegible] ich habe [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Ende des 18. [illegible] über des ganzen Registers [illegible] Theil eigentlich [illegible] wie das [illegible] des ganzen [illegible] [illegible] Vol III p. 632 = 634 und reicher [illegible] [illegible] p. 634–640 [illegible] valeur [illegible] [illegible]

(ein Itzen-[illegible])

Nun also noch eine [illegible] Bitte. Ich habe mein Exemplar des Correcturbogens [illegible] p. 464 und [illegible] p. 614 die alte falsche [illegible] 592 [illegible] an Mr Sabine gesandt

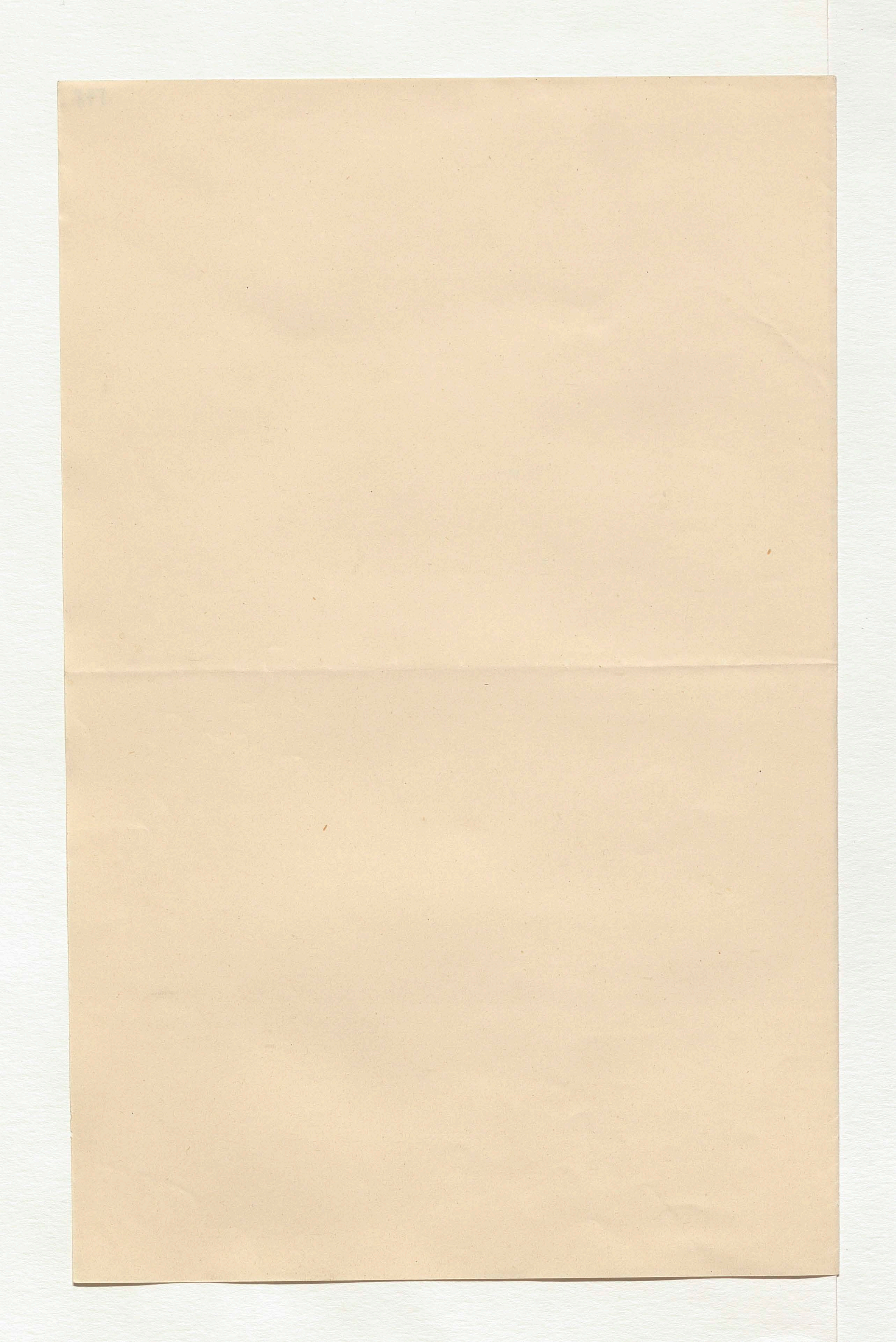
und bei also ausser Stand die Indige zu
vollenden wo aber an u. wenige Zeilen
wo aber das Glänzendste steht
über die Trachyt u. Abtheilung
Einleitung und über Gemengung
einzelner Metalle der Vulcane
zu und des Absatzes in dass an den
einigen Tag also von 484 Schädeln
Bogen Titel Notenblätter Mehr gut
lege Ich habe die Kleine
gleich mit IV. Das hingegen Sie wird
Schriften fort. Das verschaffte
ich braucht die Gelde reichte der
um bei der Ihr Uebersicht und Sage
1) Wollen Sie Leprose in Thiere darum ob Sie
Nur allerwerk liegt nach seiner ältesten
Wort in den alten nach der Institut
erste Hefte Druck im Jahr alldort
d. i. ich habe vor 1804
gelesen Deutsch Journal
zu lassen de Lamétherie Wa
Tafeln Physique 433
T. 69 (1804) p. so bitte ich
Sie desselben und mir Haus
Sie zu schicken Sie werd Sonntag
zu Frau von Bülow speisen
Wollen Sie mit Ihr Frau besuchen Sonntag
nach ~~ten~~ 1. Uhr
zu 12 u.

Mittwoch Nacht

Mit inniger
Freundschaft
Ihr
AHumboldt

Wollen Sie und
bevor man in
den Zusagen etwas
corrigiren

d. 4–5 November
1857



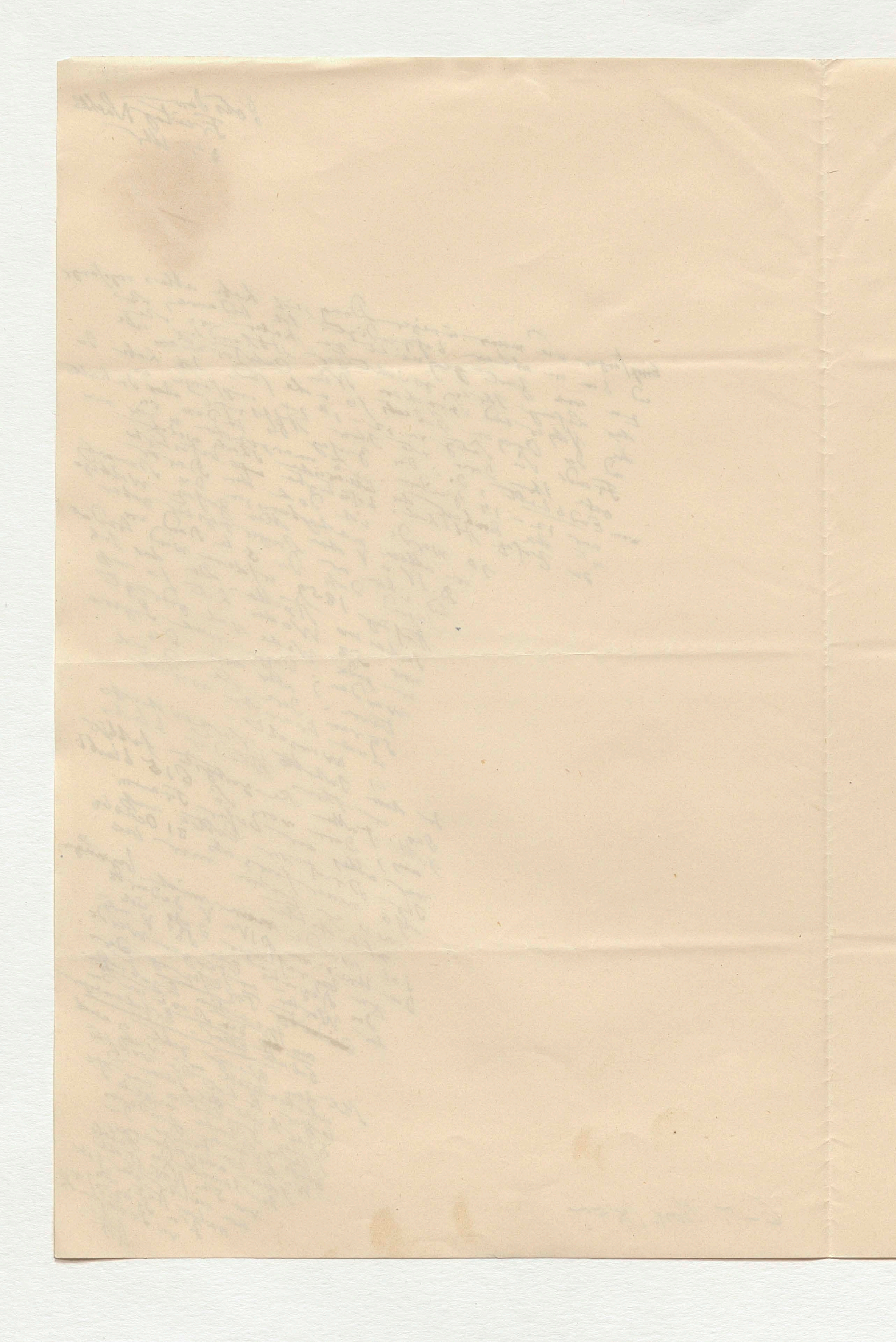
579

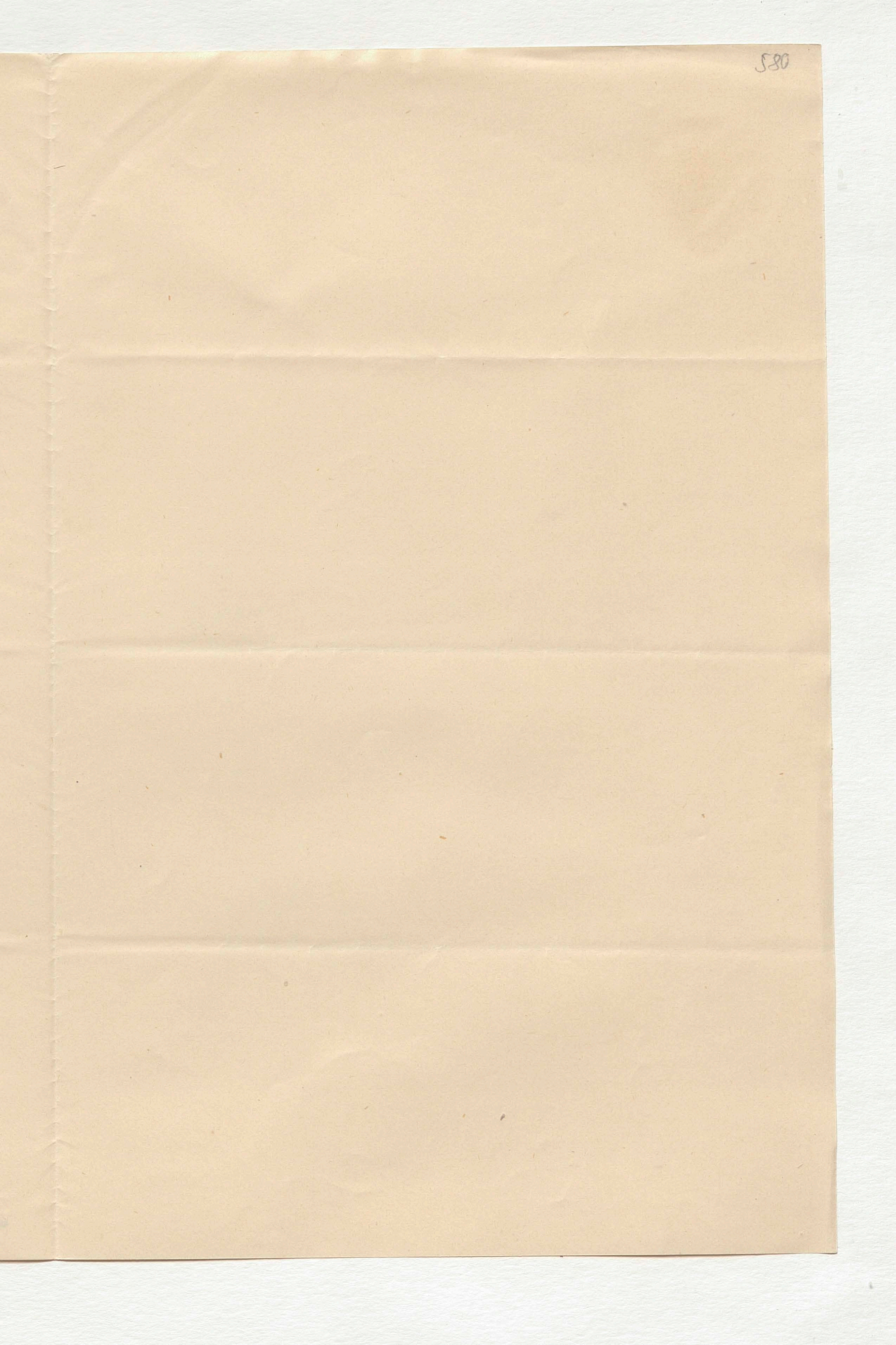
Potsdam
Freitag Nachts
1½ Uhr

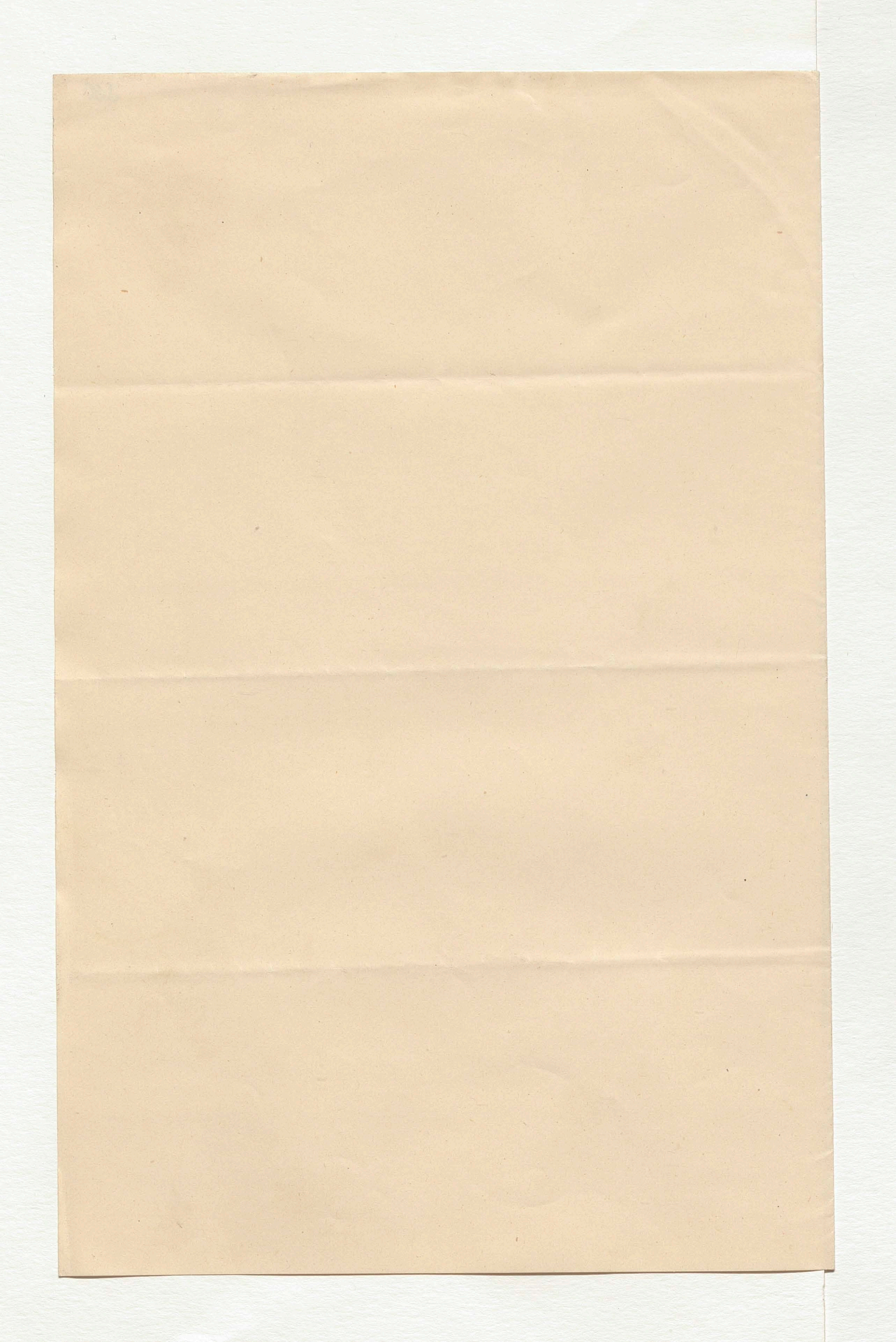
Empfangen Sie meinen innigen Dank; ich habe alles empfangen
und bin in allem befriedigt. Ich bedaure, bis
zu [illegible] Zeit gegönnt zu haben, um Sie
der Lesung Ihrer wichtigen Abhandlung über
die Völker und Sprachen Neu-Californiens
und des Oregon Gebiets so [illegible]. Ich habe die
Freude Sie Satz von 12 –, 14 zu empfangen und
oder Ihren Dank mit Ihren [illegible] Abschrift ~~das~~ enthaltend
im Endblatt, d. i. der Zusatz der [illegible] und mir
nur 12 – 14 Zeilen [illegible] [illegible] Stadt welche
[illegible] Einheit der [illegible] bestätigte [illegible] bestätigte
der Zusatz Abhandl. [illegible] [illegible] Daten
so werde ich Ihnen nachgeben, in [illegible] die Bemerkung
in allem [illegible] Zusatz [illegible] Wellige
B. IV u. V [illegible] [illegible] geben
und [illegible] daß der 5te Band [illegible]
[illegible] 1859 [illegible] [illegible] [illegible]
Anfang [illegible] [illegible] so [illegible]
[illegible] Worten [illegible] [illegible]
nur 5½ Worte [illegible] [illegible]
in [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
werden; [illegible] [illegible] und ich
[illegible] [illegible] werden
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] blatte
4 [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Inhalts [illegible] selbst
[illegible] [illegible] Sie gütigst 615 blatt
[illegible] [illegible] [illegible] so [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 31 October
[illegible] alles [illegible] [illegible] [illegible]
Ihr [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] begnügen
also [illegible] [illegible] [illegible]
wo es [illegible] [illegible]
Ich werde ~~mein~~ mich [illegible]
der [illegible] von B. IV u. V [illegible] ich
[illegible] [illegible] [illegible] B. V [illegible]
zu [illegible] [illegible] [illegible] würde
das [illegible] [illegible] ~~der~~
der Worte. [illegible] Ergebnisse
~~[illegible]~~ aus [illegible] der [illegible] der
[illegible] [illegible] – Erscheinungen

Mit dem [illegible] [illegible] [illegible] und
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Ideen [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Dr.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Worte zu [illegible] [illegible]
Ideen [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
von 5ten Nov. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
AlHt

6–7 Nov. 1857

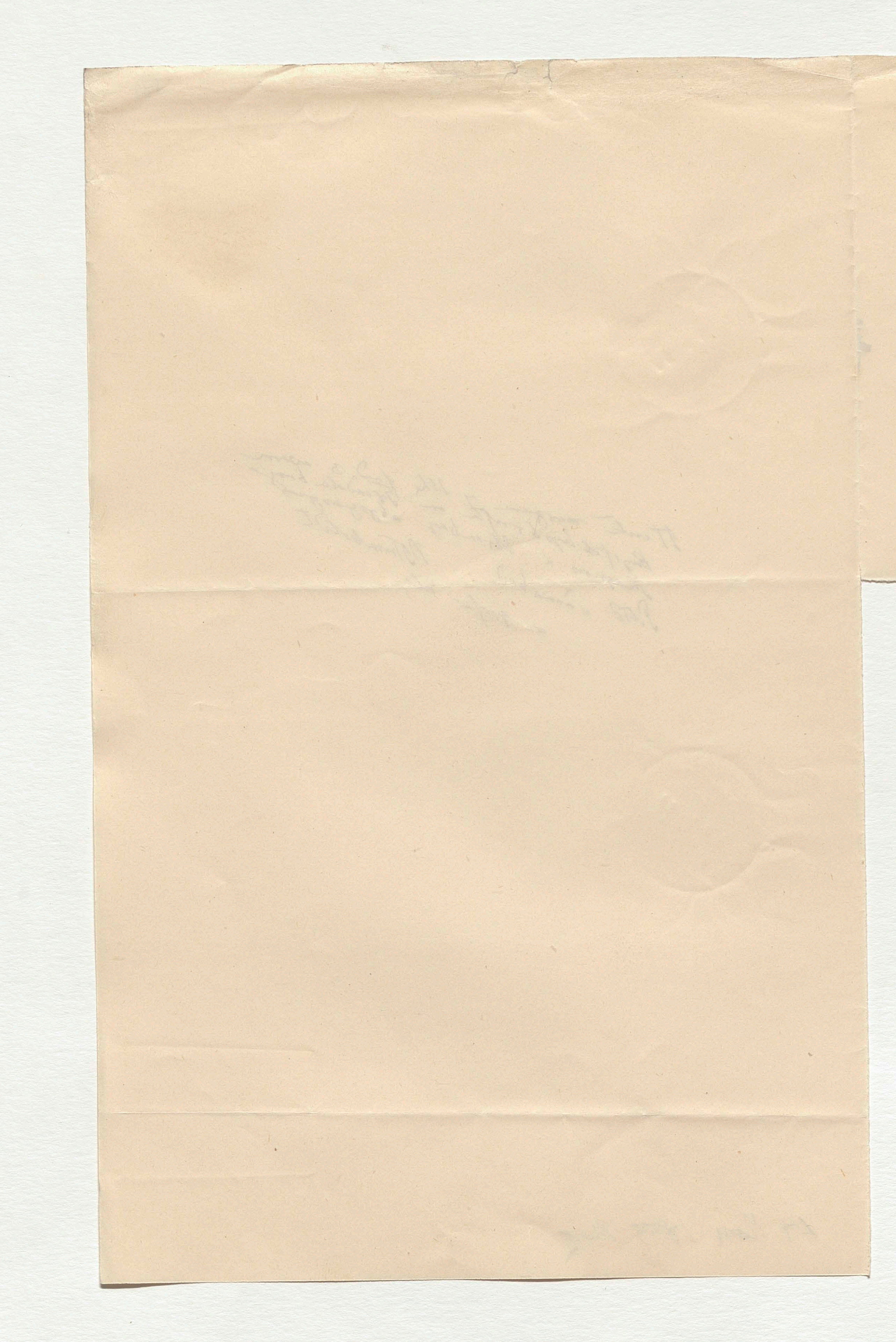


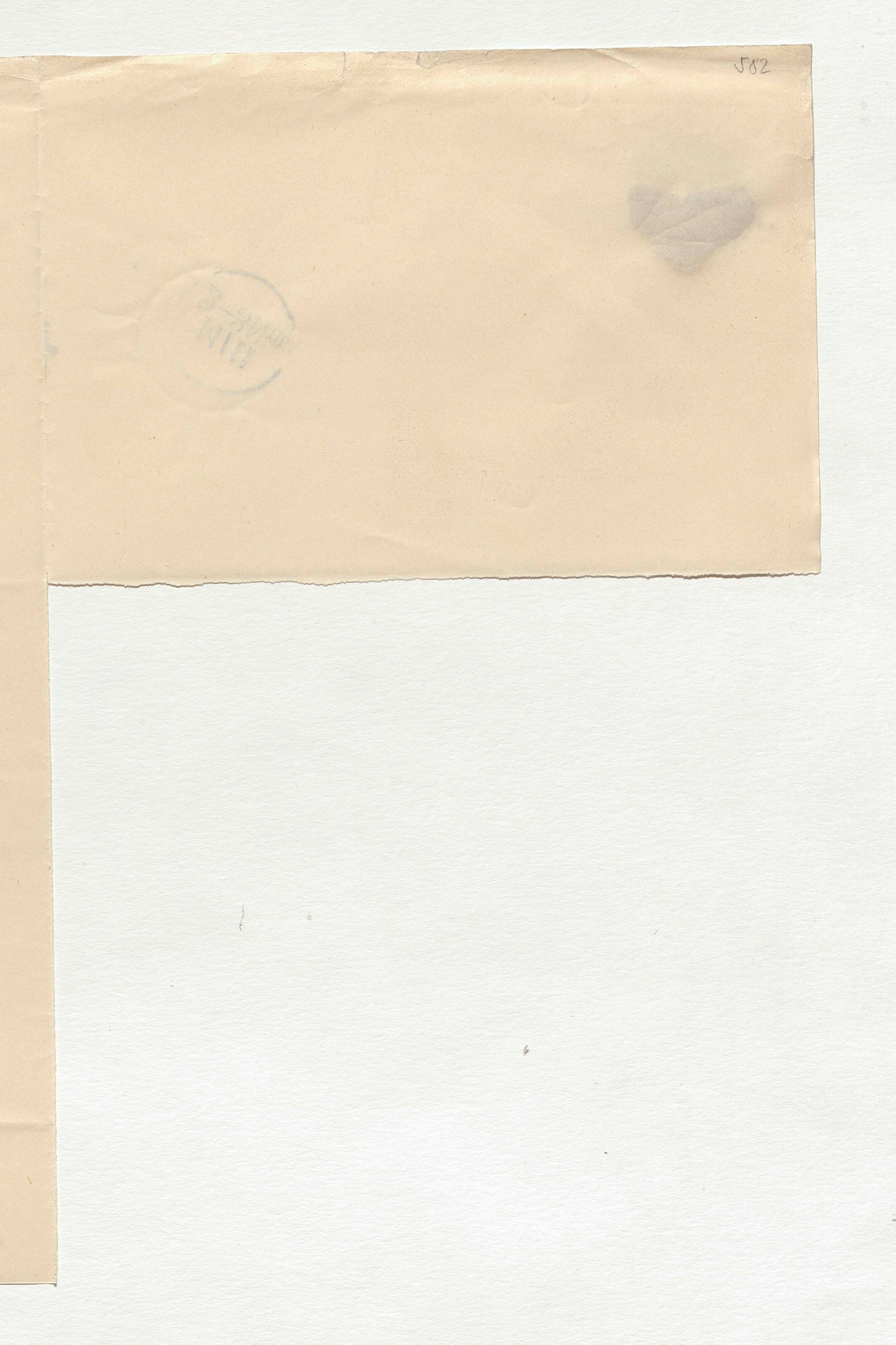


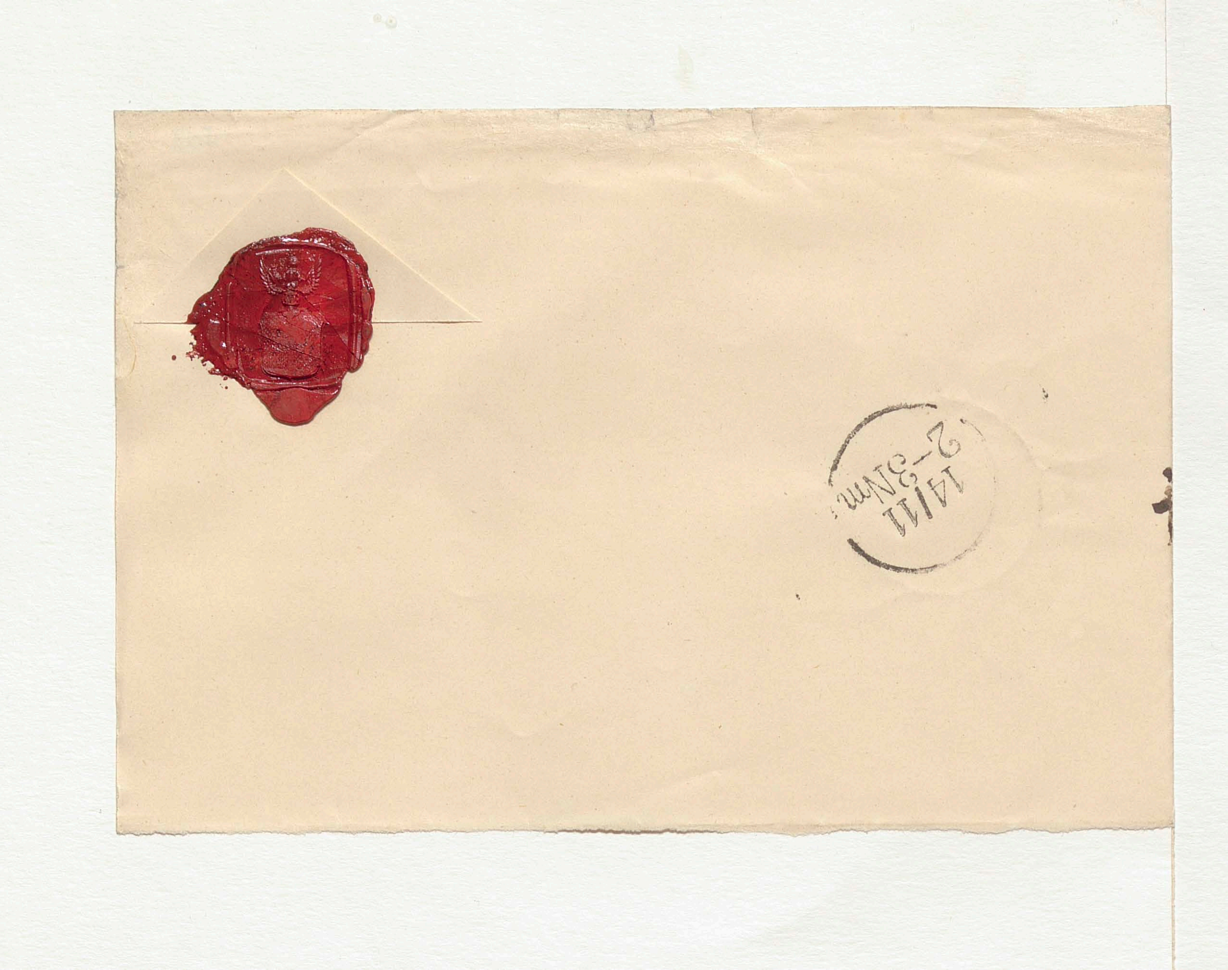


Heute morgen 7 Uhr sind 3. warm
[illegible] in Friedeberg
Magnus u. Ehrenberg abgezogen
Jetzt [illegible]. AHumboldt
u grosse Kälte

14 Nov 1855 Morg





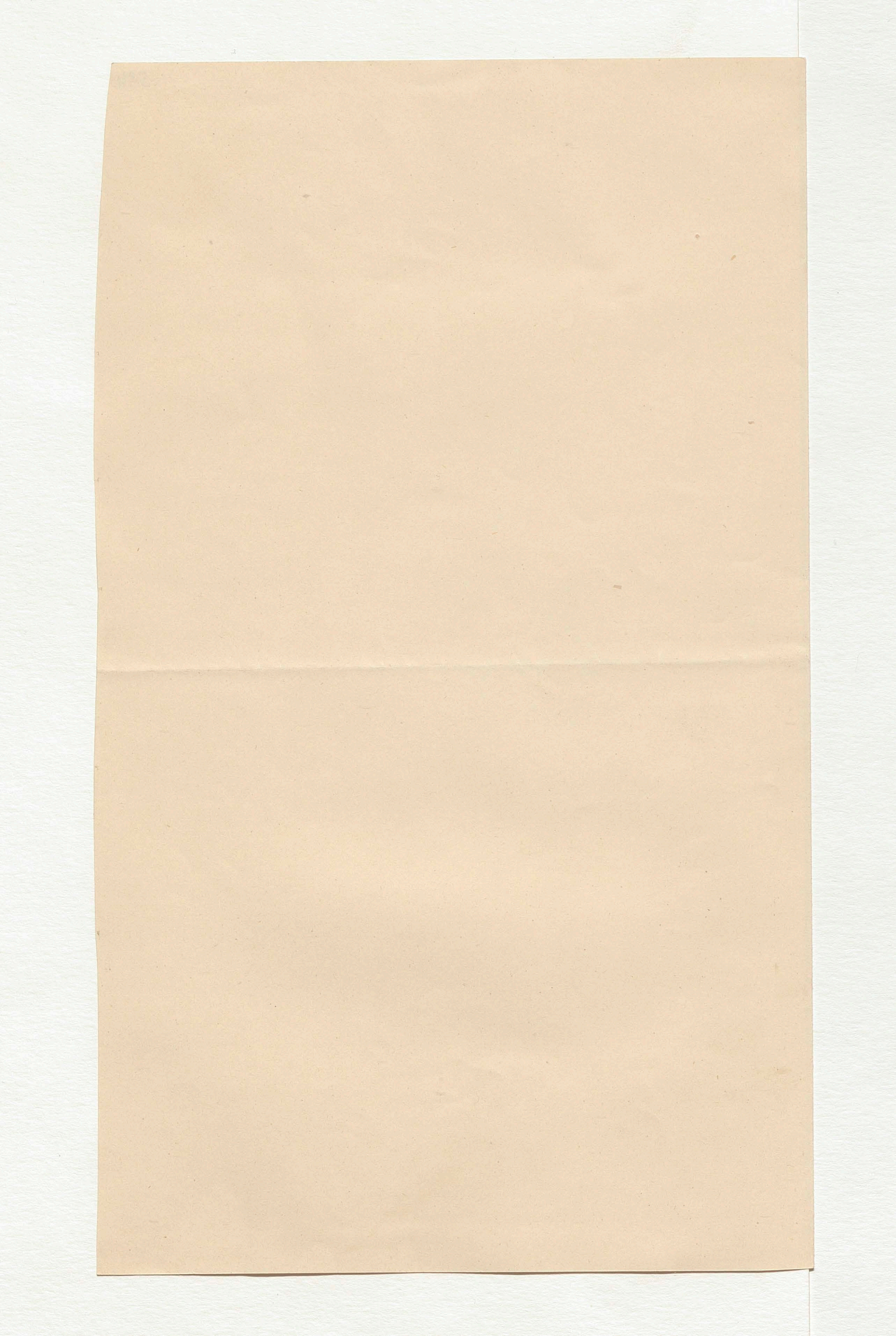

14/11
2-3Nm.

Ich habe heute Morgen noch v.
Potsdam aus um 10 Uhr
[illegible] Brief an Boeckh geschrieben
der [illegible] morgen wird [illegible]
bitte ich Sie den [illegible]
[illegible] Graf [illegible] [illegible] noch
[illegible] [illegible] über [illegible] Potsdam zu
[illegible] [illegible] Abschrift noch Eile
[illegible] [illegible] grosser
Ihr
unbequemer
AlHumboldt

Berlin Sonntag
[illegible]
6 1/2 Uhr

[illegible] (Lepsius, [illegible] am [illegible]
15 Nov 1857 in Berlin [illegible] mir [illegible]
[illegible] Mont. 16 Nov Morg 10 Uhr





Ich bin über alle Maaßen beglückt zu erfahren

mein theurer Freund, daß mein [illegible]

gezeigt haben. Da [illegible]

[illegible]

glaube ich genau corrigirt zu haben [illegible]

in der Reich (Kosmos IV p. 32) eine fremdartige [illegible]

[illegible] Note 20 für [illegible]

in Freiberg

[illegible]

Folge [illegible]

[illegible] Reich [illegible]

[illegible] 65 [illegible] ist der Mond.

Der Grube [illegible]

Die Mond Wearmouth nicht andere weiße Seite

[illegible] 656 [illegible] Cotta's [illegible]

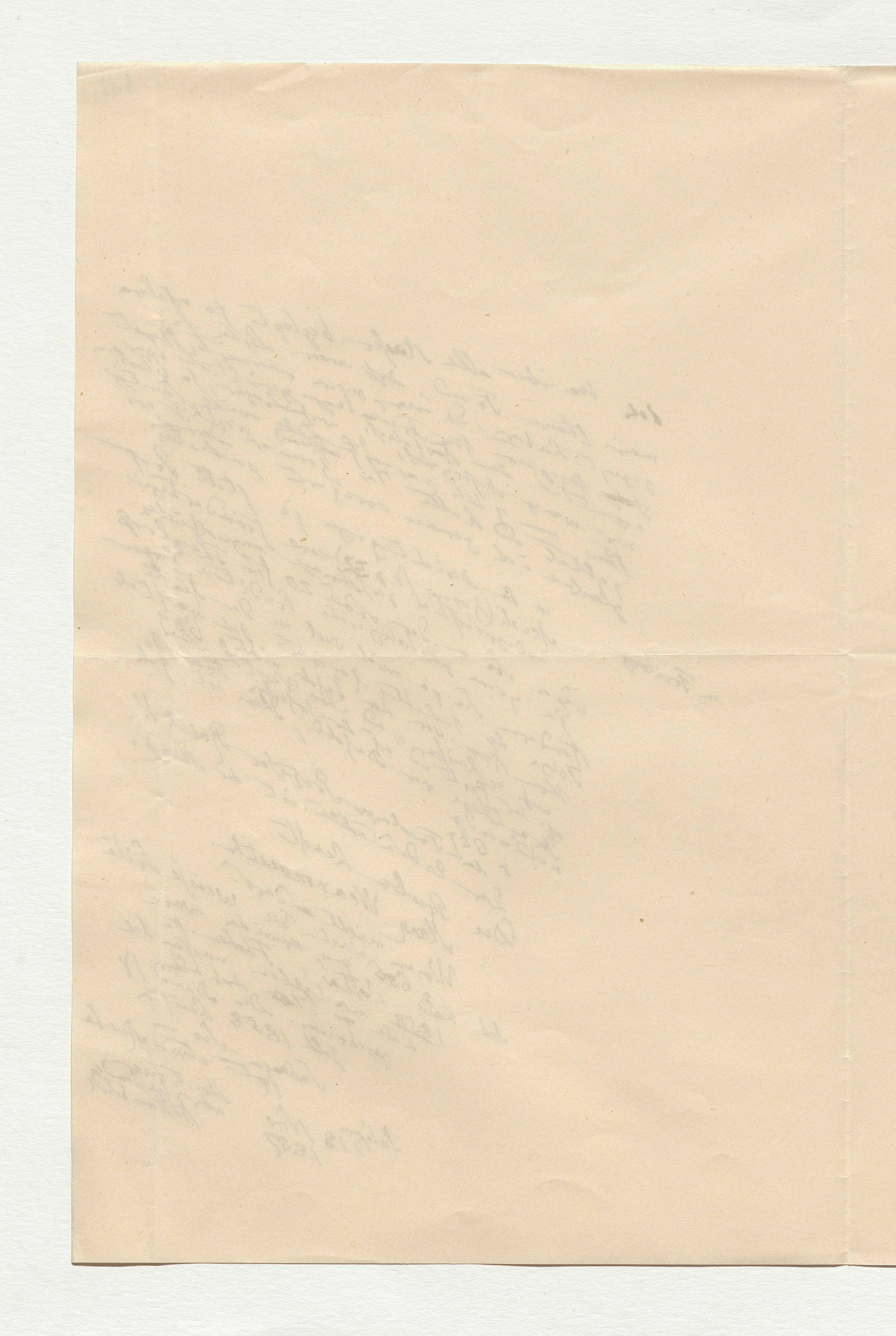
Ich habe [illegible] 1858 [illegible] geschrieben. Der Band IV

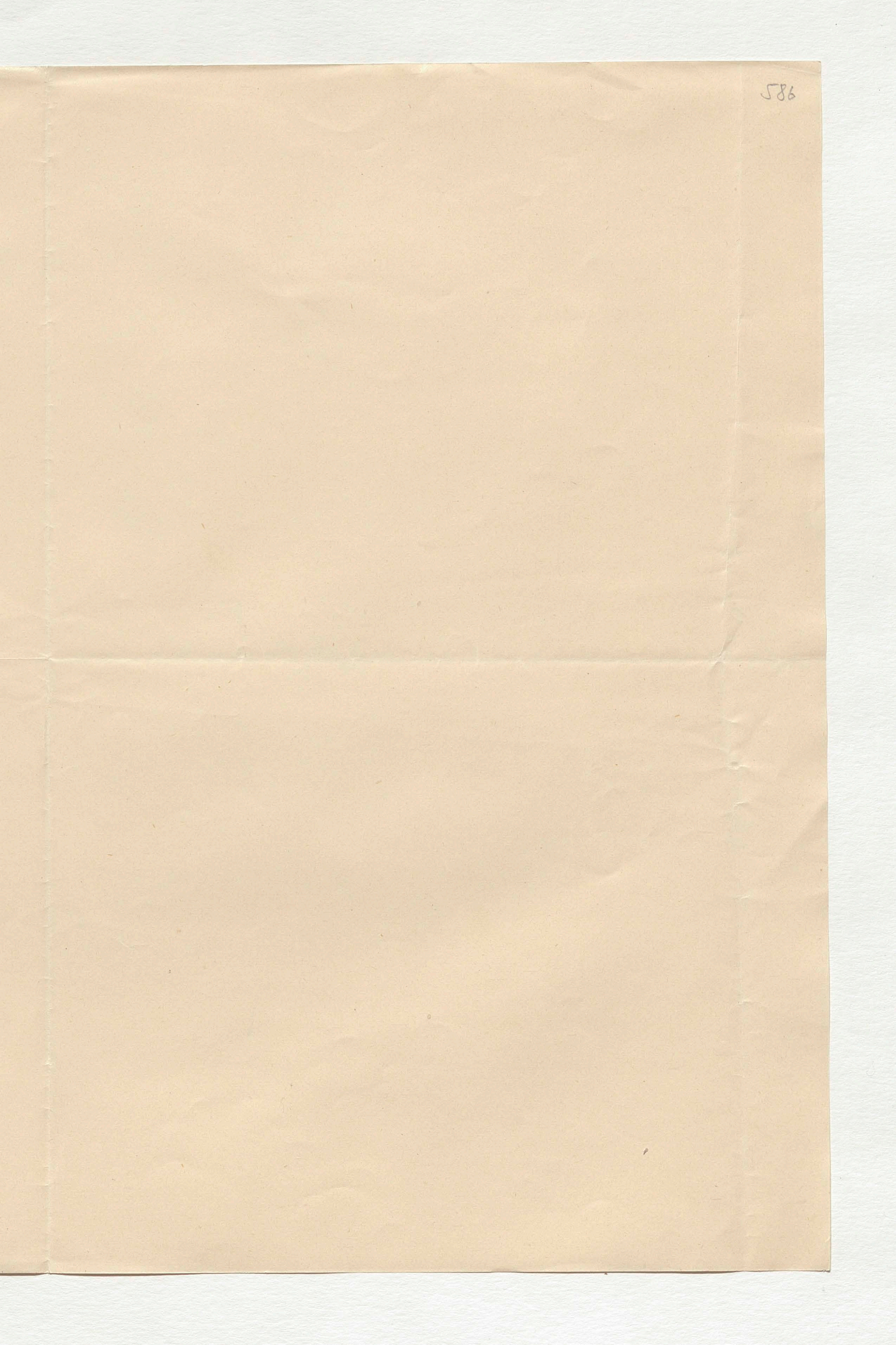
soll 1858 [illegible]

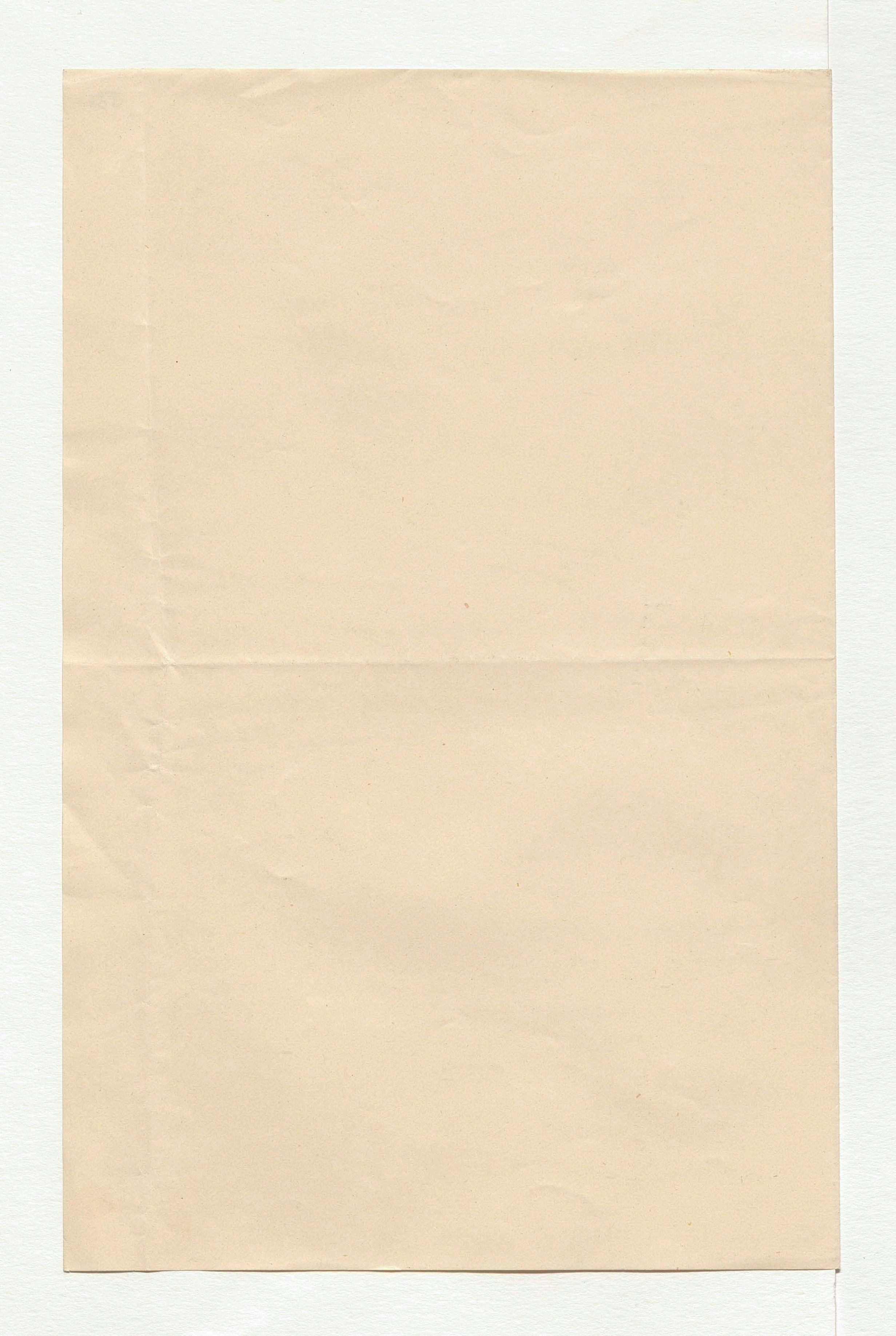
[illegible] etwas [illegible]

[illegible] AHumboldt

Potsdam [?] 18 Nov. 1857.







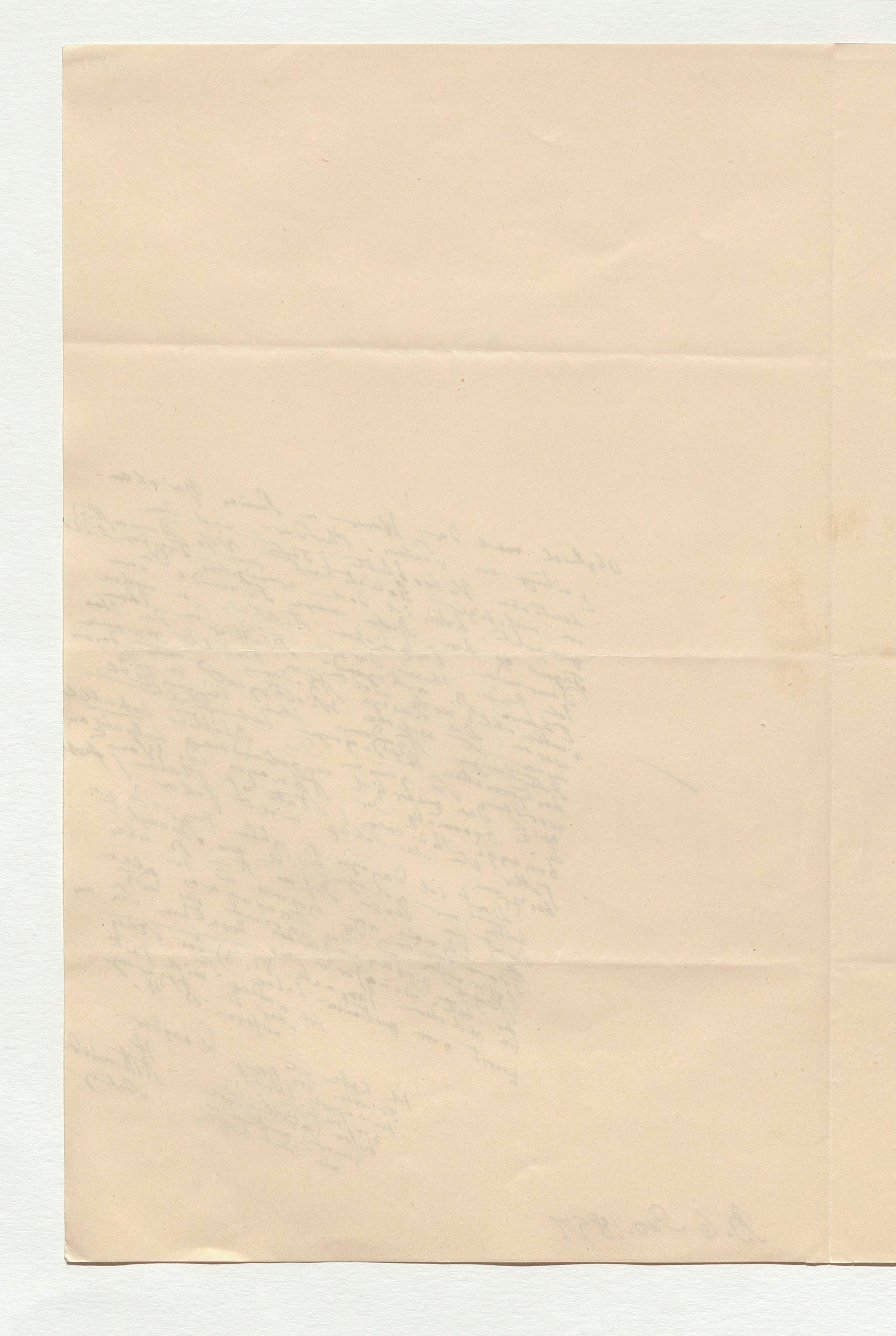
Obgleich nach der Wiener u. Pariser Berichten-
zeitung ein Italien. Mörder, nach dem Darmst[ädter]
deutschen Volksblatt (Jude) Voss [illegible]
ein unseliger Geist (mit dem wenigsten) [illegible]
genannt, habe ich doch meine Freunde [illegible] zu nehmen
Tugend an dem herzlichen Antheil für die Ihre
[illegible] Ihnen dargebracht, Blätter [illegible] gegeben
Ich finde [illegible] noch nicht [illegible] [illegible] darin
[illegible] die [illegible] Wichtigkeit [illegible] [illegible]
waren, ich wolle [illegible] Ihre [illegible]
[illegible] [illegible] die Blätter behalten
historischer [illegible] [illegible] [illegible] Wang [illegible]
werden [illegible] [illegible] [illegible] (Stat. [illegible] nicht [illegible] Sie
auch grammatik. der [illegible] Schatz
[illegible] [illegible] [illegible]

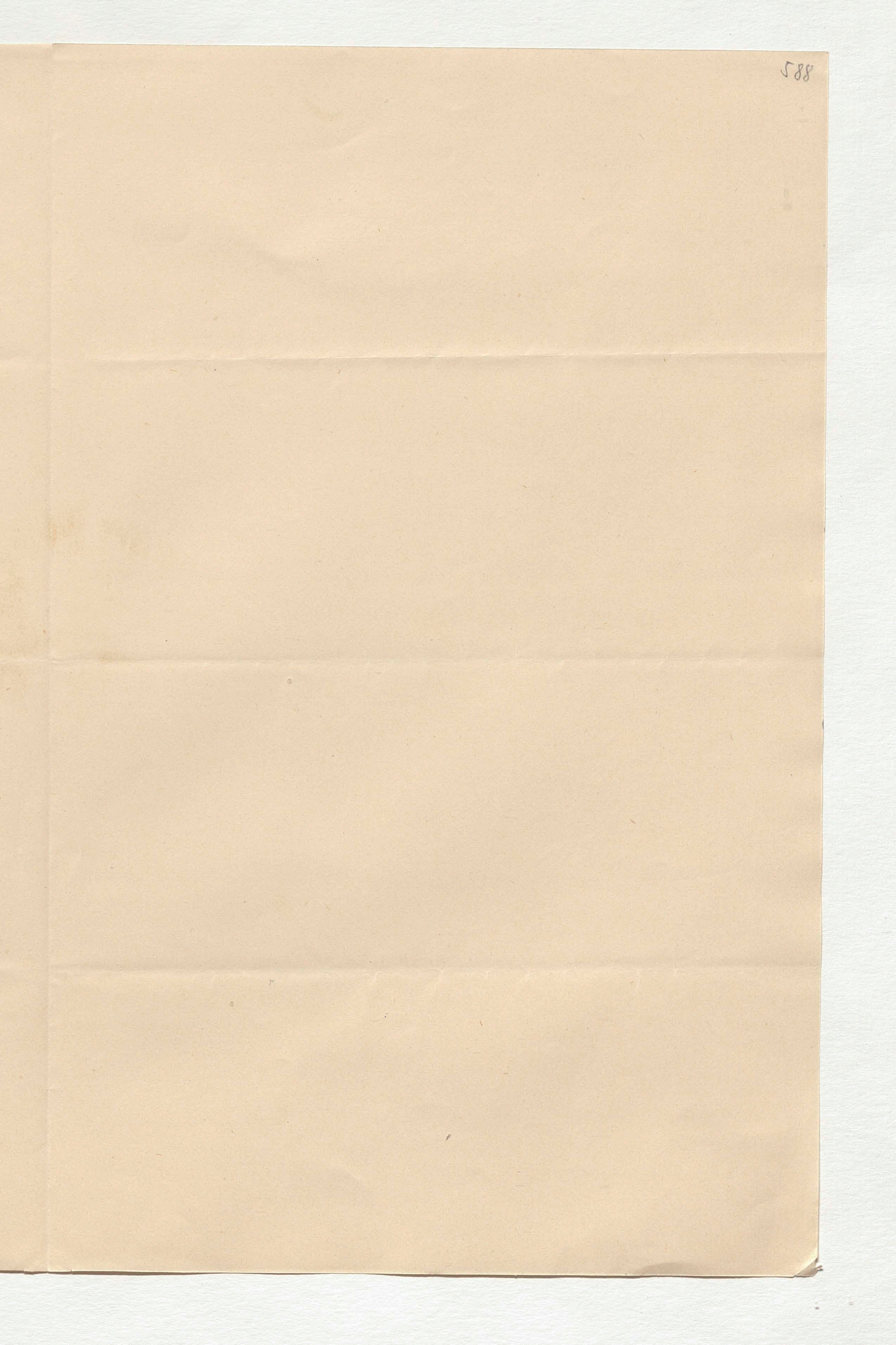
Darf ich dagegen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
bitten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Durch den Etymol. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Sie
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] lat. [illegible] wo [illegible] 81, 3) [illegible] [illegible]
[illegible] welchen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
zuerst [illegible] gestanden haben. Ich wundere mich [illegible]
über die [illegible] 4.
unsere

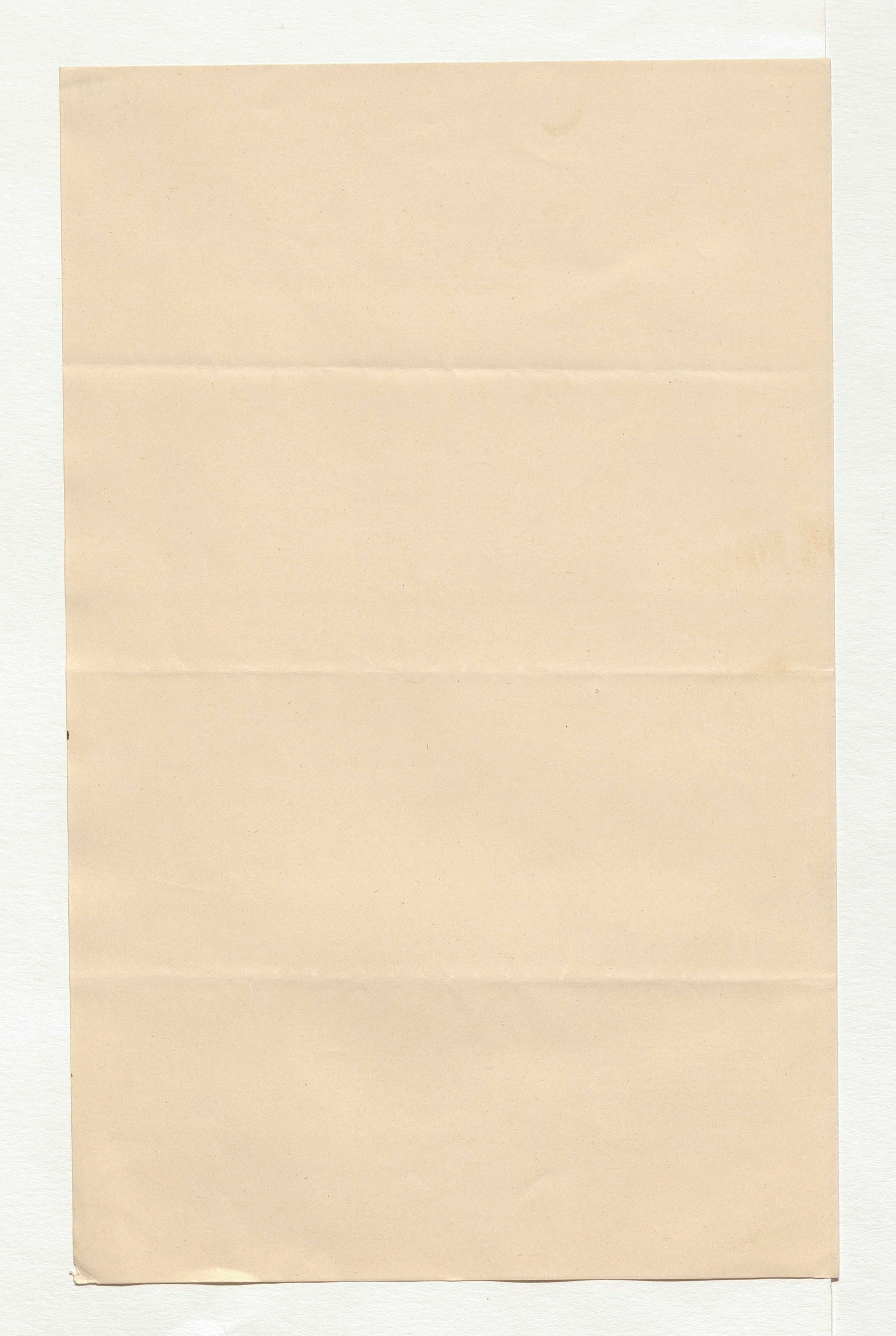
Dankbar
Ihr
AlHumboldt
Sonntag

Ich habe mit [illegible]
Freude der [illegible] Ihrer
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

B. 6 Dec. 1857







Ich eile Ihnen zu melden, theure Freund, daß ich sehr vergessen an das [illegible] ich gestern [illegible] geschrieben habe, [illegible] daß Sie so würdigen [illegible] Sie einen [illegible] Ihrer [illegible] Whipple Expedition [illegible] Turner collected in [illegible] [illegible] ward [illegible] Das [illegible] über der Exp. des Whipple [illegible] nichts [illegible] Sie an Möllhausen [illegible] werden [illegible] zugedacht worden [illegible] in wenigen Stunden [illegible]

Montag

Ihr AvHumboldt

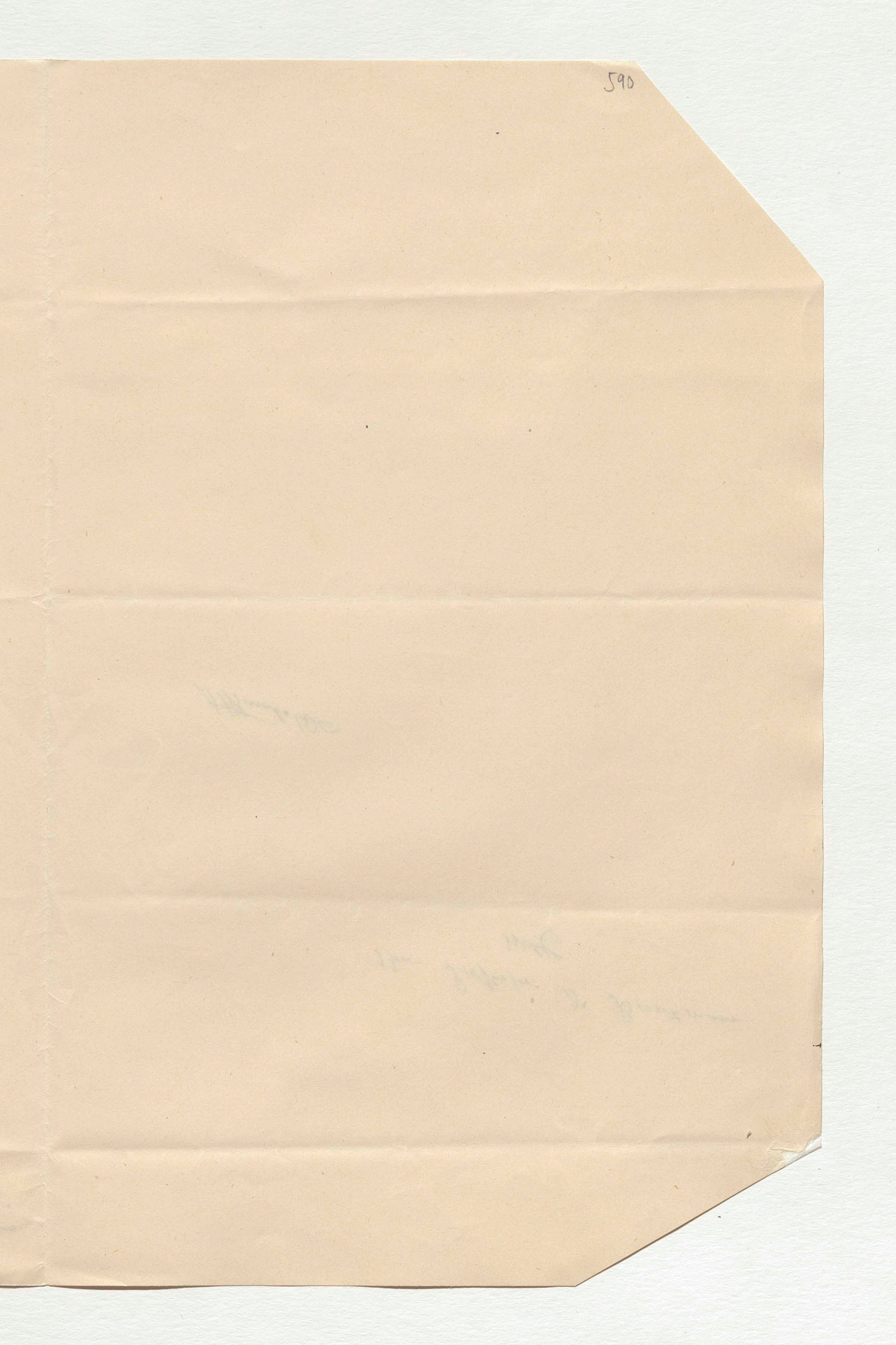
Der Druck ist wegen des Engels [illegible] (das [illegible] Bulow [illegible] Willkommen [illegible]) [illegible]

[illegible]

[illegible] Dienstag Nachts [illegible]

B. Mont. 21 Dec. 1857
Dienst.-Mittw. 22–23 "





Herrn Professor Dr Buschmann
Wohlg

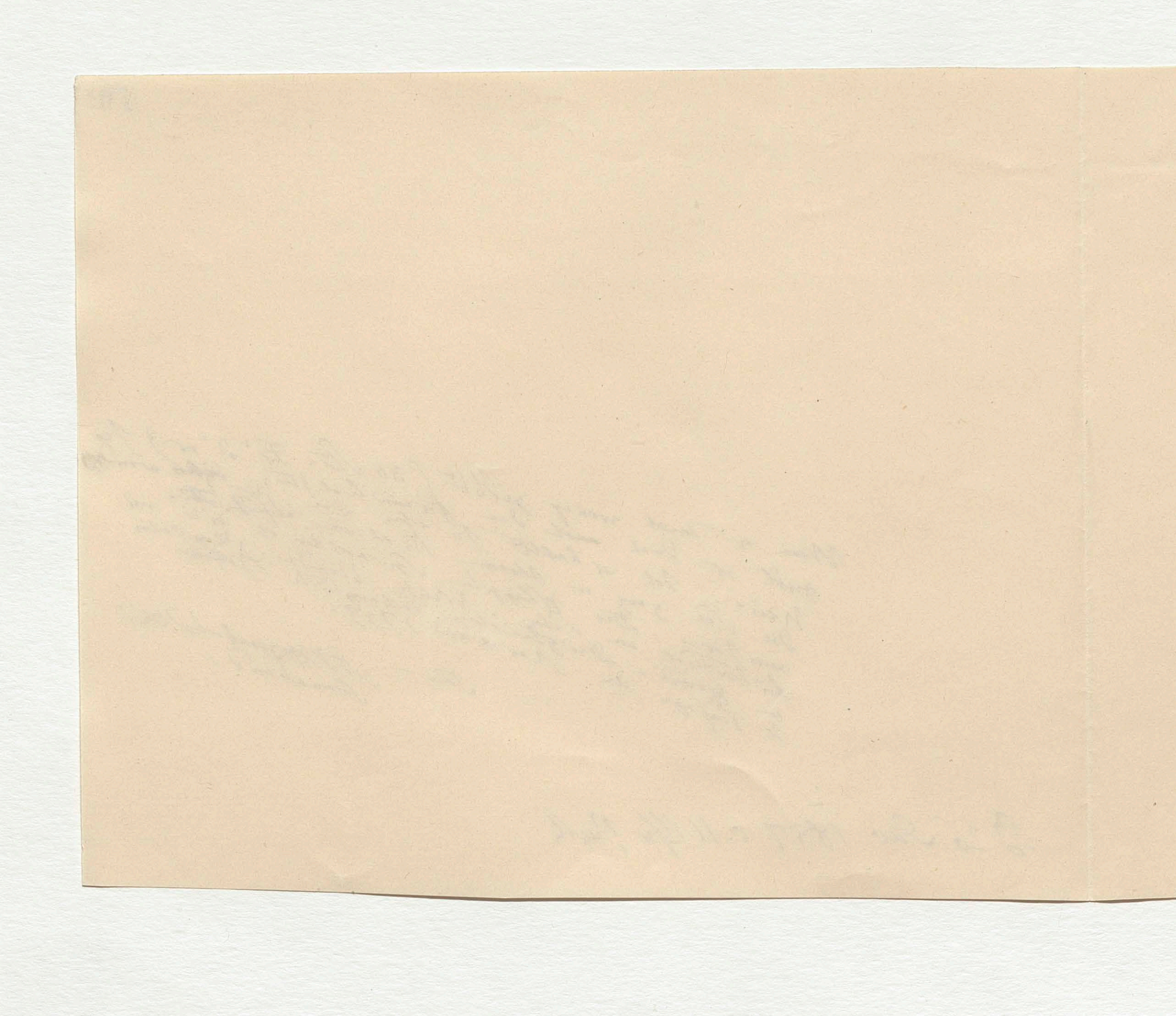
AHumboldt

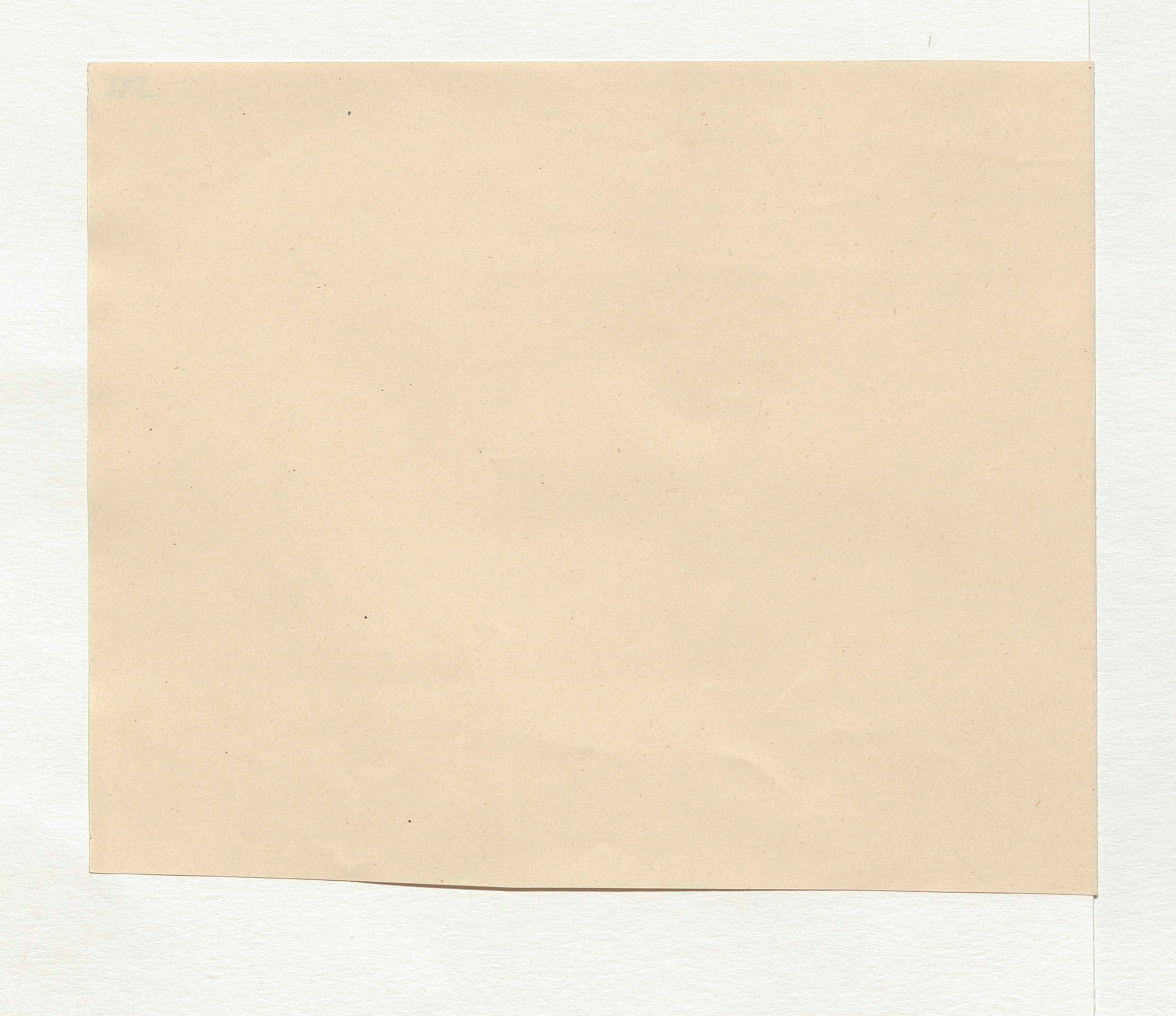
591

Wenn es auch wenig giebt (30 St[?] Fr. d'or[?]) so [illegible]
geht es doch auch die Freundlichkeit [illegible] lieber [illegible]
Weise, Sie hatte so aber die Dinge [illegible]
die Sie ganz in [illegible] ist [illegible]
an [illegible] Des Whigs [illegible] blonde [illegible]
hi[illegible] in Dep[illegible] [illegible] bekannt [illegible]
in [illegible] de [illegible] 1797.
le Voyage

Ihr AlHumboldt
Sonnabend.

B 26 Dec 1857 c. 11 Uhr Nacht





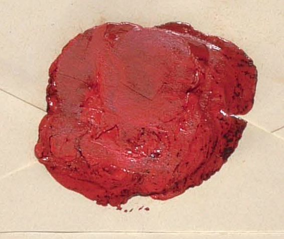
593

Sr Wohlg

Herrn Prof. Dr. Buschmann

Mitgl. der Akademie

AlHumboldt



B. 3 Jan. 1857 Vorm.



Hrn Prof Bachmann



B. 9 Januar 1857



B. 9 Januar 1857

595

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann


B 21 (22) Januar 1857



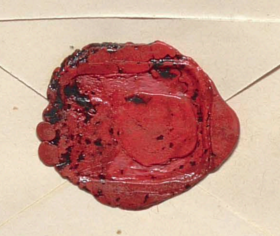
596

Sr Wohl

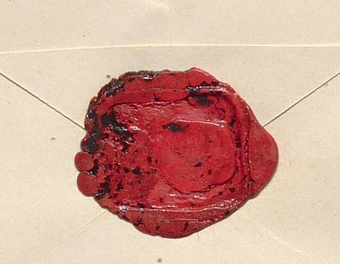
Herr Prof Buschmann

auf der Kgl
Bibliothek
von 9 11 Uhr

Durch Dr Scherzer
aus Wien AvHumboldt



B 27 Januar 1857



B 27 Januar 1857

597

Herrn Professor Dr Buschmann
Wohlg.

Kosmos

AlHumboldt.

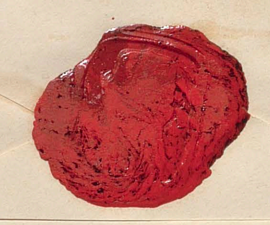

B. 1 Febr. 1857



B. 1 Febr. 1857

598

an Hl. Prof. Buchmann
Wohlg



B. 16 Febr. 1857



599

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

AHumboldt


B. 20 Febr. 1857



600

S. Wohlg.

Herrn Professor Buschmann

AlHumboldt


B. 12 März 1857.
$\frac{1}{2}$5 Uhr in d Ak[illegible] erh



601

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

mit Kosmos

AlHumboldt


B. 25–26 März 1857



602

Herrn Professor Dr Buschmann
Wohlg

AvHumboldt


B. 11–12 Ayr 1857



603

Herrn Professor Buschmann
Wohlg

mit Homer

AHumboldt


B 20 Apr 1857



S. Wohlg.

Herrn Prof. D. Buschmann

mit Correctur
u. Edinb. Review

AlHumboldt


B. 18 Juni 1857
Zeuth



605

Sr Wohl
Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt


B. 25 Juni 1857



B. 25 Juni 1857

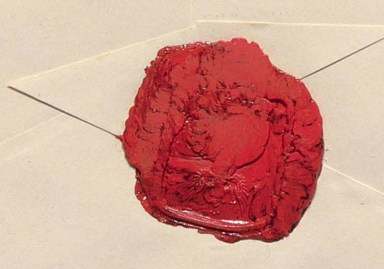
606

Sr Wohlg
Herrn Prof. Buschmann
mit Mappe

AlHumboldt



B. 5 Juli 1857 Mtg



B. 5 Juli 1857 Mbg

607

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann

AHumboldt

P. 24 Juli 1877



608

Sr Wohlg.

Herrn Prof. Dr Buschmann
Mitgl. der Akademie der
Wiss.

mit einer Brochure
aus Mexico

AlHumboldt


Aug 1897
4 Aug



